

EPSON

SC-P9300 Series

SC-P7300 Series

Benutzerhandbuch

CMP0488-01 DE

Urheber- und Markenrechte

Urheber- und Markenrechte

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung mit diesem Epson Drucker bestimmt. Epson ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Drucker.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung von Optionen oder Verbrauchsmaterialien ergeben, die nicht als Original Epson Produkte oder von Epson genehmigte Produkte durch die Seiko Epson Corporation bezeichnet sind.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden, die durch elektromagnetische Störungen entstehen, die durch die Verwendung von anderen als den von Epson zugelassenen Produkten der Seiko Epson Corporation gekennzeichneten Schnittstellenkabeln entstehen.

Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

PANTONE[®], generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-identifizierten Standards überein. Konsultieren Sie aktuellen PANTONE-Publikationen für exakte Farben. PANTONE[®] und andere Pantone-Marken sind das Eigentum von Pantone LLC. Pantone LLC, 2019.

Microsoft, Windows and Windows Server are trademarks of the Microsoft group of companies.

YouTube is trademarks of Google LLC.

Adobe, Acrobat, Adobe RGB, Lightroom, Photoshop, PostScript[®]3TM and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.
Copyright © 2024 Adobe Inc. All Rights Reserved.

The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.

Intel and Intel Core are trademarks of Intel Corporation or its subsidiaries.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

i1 is trademark of X-Rite.

All other trademarks are the property of their respective owners and used for identification purposes only.

Allgemeine Hinweise: Andere hierin verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson lehnt alle Rechte an diesen Marken ab.

©2024-2025 Seiko Epson Corporation

Inhalt

Urheber- und Markenrechte

Einführung

Hinweise zu Handbüchern.	6
Bedeutung der Symbole.	6
Abbildungen.	6
Produktmodell-Beschreibungen.	6
Hinweise zu Betriebssystemen.	6
Aufbau der Handbücher.	7
Anzeige von Video-Handbüchern.	7
Anzeigen von PDF-Handbüchern.	8
Druckerteile.	9
Vorderseite.	9
Innen.	11
Rückseite.	12
Bedienfeld.	14
Bildschirmansicht.	14
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	16
Abstand bei der Aufstellung.	16
Hinweise zur Druckerverwendung.	16
Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	16
Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds.	17
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	18
Hinweise zur Handhabung von Papier.	18
Energiesparen.	20

Vorstellung der Software

Software bereitgestellt von epson.sn (außer bei SC-P9370/SC-P7370).	21
Software bereitgestellt von epson.sn (Nur SC-P9370/SC-P7370).	22
Andere im Lieferumfang enthaltene Software (außer bei SC-P9370/SC-P7370).	23
Andere mitgelieferte Software (nur SC-P9370/SC-P7370).	24
Verwenden von Epson Media Installer.	25
Startprozedur.	25
Konfigurieren des Hauptbildschirms.	26
Konfigurieren des Bildschirms	
Medieneinstellungen bearbeiten.	29
Hinzufügen von Papierangaben.	31
Bearbeiten von Papierangaben.	31
Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern.	31
Verwenden von Web Config.	32

Startprozedur.	32
Abschlussprozedur.	32
Funktionszusammenfassung.	33
Verwenden von Epson Edge Dashboard.	33
Startprozedur.	33
Drucker registrieren.	33
Abschlussprozedur.	34
Verwenden von EPSON Software Updater.	34
Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen.	34
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	35
Deinstallieren der Software.	36
Windows.	36
Mac.	37

Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier.	38
Position zum Einlegen von Papier.	38
Einlegen und Entfernen von Rollenpapier.	39
Einlegen.	39
Entfernen von Rollenpapier.	40
Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Poster- pappe.	41
Einlegen.	41
Entfernen von Einzelblättern/Poster- pappe.	41
Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier.	41
Rollenpapier abschneiden.	42
Festlegen von Einstellungen.	45
Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt.	46
Verwenden des Papierkorbs.	51
Papierauswurf nach hinten.	51
Papierauswurf nach vorne.	53
Lagern.	54
Verwenden der automatischen Aufrolleinheit (optional).	55
Verwenden des Bedienfeldes.	56
Anbringen des Rollenkerns.	57
Anbringen des Papiers.	57
Papier entfernen.	59
Standarddruckmethoden (Windows).	61
Druck durchführen.	61
Abbrechen eines Druckauftrags.	63

Inhalt

Standarddruckmethoden(Mac)	65
Druck durchführen.	65
Abbrechen eines Druckauftrags.	66
Druckbereich.	67
Rollenpapier-Druckbereich.	67
Einzelblatt-Druckbereich.	68

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung.	69
Erweiterte Funktionen.	69
Druckauftragsverwaltung.	69
Daten auf einer Festplatte.	70
Verwendung der Festplatteneinheit vom Druckertreiber (nur Windows).	70
Speichern von Druckaufträgen.	71
Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge.	72

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	73
Auf dem Control Panel (Systemsteuerung).	73
Anzeige der Hilfe.	74
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	74
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	74
Anpassen des Druckertreibers.	75
Speichern verschiedener Einstellungen als Ihre ausgewählten Einstellungen.	75
Inhalt der Registerkarte Utility.	76

Verwenden des Druckertreibers(Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	78
Anzeige der Hilfe.	78
Verwenden von Presets (Voreinstellungen).	78
Speichern der Presets (Voreinstellungen).	78
Löschen von Presets (Voreinstellungen).	79
Verwenden von Epson Printer Utility 4.	79
Epson Printer Utility 4 starten.	79
Funktionen von Epson Printer Utility 4.	79

Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung).	81
Farbkorrektur und Druck.	82

Drucken von Schwarzweiß-Fotos.	85
Randlos drucken.	88
Randlosdruckmethoden.	88
Unterstütztes Papier.	89
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	90
Einstellverfahren für den Druck.	91
Vergrößerter/Verkleinerter Druck.	92
Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers (nur Windows).	93
Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße.	94
N-up/Poster.	95
Doppelseitig Gefalzt (nur Windows).	96
N-up.	96
Poster (nur Windows).	98
Drucken mit nicht standardisierten Größen.	103
Layout Manager(nur Windows).	105
Einstellverfahren für den Druck.	106
Speichern und Abfragen von Einstellungen.	107

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement.	109
Farbmanagement-Druckeinstellungen.	110
Einstellen von Profilen.	110
Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen.	111
Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber.	112
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	112
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)	113
Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM(nur Windows).	114

Menüliste

Papiereinstellung.	116
Allgemeine Einstellungen.	124
Wartung.	135
Sprache/Language.	136
Status.	136

Wartung

Druckkopfwartung.	137
Wartungsvorgänge.	137
Druckkopfdüsentest.	138
Kopf reinigen.	139

Inhalt

Druckkopfausrichtung.	141	Druckertreiber.	200
Papiereinzug Einst..	143	Web Config.	201
Verbrauchsmaterial austauschen.	145	Epson Edge Dashboard.	201
Tintenpatronen austauschen.	145	Technische Daten.	202
Ersetzen des Wartungskastens.	146		
Ersetzen des Papierschneiders.	146		
Drucker reinigen.	148		
Reinigen der Außenseite.	148		
Reinigen des Innenbereichs.	148		
 Fehlersuchanleitung			
Wenn eine Meldung angezeigt wird.	153		
SpectroProofer-Fehler (wenn SpectroProofer- Halter (optional) installiert ist).	154		
Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden.	155		
Fehlerbehebung.	156		
Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb).	156		
Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht.	159		
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	160		
Einzug- oder Ausgabeprobleme.	168		
Sonstiges.	170		
 Anhang			
Optionen und Verbrauchsmaterialien.	174		
Epson-Spezialmedien.	174		
Tintenpatronen.	174		
Sonstiges.	176		
Austauschkit für Absorptionskissen (Absorptionskissen für den Randlosdruck).	178		
Unterstützte Medien.	180		
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	180		
Unterstütztes im Handel erhältliches Papier.	191		
Unterstützte Papierbreiten.	192		
Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier.	194		
PANTONE-Farberläuterung.	196		
Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers.	197		
Abstand bei der Aufstellung.	197		
Hinweise zum Bewegen des Druckers.	197		
Hinweise zum Transport.	197		
Hinweise, wenn Sie die Verwendung des Druckers fortsetzen.	199		
Systemvoraussetzungen.	200		

Einführung

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole

Die folgenden Symbole in dieser Anleitung warnen vor gefährlichen Bedien- und Handhabungsverfahren, die Nutzern und anderen Personen sowie Sachen Schaden zufügen könnten. Achten Sie darauf, sich mit diesen Symbolen vertraut zu machen, bevor Sie die Anleitung lesen.

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
---	---

 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
--	---

 Wichtig:	Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
---	--

Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
-----------------	---

	Kennzeichnet verwandte Referenzinhalte.
---	---

Abbildungen

Die Abbildungen können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen. Achten Sie bei der Nutzung der Handbücher auf diesen Umstand.

Produktmodell-Beschreibungen

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Modelle werden möglicherweise nicht in Ihrem Land oder Ihrer Region verkauft.

Hinweise zu Betriebssystemen

Windows

In dieser Anleitung beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“ und „Windows Server 2008“ auf die folgenden Betriebssysteme. Zudem bezieht sich „Windows“ auf alle Versionen und „Windows Server“ bezieht sich auf „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“ und „Windows Server 2008“.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2022
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008

Einführung

Mac

In dieser Anleitung bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.6.8 oder aktueller sowie macOS 10.12 oder aktueller.

Aufbau der Handbücher

USA, Kanada und Lateinamerika

Besuchen Sie zur Anzeige der Bedienungsanleitungen die Support-Site für Ihre Region und suchen Sie nach Ihrem Produkt:

- <https://epson.com/support> (USA)
- <https://epson.ca/support> (Kanada)
- <https://latin.epson.com/support> (Lateinamerika)

Andere Regionen

Die Handbücher für das Produkt sind wie unten gezeigt organisiert.

Die PDF-Handbücher lassen sich mit Adobe Acrobat Reader oder in der Vorschau (Mac) ansehen.

Installationshandbuch (Heft)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Entnehmen aus der Verpackung. Lesen Sie dieses Handbuch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Sicherheitsanweisungen (Broschüre)	Dieses Handbuch erläutert, welche Regeln zu beachten sind, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden. Lesen Sie dieses Handbuch zur sicheren und korrekten Verwendung des Produkts. In einigen Regionen sind diese Informationen im <i>Installationshandbuch</i> enthalten.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbuch	

Bedienungsanleitung (diese Anleitung)	Enthält allgemeine Informationen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers und zur Problemlösung.
Administratorhandbuch (PDF)	Bietet Netzwerkadministratoren Informationen zur Verwaltung und zu den Druckereinstellungen.
Epson Video-Handbücher	Enthält eine Vielzahl Videos zu den Wartungsverfahren.

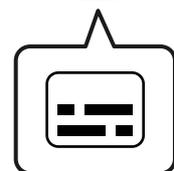
Anzeige von Video-Handbüchern

Die Video-Handbücher wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf **Epson Video Manuals** auf der oberen Seite von Online-Handbuch, oder klicken Sie zur Anzeige der Handbücher auf den folgenden blauen Text.

[Epson Video Manuals](#)

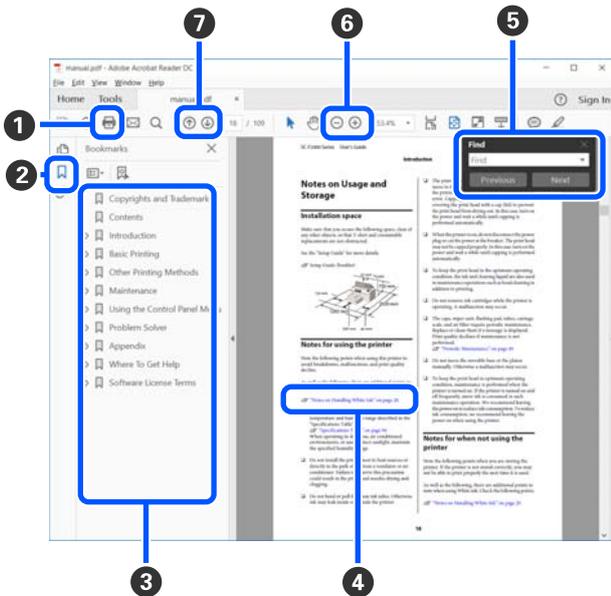
Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.



Einführung

Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Acrobat Reader erläutert.



- 1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.
- 2 Bei jedem Klicken werden die Lesezeichen angezeigt oder verborgen.
- 3 Klicken Sie auf die Überschrift, um die gewünschte Seite zu öffnen.
- 4 Wenn der Referenztext blau ist, klicken Sie auf den blauen Text, um die zugehörige Seite zu öffnen.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Bei Windows

Drücken Sie bei gedrückter Alt-Taste die ← -Taste.

Bei Mac

Drücken Sie bei gedrückter Befehlstaste die ← -Taste.

- 5 Sie können Schlüsselwörter, z. B. die Namen von Optionen, die Sie prüfen möchten, eingeben und danach suchen.

Bei Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Find (Suchen)**, um die Suchleiste zu öffnen.

Bei Mac

Wählen Sie die Option **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbaren Text auf +. Klicken Sie auf -, um die Größe zu reduzieren. Um einen Teil einer Abbildung oder eines Screenshots festzulegen, der vergrößert werden soll, gehen Sie wie folgt vor.

Bei Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger wird zu einer Lupe, mit der Sie den Bereich festlegen können, den Sie vergrößern möchten.

Bei Mac

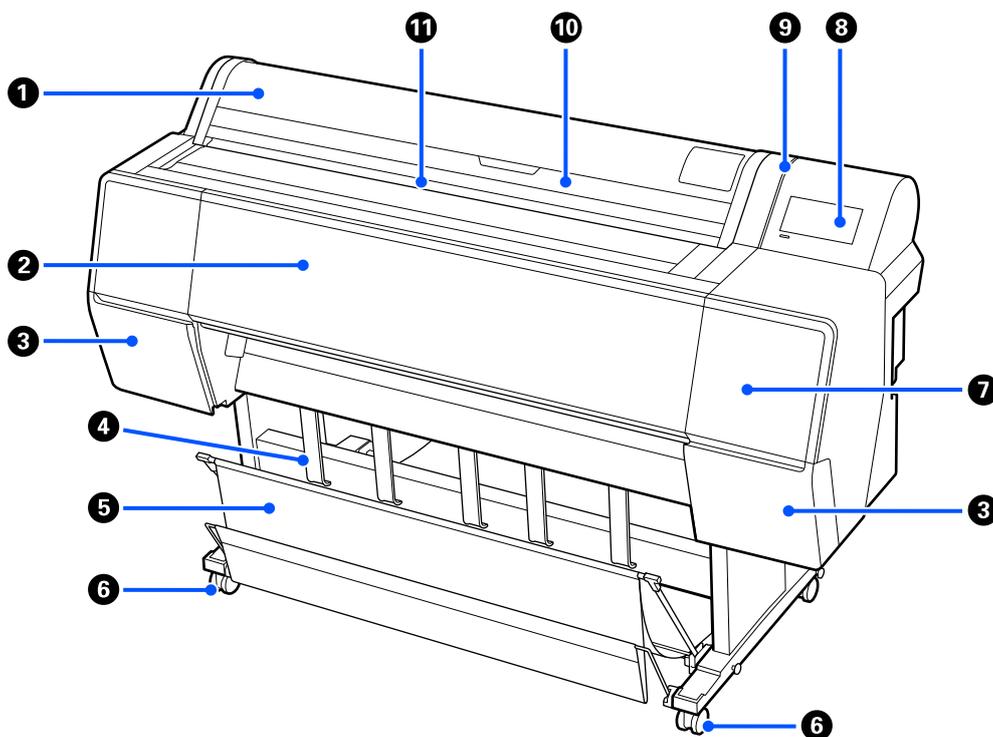
Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht)** — **Zoom** — **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Verwenden Sie den Mauszeiger als Lupe, um den Bereich festzulegen, den Sie vergrößern möchten.

- 7 Öffnet die vorhergehende Seite oder die nächste Seite.

Druckerteile

Vorderseite

Diese Erläuterungen nutzen Abbildungen von SC-P9300 Series.



1 Rollenpapierabdeckung

Zum Einlegen von Rollenpapier öffnen.

2 Druckerabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

3 Tintenpatronenabdeckung (auf der linken und rechten Seite)

Zum Einsetzen von Tintenpatronen öffnen.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 145

4 Papierauswurfstütze

Dient zum Anpassen der Richtung für das Ausgabe-Papier.

5 Papierkorb

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um die Medien sauber und knitterfrei zu halten.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 51

Einführung

6 Rollen

Es befinden sich zwei Lenkrollen an jedem Fuß. Sobald der Drucker aufgestellt ist, bleiben die Lenkrollen normalerweise gesichert.

7 Wartungsabdeckung

Zum Reinigen des Bereichs um die Kappen öffnen.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164

8 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 14

9 Warnlampe

Schaltet sich ein, um Sie zu benachrichtigen, dass ein Fehler aufgetreten ist. Sie können den Inhalt des Fehlers am Bedienfeld überprüfen.

10 Einzelblattabdeckung

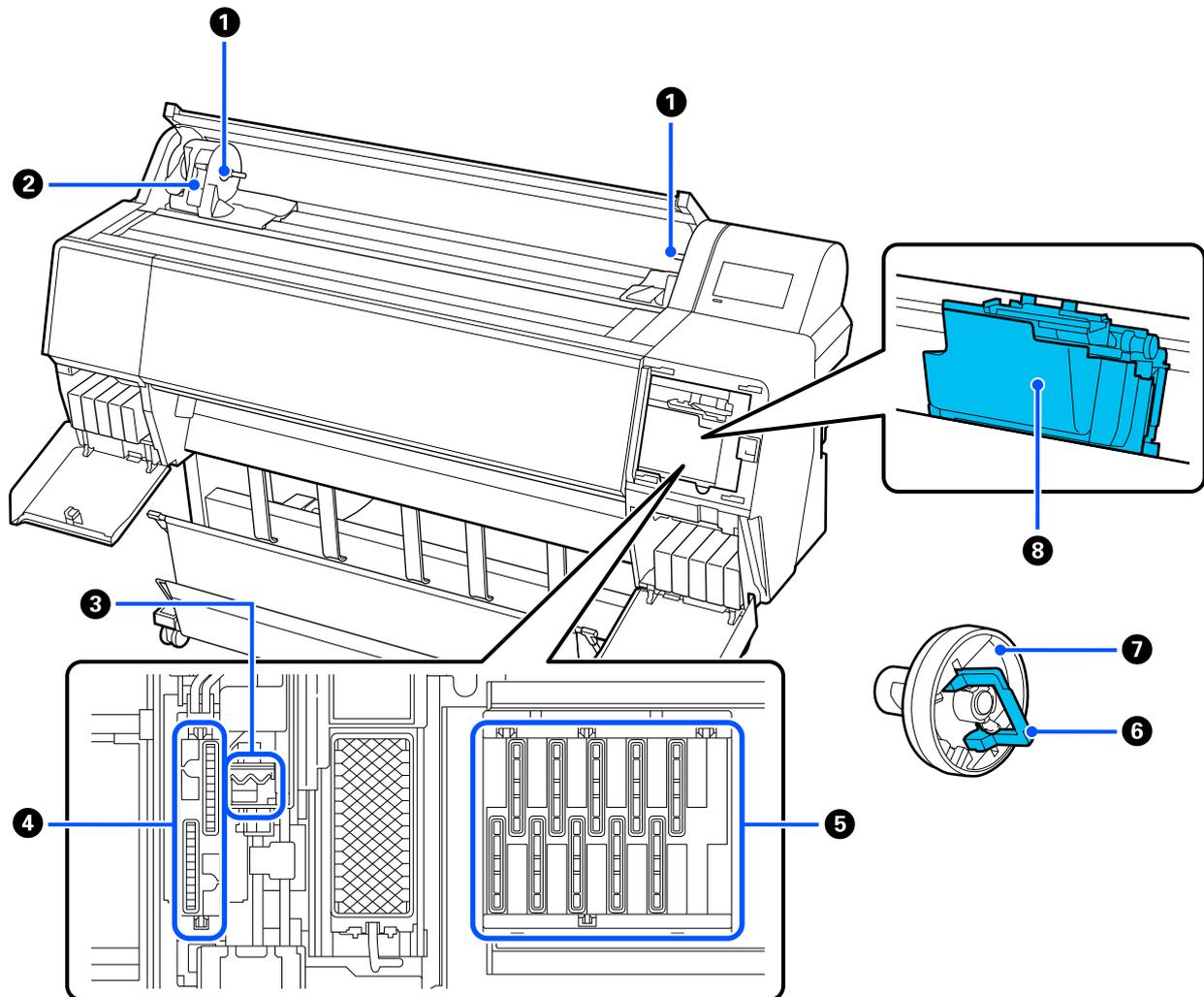
Zum Einlegen von Einzelblättern oder Posterpappe öffnen.

11 Eingangsschlitz

Legen Sie das Papier in diesen Schacht.

Einführung

Innen



❶ Adapterhalter

Platzieren Sie den Papierkernadapter beim Einlegen von Rollenpapier in diesem Halter.

❷ Sperrhebel

Dieser Hebel sichert das am Adapterhalter angebrachte Rollenpapier. Senken Sie ihn zum Lösen ab und heben Sie ihn zum Arretieren an.

❸ Abstreifer

Zum Abwischen von Tinte von der Düsenoberfläche des Druckkopfs. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164

Einführung

4 Saugkappen

Während der Druckkopfreinigung saugen diese Kappen die optimale Tintenmenge von den Druckkopfdüsen ab. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164

5 Austrocknungsschutzkappen

Außer beim Druckvorgang bedecken diese Kappen die Druckkopfdüsen, um ein Austrocknen der Düsen zu verhindern. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164

6 Adapter-Verriegelungshebel

Heben Sie den Hebel zum Lösen an und drücken Sie ihn zum Arretieren herunter. Entriegeln Sie ihn beim Anbringen am Rollenpapier und arretieren Sie ihn dann nach der Anbringung.

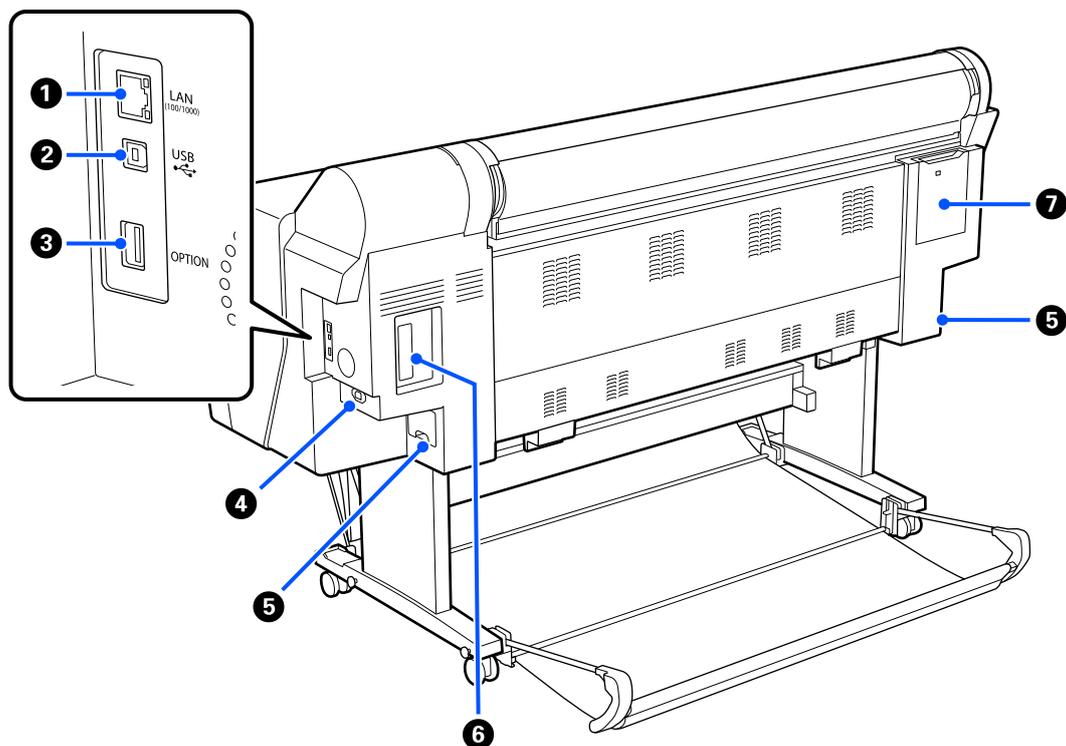
7 Rollenadapter

Wenn Sie Rollenpapier in den Drucker einlegen, bringen Sie diesen am Ende der Rolle an.

8 Druckkopf

Sprüht Tinte aus hochfeinen Düsen während er sich zum Drucken von links nach rechts bewegt.

Rückseite



Einführung

1 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

2 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

3 Optionaler Anschluss

Zum Anschließen des optionalen SpectroProofer-Halters oder der automatischen Aufrolleinheit (nur für SC-P9300 Series).

4 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

5 Wartungskasten

Zur Aufnahme von Abfalltinte. Bei dem Modell SC-P9300 Series ist jeweils links und rechts ein Tank angebracht. Bei dem Modell SC-P7300 Series ist ein Tank auf der rechten Seite angebracht.

 [„Ersetzen des Wartungskastens“ auf Seite 146](#)

6 Einschub für optionale Speichereinheit

Zum Anschluss der optionalen Festplatteneinheit.

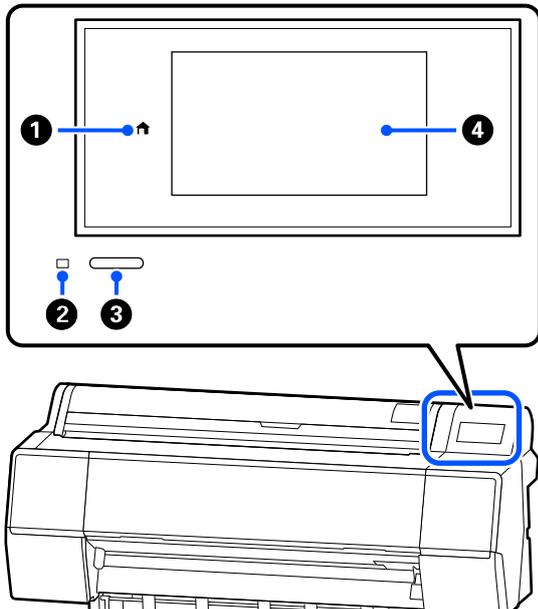
7 Wartungsabdeckung

Zum Reinigen rund um den Druckkopf öffnen.

 [„Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164](#)

Einführung

Bedienfeld



1 Startbildschirmtaste

Drücken Sie in einem aufgerufenen Menü auf diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Die Home-Taste ist deaktiviert, wenn sie während eines Vorgangs, z. B. der Papierzufuhr, nicht verwendet werden kann.

2 Betriebsleuchte

Das Licht zeigt den Betriebsstatus des Druckers durch Aufleuchten oder Blinken.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Der Drucker führt einen Vorgang aus, z. B. Starten, Ausschalten, Datenempfang oder Reinigung des Druckkopfes. Führen Sie keine Aktionen aus, solange diese Anzeige blinkt. Ziehen Sie das Stromkabel nicht ab.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

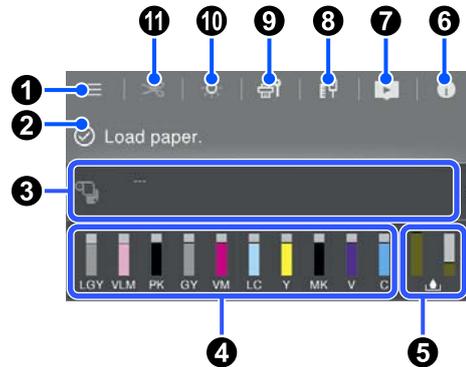
3 Betriebstaste

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

4 Bildschirm

Dies ist ein Touchpanel zur Anzeige von Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw.

Bildschirmansicht



1 (Menü)

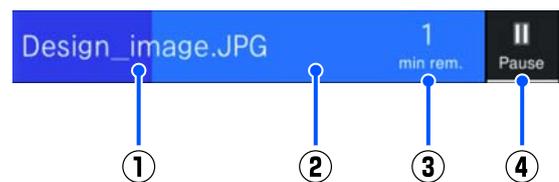
Hier können Sie Papiereinstellungen und Drucker-einstellungen vornehmen sowie die Druckerwartung ausführen. Eine Liste der Menüs finden Sie weiter unten.

[„Menüliste“ auf Seite 116](#)

2 Informationsanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen usw. an.

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, ändert sich der Bildschirm wie unten gezeigt. Das Bildschirm wird im Folgenden beschrieben.



1 : Zeigt den Namen der zu druckenden Datei.

2 : Fortschrittsleiste für den aktuellen Auftrag.

3 : Geschätzte Zeit bis zum Abschluss des Drucks.

4 : Pause-Taste.

Einführung

3 Informationen zum Einlegen von Papier

Zeigt Papierinformationen zum eingelegten Papier an.

4 Tintenfüllstand-Anzeige

Zeigt die ungefähr verbleibende Tintenmenge in den Tintenpatronen an.

Die Abkürzung unter dem Balken gibt die Tintenfarbe an.

PK : Photo Black

MK : Matte Black

Y : Yellow (Gelb)

VM : Vivid Magenta

C : Cyan

GY : Gray (Grey)

VLM : Vivid Light Magenta

LC : Light Cyan

LGY : Light Gray (Hell Grau)

V : Violet (Violett)

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Patronenmodellnummer zu prüfen.

5 Anzeige des verbleibenden Platzes im Wartungstank

 Zeigt den ungefähren Platz im Wartungstank an.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist der Wartungsbehälter fast voll. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Wartungstankmodellnummer zu prüfen.

6 (Informationen)

Sie können die Informationen zum Verbrauchsmaterial und die Liste der Meldungen lesen. Sie können zudem den Auftragsverlauf prüfen.

7 (Link zum Online-Handbuch)

Hinweis für USA, Kanada und Lateinamerika:

Durch Scannen des angezeigten QR-Codes können Sie das Video ansehen.

8 (Netzwerk)

Sie können den Status der Netzwerkverbindung prüfen und Einstellungen ändern.

	Nicht mit einem kabelgebundenen LAN verbunden.
	Mit einem LAN-Netzwerk verbunden.

9 (Wartung)

Sie können die Druckkopfdüsen prüfen und reinigen, Verbrauchsmaterialien austauschen und Teile reinigen.

10 (Innenbeleuchtung)

Sie können die Innenbeleuchtung ein- und ausschalten. Schalten Sie die Innenbeleuchtung ein, wenn Sie die Ausdrucke während des Druckvorgangs prüfen möchten.

11 (Papier zuführen/schneiden)

Wenn Rollenpapier eingelegt ist, können Sie das Papier bis zur Schnittposition zuführen und schneiden. Sie können auch Schnitteinstellungen anpassen.

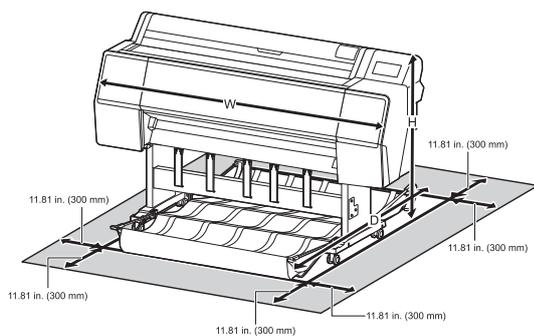
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Abstand bei der Aufstellung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit mindestens 300 mm (11,81 Zoll) Abstand in alle Richtungen platziert ist und dieser Bereich frei von anderen Objekten ist, damit der Papierauswurf und der Austausch von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 202



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.
 „Technische Daten“ auf Seite 202
Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter Bedingungen verwenden, die für das Papier geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.
Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direkter Zugluft von Ventilatoren oder Klimaanlage ausgesetzt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Die Reinigung wird nach einem angegebenen Zeitraum automatisch durchgeführt, damit der Druckkopf in einem guten Zustand bleibt. Daher wird etwas Tinte verbraucht, nicht nur während des Drucks, sondern auch während der Wartung, wie bspw. der Druckkopfreinigung.

Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.

Einführung

- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.
Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.
Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.
 „Druckkopfwartung“ auf Seite 137

Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds

Warnung:

Wenn die Flüssigkristallanzeige des Bedienfelds beschädigt ist, müssen Sie sehr vorsichtig mit dem Flüssigkristall im Inneren sein.

Ergreifen Sie Notfallmaßnahmen, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.

- ❑ Wenn es auf Ihre Haut gelangt, wischen Sie die Flüssigkeit, die an der Haut haftet, spülen mit Wasser und waschen die Haut gründlich mit Seife.
 - ❑ Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mit sauberem Wasser mindestens 15 Minuten spülen und sofort einen Arzt konsultieren.
 - ❑ Falls Tinte in den Mund gelangt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- ❑ Tippen Sie mit dem Finger auf das Bedienfeld. Es reagiert nur, wenn Sie es mit dem Finger berühren.
 - ❑ Es reagiert möglicherweise nicht, wenn sie es mit etwas anderem als dem Finger, mit feuchten Fingern oder Handschuhen berühren, oder wenn es mit einer Schutzfolie oder einem Sticker auf dem Bedienfeld bedient wird.
 - ❑ Bedienen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen wie Kugelschreibern oder mechanischen Stiften. Dadurch kann das Bedienfeld beschädigt werden.
 - ❑ Wenn das Bedienfeld schmutzig ist, mit einem weichen Tuch abwischen. Falls das Bedienfeld stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie damit das Bedienfeld abwischen und wischen Sie es zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie nie aggressive Chemikalien wie Verdüner, Benzol oder Alkohol. Dadurch kann die Oberfläche des Bedienfelds beschädigt werden.
 - ❑ Verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit plötzlichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen. Kondensation im Bedienfeld kann die Leistung beeinträchtigen.

Einführung

- ❑ Drücken Sie nicht gewaltsam auf das Bedienfeld und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Dadurch kann das Panel beschädigt werden. Sollte es zerbrechen, berühren Sie die Scherben nicht und versuchen Sie nicht, das Panel zu entfernen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
- ❑ Einige Pixel des Bildschirms leuchten möglicherweise nicht oder leuchten dauerhaft. Aufgrund der Eigenschaften des flüssigen Kristalls kann die Helligkeit ungleichmäßig sein. Das ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Mitgelieferte Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungskasten) sind für die Verwendung während der ersten Tintenbefüllung bestimmt. Mitgelieferten Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungskasten) müssen danach relativ schnell ersetzt werden.
- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Für gute Ergebnisse sollten Sie die gesamte Tinte in der Patrone innerhalb eines Jahres nach Installation aufbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden, sollten sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Andernfalls könnte einwandfreies Drucken nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch den Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker den Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind, und es bleibt Tinte in der benutzten Patrone zurück.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Andernfalls könnte einwandfreies Drucken nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie Tintenpatrone nicht auf harte Objekte fallen oder gegen diese schlagen. Andernfalls könnte Tinte aus der Patrone auslaufen.

Hinweise zur Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Einführung

Hinweise zur Handhabung

- Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F), Feuchtigkeit: 40 bis 60 %).
- Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.
- Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht, weil die Tinte dadurch entfernt werden könnte.
- Achten Sie nach dem Drucken darauf, dass der Ausdruck vollständig trocken ist und, stapeln oder falten Sie das Papier nicht. Andernfalls verändert sich die Farbe an den berührten Stellen (hinterlässt Spuren). Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

Einführung

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien sehen je nach Lichtbedingungen (Lichtquellen*) unterschiedlich aus. Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.
* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.

Energiesparen

Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder schaltet sich automatisch ab, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur Aktivierung der Energieverwaltung einstellen.

Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts.

Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden das Display des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus aus Werten zwischen 1 und 60 Minuten wählen. In seiner Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Option **Schlaf-Timer** unter Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Hinweis:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus werden auf dem Bildschirm des Bedienfelds keine Inhalte mehr angezeigt, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die Netzkontrollleuchte leuchtet jedoch weiter.

Abschalttimer

Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Druckers aus Werten zwischen 30 Minuten und 12 Stunden wählen.

Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können die Option **Abschalttimer** im Menü Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Vorstellung der Software

Software bereitgestellt von epson.sn (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Die grundlegende Software ist verfügbar unter epson.sn (Website). Installieren von <https://epson.sn>.

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

Software name	Zusammenfassung
Druckertreiber	Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.
Epson-Kommunikationstreiber (nur Windows)	In den folgenden Fällen müssen die Epson-Kommunikationstreiber installiert sein. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei Verwendung von Epson Edge Dashboard und Epson Edge Print <input type="checkbox"/> Beim Drucken mit einem handelsüblichen RIP mit einem Computer und Drucker
Epson Software Updater	Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren.  „Verwenden von EPSON Software Updater“ auf Seite 34
EpsonNet Config SE	Mit dieser Software können Sie von Ihrem Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Dies ist praktisch, da es Ihnen die Eingabe von Adressen und Namen über die Tastatur ermöglicht. Dieses Handbuch wird gemeinsam mit der Software installiert.
Epson Print Layout	Dies ist eine Plug-in-Software für Adobe Photoshop und Adobe Lightroom. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mit Adobe Photoshop und Adobe Lightroom können Sie die Farben leicht verwalten. <input type="checkbox"/> Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotografien auf dem Bildschirm überprüfen. <input type="checkbox"/> Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden. <input type="checkbox"/> Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken.
Epson Edge Dashboard	Praktische Software zur Verwaltung mehrerer Drucker. Ermöglicht die Bestätigung des Status der zur Überwachung registrierten Drucker in einer Liste.  „Startprozedur“ auf Seite 33  „Abschlussprozedur“ auf Seite 34

Vorstellung der Software

Software name	Zusammenfassung
Epson Media Installer	<p>Dieses Tool fügt Papierangaben zu einem Drucker oder Druckertreiber hinzu.</p> <p>Wenn Sie Windows verwenden, können Sie es vom Druckertreiber aus starten.</p> <p>Wenn Sie einen Mac verwenden, können Sie es unter /Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app starten.</p> <p> „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 25</p>

Software bereitgestellt von epson.sn (Nur SC-P9370/SC-P7370)

Die Methode der Software-Bereitstellung variiert je nach Region.

USA, Kanada und Lateinamerika

Besuchen Sie zum Anzeigen und Herunterladen von Software-Optionen die Support-Site für Ihre Region und suchen Sie nach Ihrem Produkt:

- <https://epson.com/support> (USA)
- <https://epson.ca/support> (Kanada)
- <https://latin.epson.com/support> (Lateinamerika)

Andere Regionen

Die grundlegende Software ist verfügbar unter epson.sn (Website). Installieren von <https://epson.sn>.

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

Software name	Zusammenfassung
Druckertreiber	<p>Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.</p>
Epson Software Updater	<p>Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren.</p> <p> „Verwenden von EPSON Software Updater“ auf Seite 34</p>
EpsonNet Config SE	<p>Mit dieser Software können Sie von Ihrem Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Dies ist praktisch, da es Ihnen die Eingabe von Adressen und Namen über die Tastatur ermöglicht.</p> <p>Dieses Handbuch wird gemeinsam mit der Software installiert.</p>

Vorstellung der Software

Software name	Zusammenfassung
Epson Print Layout	<p>Dies ist eine Plug-in-Software für Adobe Photoshop und Adobe Lightroom.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Mit Adobe Photoshop und Adobe Lightroom können Sie die Farben leicht verwalten. ❑ Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotografien auf dem Bildschirm überprüfen. ❑ Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden. ❑ Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken.
Epson Edge Dashboard	<p>Praktische Software zur Verwaltung mehrerer Drucker. Ermöglicht die Bestätigung des Status der zur Überwachung registrierten Drucker in einer Liste.</p> <p> „Startprozedur“ auf Seite 33</p> <p> „Abschlussprozedur“ auf Seite 34</p>
Epson Media Installer	<p>Dieses Tool fügt Papierangaben zu einem Drucker oder Druckertreiber hinzu.</p> <p>Wenn Sie Windows verwenden, können Sie es vom Druckertreiber aus starten.</p> <p>Wenn Sie einen Mac verwenden, können Sie es unter /Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app starten.</p> <p> „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 25</p>

Andere im Lieferumfang enthaltene Software (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Die folgende Software wird zusätzlich zur grundlegenden Software mitgeliefert. Die Art der Bereitstellung variiert je nach Software.

Software name	Zusammenfassung
Epson Edge Print Pro (Nur Windows)	<p>Dies ist eine Original-Epson RIP-Software. Sie können mühelos drucken und Farben abstimmen, was die Leistung Ihres Druckers maximiert.</p> <p>Laden Sie diese Software von der mitgelieferten CD herunter.</p>
Adobe ICC Profile (Nur Windows)	<p>Diese Software ermöglicht Ihnen die Prüfung von Adobe® RGB-Profilen.</p> <p>Laden Sie diese Software von der Epson-Webseite herunter.</p> <p>https://www.epson.com</p>
Web Config	<p>Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert. Starten Sie sie in einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 32</p>

Hinweis:

Zusätzlich zu den oben genannten Programmen finden auf der Website von Epson nützliche Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

<https://www.epson.com>

Vorstellung der Software

Andere mitgelieferte Software (nur SC-P9370/ SC-P7370)

Die folgende Software wird zusätzlich zur grundlegenden Software mitgeliefert. Die Art der Bereitstellung variiert je nach Software.

Software name	Zusammenfassung
Web Config	<p>Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert. Starten Sie sie in einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 32</p>

Hinweis:

Zusätzlich zu den oben genannten Programmen finden auf der Website von Epson nützliche Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

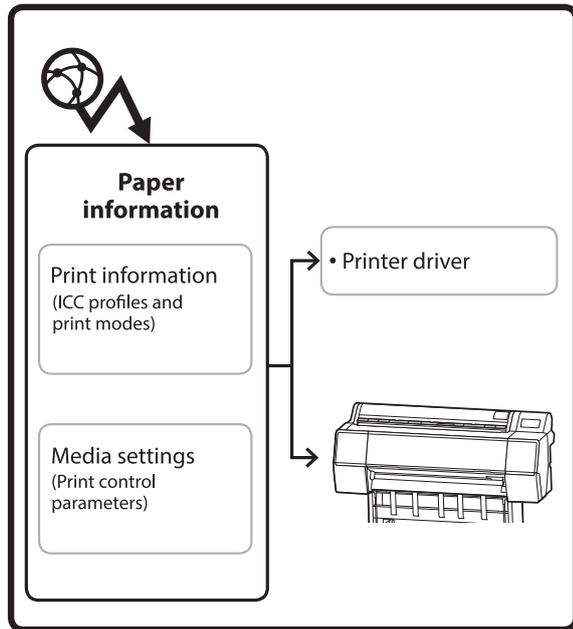
<https://www.epson.com>

Vorstellung der Software

Verwenden von Epson Media Installer

Dieser Abschnitt ist eine Übersicht über die Funktionen und die grundlegende Bedienung des Epson Media Installer.

Mit Epson Media Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen. Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

Startprozedur

Starten Sie den Epson Media Installer vom Druckertreiber oder Epson Edge Dashboard.

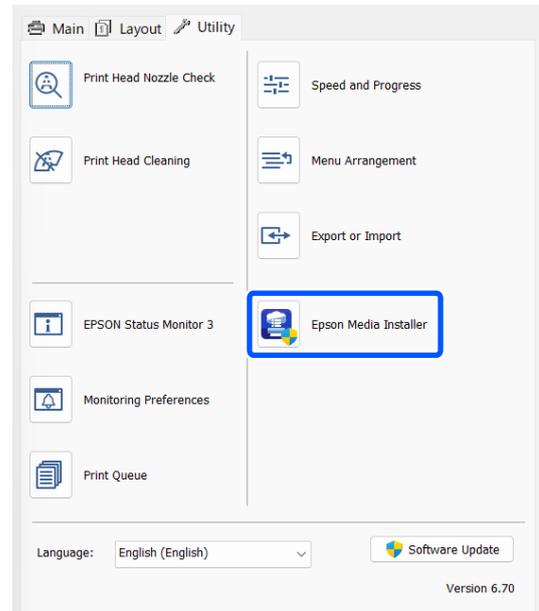
Hinweis:

Sie müssen Software aus dem Internet herunterladen, um Epson Media Installer zu starten, ohne Epson Edge Dashboard oder den Drucker zu verwenden.

Beim Druckertreiber

Unter Windows

Klicken Sie auf **Epson Media Installer** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.



Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.

/Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

Bei Epson Edge Dashboard



Vorstellung der Software

Konfigurieren des Hauptbildschirms

Wenn Sie Epson Media Installer starten, wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt. Klicken Sie auf den Bildschirmnamen am oberen Rand des Bildschirms, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.

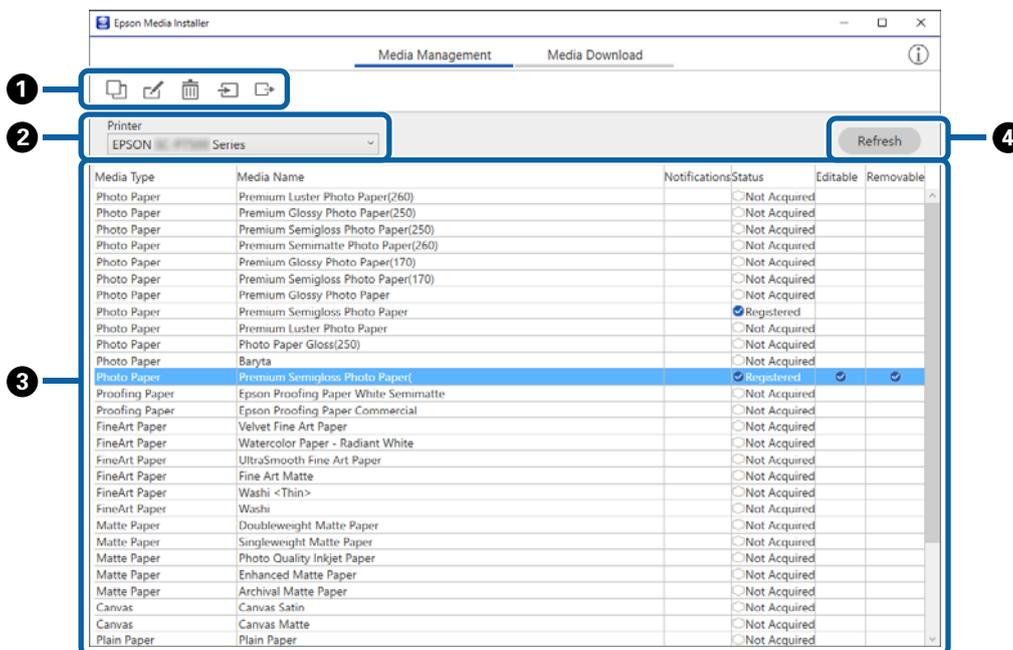
- Bildschirm Medienverwaltung
- Bildschirm Medien herunterladen

Die Konfiguration und die Funktionen der Bildschirme sind unten dargestellt.

Bildschirm Medienverwaltung

Zeigt die im ausgewählten Drucker gespeicherten Papierangaben an.

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papierangaben werden jedoch nicht angezeigt.



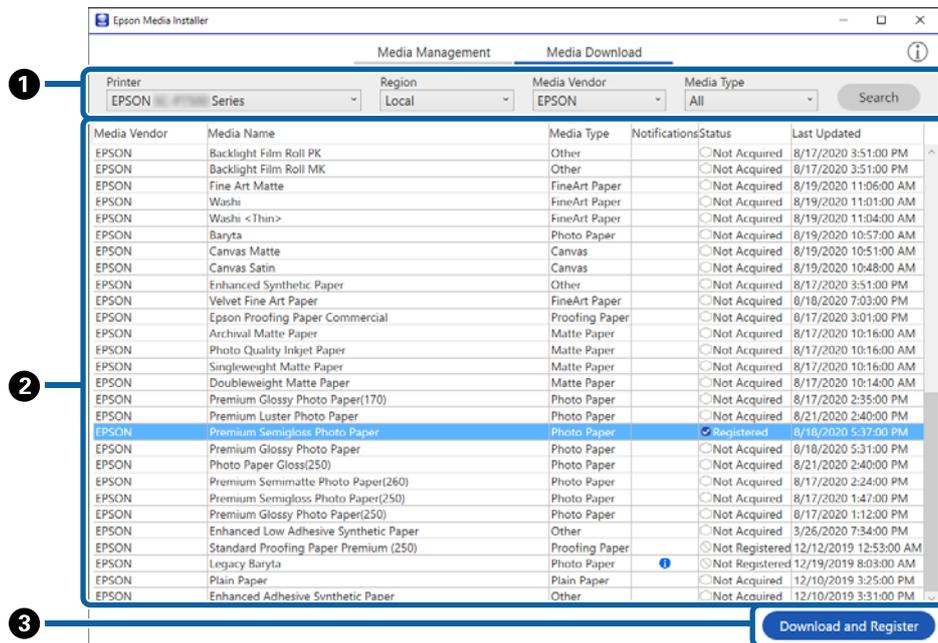
Vorstellung der Software

	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Medienbedienung	<p>Sie können die folgenden Vorgänge für die in der Medienliste 3 ausgewählten Papierangaben durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none">  (Medien kopieren): Erstellt eine Kopie der ausgewählten Papierinformationen und speichert sie auf dem Drucker oder im Druckertreiber.  (Bearbeiten): Ändert die Einstellung der ausgewählten Papierangaben. Wenn die Einstellungen geändert werden können, wird der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten angezeigt.  „Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 29  (Entfernen): Löscht die ausgewählten Papierangaben aus dem Drucker oder Druckertreiber.  (Importieren): Importiert eine Papierangabendatei. Es kann jeweils nur eine Datei ausgewählt und importiert werden.  (Exportieren): Exportiert die ausgewählten Papierangaben in eine Datei. Es kann jeweils nur eine Datei exportiert werden.
2	Drucker	<p>Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Papierinformationen anzeigen möchten.</p>
3	Medienliste	<p>Zeigt die auf dem Drucker (2) gespeicherten Papierangaben an, die in Drucker ausgewählt wurden in Form einer Liste an.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte der einzelnen Spalten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Medientyp Zeigt die Papierangaben für jeden Medientyp an. Die Reihenfolge, in der die Medientypen angezeigt werden, ist die gleiche Reihenfolge wie auf dem Bedienfeld des Druckers. <input type="checkbox"/> Medienname Wenn Papierangaben mit  (Medien kopieren) kopiert wurden, enthält der Name am Ende „(Copy)“. <input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird  angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht akquiriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer nicht heruntergeladen, jedoch auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. Auf Epson-Spezialmedien lässt sich auch dann drucken, wenn der Status Nicht akquiriert ist. <input type="checkbox"/> Editierbar <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die geändert werden können. <input type="checkbox"/> Entfernbare <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die entfernt werden können.
4	Schaltfläche Aktualisieren	<p>Klicken Sie hier, wenn von Ihnen zuvor hinzugefügte Papierangaben im Druckertreiber nicht angezeigt werden.</p>

Vorstellung der Software

Bildschirm Medien herunterladen

Laden Sie die Papierangaben vom Server herunter und registrieren Sie sie in Ihrem Drucker, Druckertreiber usw.



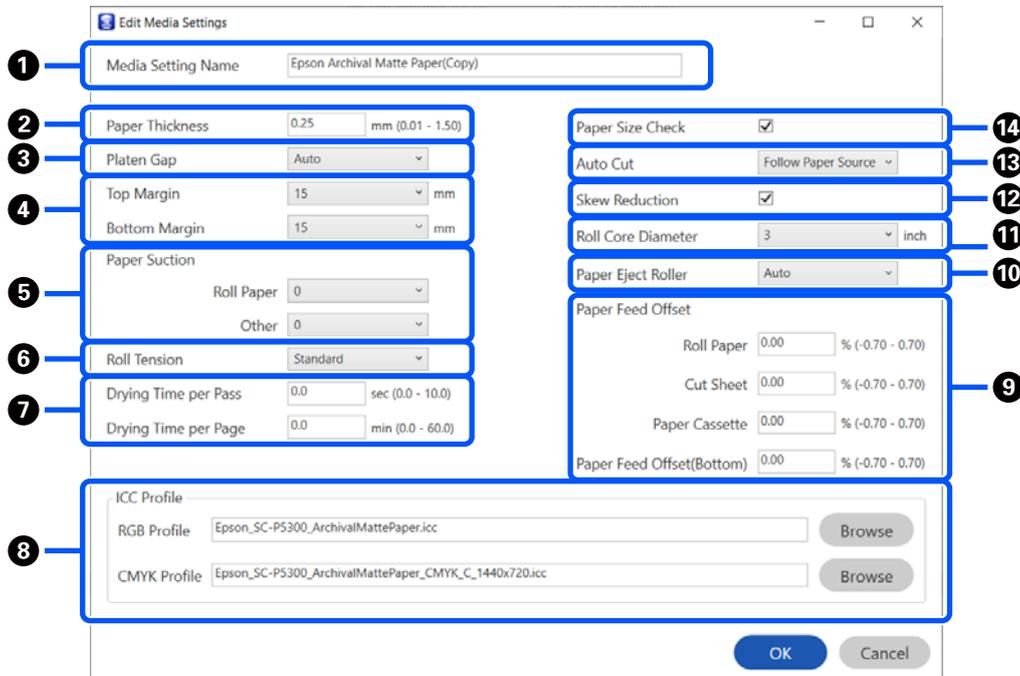
	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Bedingungen der Suche	Wenn Sie die in der Medienliste (2) angezeigten Papierangaben eingrenzen möchten, geben Sie die Bedingungen der Suche an und klicken dann auf Suche .
2	Medienliste	<p>Es werden die Papierangaben angezeigt, die die im Bereich der Bedingungen der Suche (1) angegeben wurden.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte von Benachrichtigungen und Status angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird i angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input checked="" type="checkbox"/> Update vorhanden: Papierangaben auf dem Server wurden aktualisiert. Wenn Sie die Papierangaben erneut herunterladen, werden die neuesten Papierinformationen auf dem Drucker oder dem Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht registriert: Die Papierangaben wurden nicht auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht akquiriert: Papierangaben wurden nicht in Epson Media Installer heruntergeladen.
3	Schaltfläche Herunterladen und registrieren	Laden Sie die ausgewählten Papierangaben vom Server herunter und speichern Sie sie in Ihrem Drucker oder Druckertreiber.

Vorstellung der Software

Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten

Ändern der Einstellungen der Papierangaben auf dem Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

Das sind die Haupteinstellungspunkte.



	Einstellung	Funktion
1	Name der Medieneinstellung	Sie können den Mediennamen ändern und einen beliebigen Namen wählen.
2	Papierdicke	Zum Einstellen der Papierstärke.
3	Walzenabstand	Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
4	Margins	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
5	Papieransaugung	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
6	Spannung Rückseite	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
7	Trocknungszeit	Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
8	ICC Profile	Klicken Sie auf Durchsuchen , um das ICC-Profil zu verändern. Einstellen lassen sich RGB-Profil und CMYK-Profil . <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, legen Sie das RGB-Profil fest. <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit RIP-Software drucken, legen Sie das von Ihrem RIP unterstützte Farbmodusprofil RGB-Profil oder CMYK-Profil fest.

Vorstellung der Software

	Einstellung	Funktion
9	Papiereinzugsversatz	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.</p>
10	Papierauswurfwalze	<p>Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren Walzenabstand fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, die Papierauswurfwalze auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) einzustellen. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch die bedruckbare Oberfläche beschädigt werden, wenn für Papierauswurfwalze Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) festgelegt ist.</p>
11	Rollenkerndurchmesser	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
12	Schräglagenreduzierung	Schalten Sie diese Option aus, wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
13	Autom. schneiden	<p>Wenn Einst. Papierquelle folgen eingestellt ist, erfolgt der Betrieb des Druckers entsprechend der Einstellung Ein/Aus für Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Papierquelleneinst. – Einrichtung Rollenpapier – Schnitteinstellungen – Autom. schneiden im  (Menü) am Bedienfeld des Druckers.</p>
14	Papiergröße Prüfen	Wählen Sie dies, um die Breite des geladenen Papiers automatisch zu erkennen.

Vorstellung der Software

Hinzufügen von Papierangaben

Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zum Hinzufügen von Papierinformationen zum Drucker oder zum Druckertreiber mit Epson Media Installer.

☞ „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 47

Bearbeiten von Papierangaben

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie hinzugefügte Papierangaben bearbeiten können.

☞ „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 49

Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papierangaben, die mit Hilfe von Epson Media Installer hinzugefügt/bearbeitet wurden, gemeinsam nutzen können, wenn mehrere Computer an denselben Drucker angeschlossen sind.

Verbinden Sie beispielsweise Computer [A] und Computer [B] mit demselben Drucker und hinzufügen/bearbeiten Sie dann Papierangaben Epson Media Installer auf [A]. In diesem Fall werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben dann in Epson Media Installer auf Computer [B] angezeigt; jedoch werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber für [B] nicht angegeben. Um die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber [B] anzuzeigen, müssen die Papierangaben zwischen den Computer gemeinsam genutzt werden.

Gemeinsames Nutzen hinzugefügter Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und fügen Sie dann die Papierangaben hinzu.

☞ „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 47

2 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1, und klicken Sie auf **Medien herunterladen**.

3 Wählen Sie die gleichen Papierinformationen aus, die Sie in Schritt 1 hinzugefügt haben, und klicken Sie dann auf **Herunterladen und registrieren**.

Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

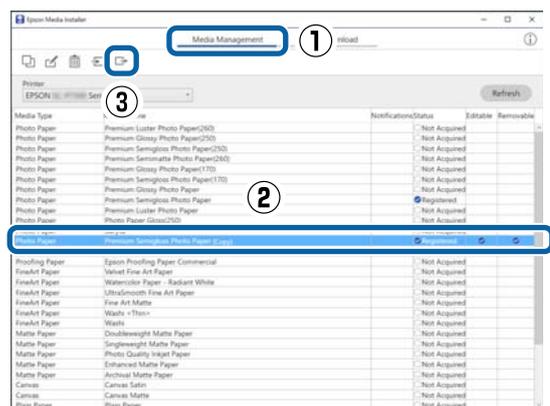
Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für jeden der Computer.

Gemeinsames Nutzen bearbeiteter Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und bearbeiten Sie dann die Papierangaben.

☞ „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 49

2 Klicken Sie auf **Medienverwaltung**, wählen Sie die in Schritt 1 bearbeiteten Papierangaben und klicken Sie auf  (Exportieren).



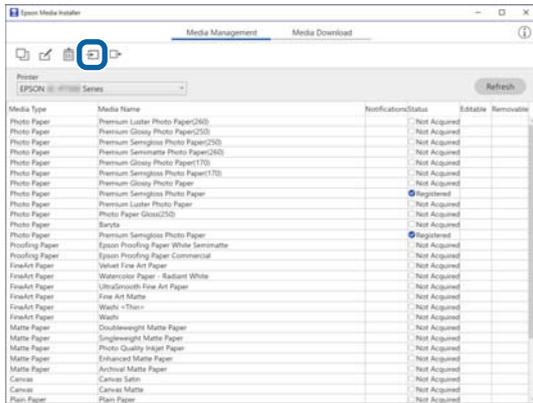
3 Wählen Sie den Speicherort aus, und speichern Sie die Datei.

Die gespeicherte Datei hat die Dateierweiterung .emy.

4 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1 bis 3 und klicken Sie auf **Medienverwaltung**.

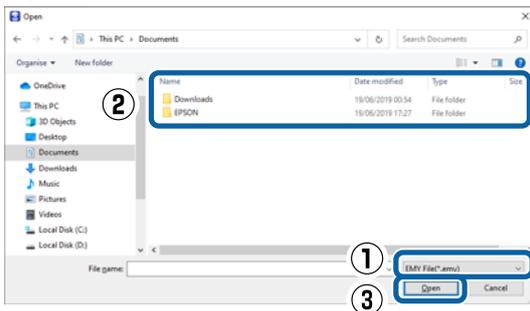
Vorstellung der Software

- 5** Klicken Sie auf  (Importieren).
Der Bildschirm **Open (Öffnen)** wird angezeigt.



- 6** Wählen Sie die in Schritt 3 gespeicherte Datei aus, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
Die Dateierdung ist .emy.

Falls keine Datei mit der Erweiterung .emy vorhanden ist, wählen Sie **EMY File(*.emy)** aus dem Dropdownmenü rechts von **File Name (Dateiname)**.



Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden der Computer.

Verwenden von Web Config

Das ist eine Übersicht über das Starten der Software und die Funktionen.

Startprozedur

Starten Sie die Software von einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1** Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Drücken Sie im Startbildschirm auf , wählen Sie das verbundene Netzwerk und prüfen Sie die IP-Adresse.
- 2** Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.
- 3** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder die Taste **Return**.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiel:

IPv4: http://192.168.100.201/

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

Hinweis:

Einzelheiten zur Anmeldung als Administrator finden Sie im Administratorhandbuch (Online-Handbuch).

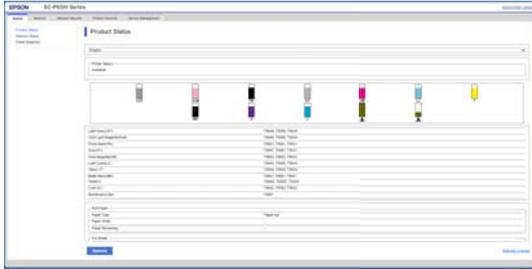
Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser.

Vorstellung der Software

Funktionszusammenfassung

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).



Hauptfunktionen

- Überprüfen des Druckerstatus, z. B. die Restmenge von Tinte.
- Überprüfen und Aktualisieren der Firmwareversion des Druckers.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen und der erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers, z. B. SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filterung und IEEE802.1X, die nicht mit dem Drucker allein konfiguriert werden können.
- Sie können Einstellungen exportieren und importieren.
Verwenden Sie diese Funktion, um Einstellungen zu sichern, Drucker zu ersetzen usw.

Verwenden von Epson Edge Dashboard

Hinweis:

Die Software wird nach Bedarf für bessere Bedienungsfreundlichkeit und robustere Funktionalität aktualisiert. Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch zur Software.

Startprozedur

Epson Edge Dashboard ist eine Webanwendung.

1

Zeigen Sie den Bildschirm mit der folgenden Methode an.

Windows

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der taskbar (Taskleiste) des Desktops und wählen Sie dann **Epson Edge Dashboard anzeigen** an.



Sie können auch auf **Start — All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) klicken) — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard**.

Mac

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Menüleiste des Desktops und wählen Sie dann **Epson Edge Dashboard anzeigen** an.



2

Der Bildschirm Epson Edge Dashboard wird angezeigt.

Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

Drucker registrieren

Epson Edge Dashboard kann registrierte Drucker überwachen und verwalten und Medieneinstellungen an sie kopieren.

Unter Windows werden Drucker automatisch registriert. Dies ermöglicht Ihnen deren Überwachung und Verwaltung unmittelbar nach dem Starten von Epson Edge Dashboard. Wenn Ihr Drucker nicht automatisch registriert wird, stellen Sie sicher, dass Sie ihn unter den folgenden Bedingungen verwenden. Registrieren Sie ihn dann manuell.

Vorstellung der Software

- Ein mit dem Drucker bereitgestellter Kommunikationstreiber wurde auf einem Computer installiert
- Computer und Drucker sind verbunden
- Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus

Drucker werden nicht automatisch auf Ihrem Mac registriert. Wenn Sie Epson Edge Dashboard zum ersten Mal starten, registrieren Sie Ihren Drucker manuell am eingblendeten Bildschirm zur Druckerregistrierung.

Manuelle Registrierung

- 1** Prüfen Sie die in der Druckerliste angezeigten Drucker.

Windows

Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker, den Sie registrieren möchten, in der Druckerliste befindet. Klicken Sie wie erforderlich auf Suche hinzufügen, um nach Drucker zu suchen, die Sie registrieren können. Alle gefundenen Drucker werden der Druckerliste hinzugefügt.

Mac

- Wenn Ihr Computer und Ihre Drucker über USB verbunden sind
Klicken Sie auf Suche hinzufügen, um die Drucker auf die Liste zu setzen.
- Wenn Ihr Computer und Ihre Drucker über ein Netzwerk verbunden sind
Klicken Sie auf Suchoption, geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerk ein und klicken Sie auf die Schaltfläche. Klicken Sie als Nächstes auf Suche hinzufügen, um den gewünschten Drucker auf die Liste zu setzen.

- 2** Platzieren Sie ✓ neben dem Druckernamen des Druckers, den Sie registrieren möchten.

- 3** Klicken Sie auf Anwenden.
Die Änderungen werden auf die Druckerliste angewandt.

Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser.

Verwenden von EPSON Software Updater

EPSON Software Updater ist nicht in allen Regionen verfügbar.

Benutzer aus Nordamerika und Lateinamerika:

Besuchen Sie zum Prüfen auf Software-Aktualisierungen die Support-Site für Ihre Region und suchen Sie nach Ihrem Produkt:

- <https://epson.com/support> (USA)
- <https://epson.ca/support> (Kanada)
- <https://latin.epson.com/support> (Lateinamerika)

Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen

- 1** Überprüfen Sie folgenden Status.

- Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
- Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2** Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Namen der Software in das Suchfeld ein, und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 10/Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **All Programs (Alle Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

Mac

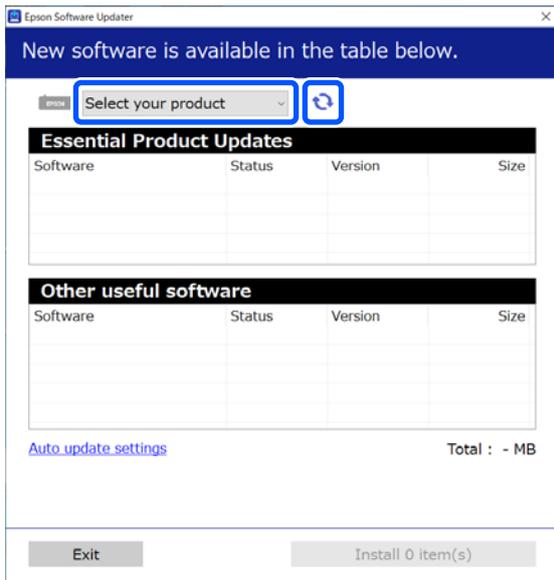
Klicken Sie auf **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

Vorstellung der Software

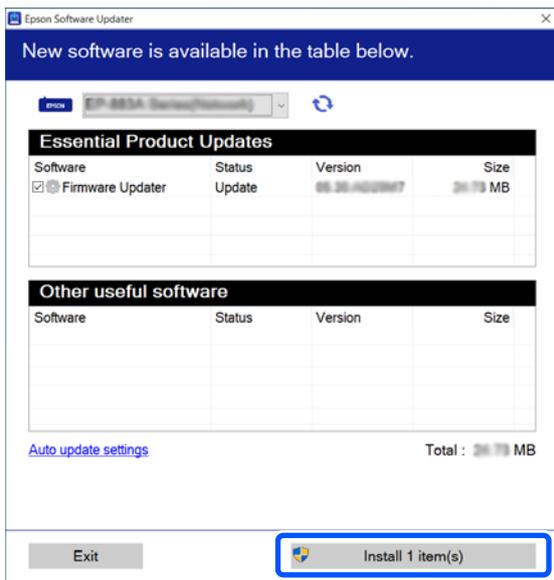
Hinweis:

Unter Windows können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste klicken und dann auf **Software Update** (Softwareaktualisierung).

- 3** Wählen Sie den verwendeten Drucker aus und klicken Sie auf , um zu überprüfen, ob die neueste Software verfügbar ist.



- 4** Wählen Sie die aktualisierende Software und Handbücher aus und klicken Sie auf die Installationsschaltfläche, um sie zu installieren.



Wenn **Firmware Updater** angezeigt wird, ist die neueste Firmware verfügbar. Wählen Sie **Firmware Updater** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um **Firmware Updater** automatisch zu starten und die Drucker-Firmware zu aktualisieren.

Führen Sie die Vorgänge gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.

! Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software, die in der Liste nicht angezeigt ist, kann von EPSON Software Updater nicht aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

<https://www.epson.com>

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

- 1** Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen für automatische Aktualisierung**.
- 3** Wählen Sie im Feld **Intervall für die Prüfung** des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

Vorstellung der Software

Deinstallieren der Software

Windows

! Wichtig:

- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator-Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Schließen Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.
- 3 Öffnen Sie die Control Panel (Systemsteuerung).

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und klicken Sie dann der Reihe nach auf **All Apps (Alle Anwendungen) – Windows Tools (Windows-Tools) – Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und klicken Sie dann auf **Windows System – Control Panel (Systemsteuerung)**.

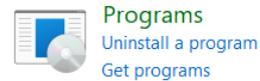
Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie der Reihe nach auf **Desktop – Settings (Einstellungen) – Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows 7

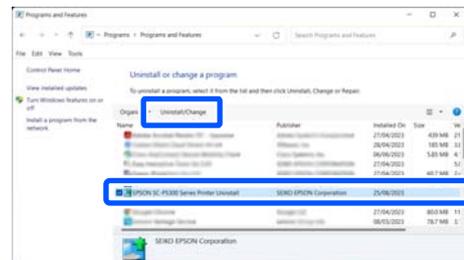
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.

- 4 Klicken Sie auf Programme **Programms (Programme) – Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.

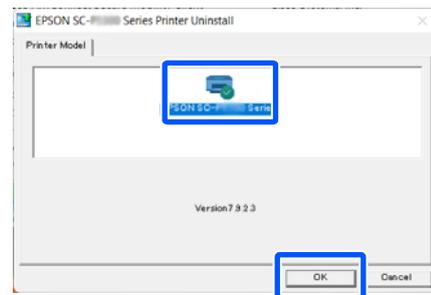


- 5 Wählen Sie die Software, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern) (Deinstallieren/Ändern) (oder Uninstall (Deinstallieren)/Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add/Remove (Hinzufügen/Entfernen)** (Hinzufügen/Entfernen)).

Sie können den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 entfernen, indem Sie **Druckerdeinstallation für EPSON SC-XXXXX** wählen.



- 6 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker und klicken Sie dann auf **OK**.



- 7 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Vorstellung der Software

Mac

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

Druckertreiber

Verwenden Sie Uninstaller.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<https://www.epson.com>

Prozedur

Nachdem Sie „Uninstaller“, heruntergeladen haben, befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Website.

Sonstige Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier



Vorsicht:

Rollenpapier ist schwer und sollte nicht von einer Person getragen werden.

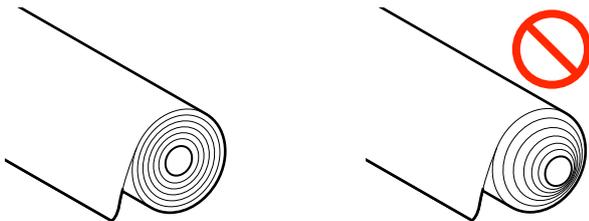


Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

Kein Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante einlegen

Das Einlegen von Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante kann zu Problemen mit dem Papiereinzug führen oder das Papier kann während des Druckvorgangs mäandern. Rollen Sie das Papier wieder auf, um die Kanten gleichmäßig auszurichten, bevor Sie Rollenpapier verwenden, oder verwenden Sie ordnungsgemäß aufgerolltes Rollenpapier.



Kein gewelltes Papier einlegen

Das Einlegen von gewelltem Papier kann zu Papierstaus oder verschmutzten Drucken führen. Glätten Sie das Papier vor der Nutzung, indem Sie es in die andere Richtung biegen, oder verwenden Sie Papier, das keine Probleme aufweist.

Nicht unterstütztes Papier

Verwenden Sie kein Papier, das wellig, gerissen, geschnitten, gefaltet, zu dick, zu dünn, mit einem Sticker beklebt usw. ist. Dies könnte Papierstaus oder verschmutzte Ausdrücke verursachen. Informationen zu dem vom Drucker unterstützten Papier finden Sie weiter unten.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 180

☞ „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 191

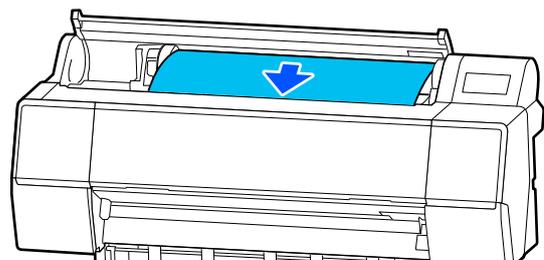
Position zum Einlegen von Papier

Die Position, in der Sie das Papier in den Drucker einlegen, hängt von der Form und Dicke des eingelegten Papiers ab. Bestätigen Sie zunächst die Position, in der das Papier eingelegt werden soll.

Im Folgenden finden Sie weitere Details zu Papier, auf dem mit dem Drucker gedruckt werden kann.

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 180

Rollenpapier

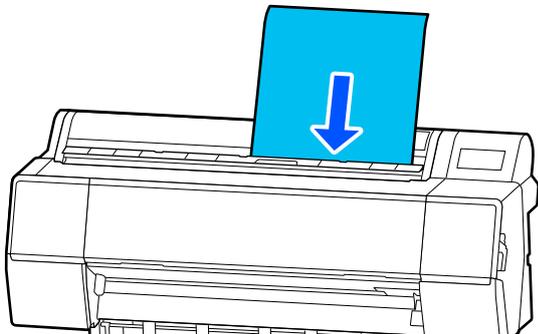


☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

Standardbedienung

Einzelblatt/Posterplatte

Legen Sie Einzelblätter/Posterplatte von Hand einzeln ein.



☞ „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte“ auf Seite 41

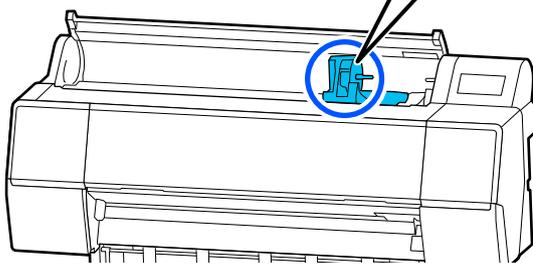
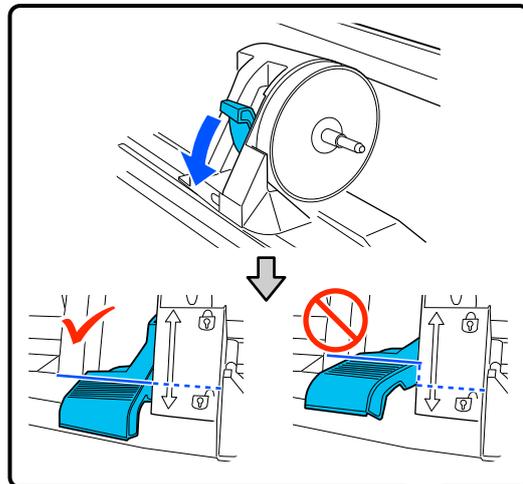
Einlegen und Entfernen von Rollenpapier

Sie können Rollenpapier einlegen oder entfernen, während Sie sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen, wie unten gezeigt.

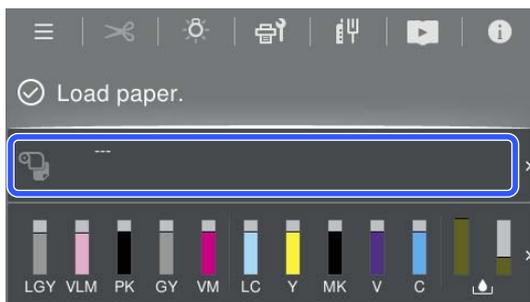
Einlegen

! **Wichtig:**

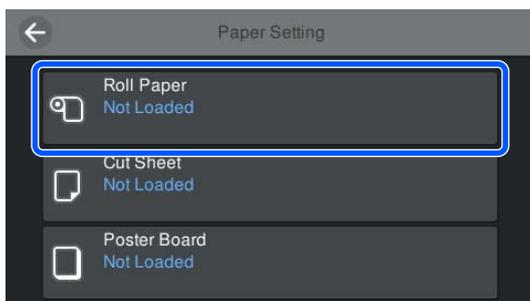
Lösen Sie den Sperrhebel, indem Sie ihn in die in der Abbildung gezeigte Position absenken.



1 Drücken Sie auf .

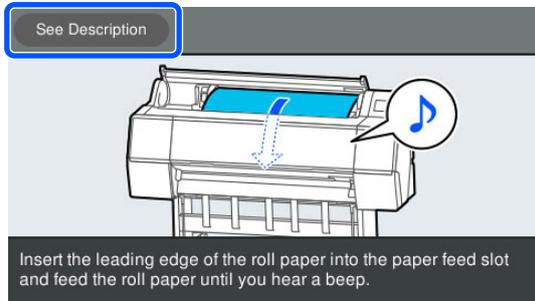


2 Wählen Sie das Rollenpapier.



Standardbedienung

- 3** Drücken Sie auf **Anleitung...**, um die Vorgehensweise beim Einlegen anzuzeigen. Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

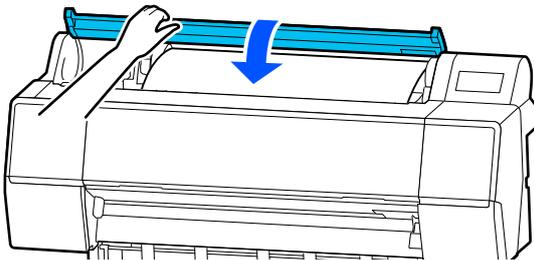


- 4** Wenn das Einlegen beendet ist, erscheint der Bildschirm der Papiereinstellungen.

Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

🔗 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

- 5** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



Entfernen von Rollenpapier

- 1** Drücken Sie auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ im Startbildschirm und wählen Sie dann **Entfernen**.

Das Papier wird wieder aufgerollt und ausgeworfen.

Wenn „Restmenge verwalten“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird vor dem Aufrollen automatisch ein Strichcode gedruckt.

Hinweis:

Wenn bedrucktes Papier nicht geschnitten wird und zurückbleibt, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

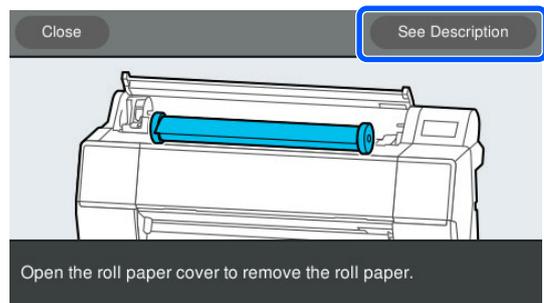
Tippen Sie auf **Schneiden**, um das Papier an der Standard-Schnittposition zu schneiden, oder tippen Sie auf **Trennlinie drücken**, um Schnittlinien an der Standardposition zu drucken. Wenn Sie die Schnittposition oder die Druckposition der Schnittlinien anpassen möchten, tippen Sie auf **schließen**, um die Meldung zu entfernen, und ändern Sie die Position im Menü **Papier zuführen/schneiden**.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

🔗 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 42

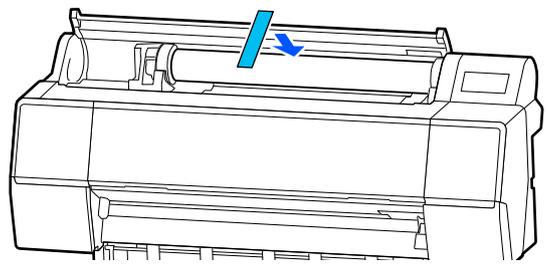
- 2** Drücken Sie auf **Anleitung...** Die Vorgehensweise beim Entfernen von Rollenpapier wird angezeigt.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



Hinweis:

Beim Herausnehmen von Rollenpapier können Sie mit dem optionalen Rollenpapierriemen verhindern, dass sich das Rollenpapier abwickelt.



Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte

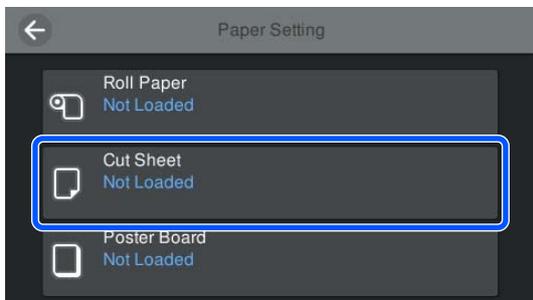
Sie können Einzelblätter oder Posterplatte einlegen oder entfernen, während Sie sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen, wie unten gezeigt.

Einlegen

- 1 Drücken Sie auf .



- 2 Wählen Sie Einzelblatt oder Postertafel.



- 3 Das Verfahren zum Einlegen wird angezeigt. Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.
- 4 Wenn das Einlegen beendet ist, erscheint der Bildschirm der Papiereinstellungen. Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

Wichtig:

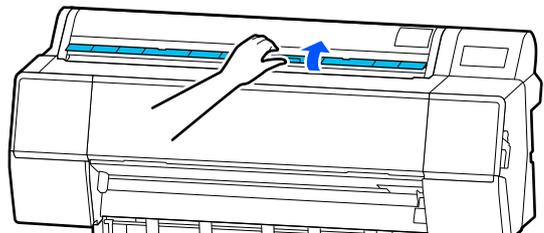
Nehmen Sie jedes Blatt gleich nach dem Auswerfen heraus, damit sich die Blätter nicht stapeln.

Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte

Hinweis:

Wenn Sie Papier entfernen, das eingelegt, aber nicht bedruckt wurde, entfernen Sie das Papier über das Bedienfeld.

- 1 Wählen Sie  (Menü) - **Papiereinstellung - Einzelblatt - Postertafel - Entfernen**.
- 2 Prüfen Sie, dass die Meldung **Werfe Papier aus...** am Bildschirm auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- 3 Halten Sie die Einzelblätter oder Posterplatte, damit sie nicht herunterfallen/-fällt, und drücken Sie die Taste OK.
- 4 Das Papier wird bis zum Ende ausgeworfen.
- 5 Schließen Sie die Einzelblattabdeckung.



Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier

Legen Sie das Papier ein und legen Sie den Papiertyp fest. Wenn Sie keinen Papiertyp einstellen, der dem eingelegten Papier entspricht, wird dies Knitter, Abwetzungen, ungleichmäßige Farben und andere Probleme verursachen.

Standardbedienung

Hinweis:

Legen Sie im Druckertreiber die gleichen Einstellungen fest wie für den Papiertyp, den Sie eingestellt haben.

Wenn die Papiertypeneinstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber unterschiedlich sind, haben die Papireinstellungen im Druckertreiber Vorrang. Wenn jedoch der am Bedienfeld eingestellte Papiertyp mit dem in der „Benutzerdefinierten Papireinstellung“ gespeicherten Papiertyp übereinstimmt, haben die Papireinstellungen am Bedienfeld Vorrang.

Weitere Details zu den „Benutzerdefinierten Papireinstellung“ finden Sie im Folgenden.

 „Vornehmen von definierten Papireinstellungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 50

Rollenpapier abschneiden

Der Drucker ist mit einem eingebauten Schneidwerk ausgestattet. Sie können Rollenpapier nach dem Druck mithilfe einer der folgenden Methoden schneiden.

- Autom. schneiden:
Das Schneidwerk schneidet automatisch jedes Mal an einer festgelegten Position, wenn eine Seite entsprechend der Einstellung des Drucktreibers oder des Bedienfelds  (Menü) gedruckt wird.
- Manuelles Schneiden:
Die Schnittposition wird über das Bedienfeld festgelegt und das Rollenpapier daraufhin geschnitten. Für den manuellen Schnitt wird eine Schnittlinie aufgedruckt, die beim Schneiden des Papiers mithilfe des eingebauten Schneidwerks als Führung verwendet werden kann.

Wichtig:

Im Handel erhältliche Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- Kunstdruckpapier
- Leinwand
- Vinyl
- Matte Postertafel
- Klebepapier
- Bannermedien

Schneiden Sie diese Medientypen wie folgt mit im Handel erhältlichen Schneiden oder Schneidwerkzeugen:

Halten Sie bei geschlossener Druckerabdeckung die Taste  - **Vorwärts** auf dem Bedienfeld gedrückt und schauen Sie in den Drucker, bis die Schnittposition unter der Druckerabdeckung hervorragt. Schneiden Sie das Papier mithilfe einer Schere oder eines Fremdprodukts.

Standardbedienung

Festlegen von Autom. Schneiden

Sie können die Methode entweder am Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Beim Drucken mit dem Druckertreiber hat die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung jedoch Vorrang.

Hinweis:

- Deaktivieren Sie die Einstellungen zum automatischen Schnitt im Drucker und Druckertreiber, wenn Sie die autom. Aufrollleinheit verwenden.
- Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Konfigurieren von Einstellungen über den Druckertreiber

Stellen Sie **Autom. abtrennen** unter **Rollenpapier-Option** am Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers ein.

Einstellen am Drucker

Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Druckereinstellungen** – **Papierquelleneinst.** – **Einrichtung Rollenpapier** – **Schnitteinstellungen** – **Autom. schneiden**, und stellen Sie es auf **Ein**. Wenn dies auf **Aus** eingestellt ist, befindet sich der Drucker im manuellen Schneidverfahren. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Manuelles Schneidverfahren

Wenn im Druckertreiber für **Autom. abtrennen** – **Aus** ausgewählt ist oder **Aus** für **Autom. schneiden** auf dem Bedienfeld eingestellt ist, kann das Papier nach dem Drucken mit der integrierten Schneidvorrichtung oder einer im Handel erhältlichen Schere an einer beliebigen Stelle geschnitten werden. Im Handel erhältliche Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- Kunstdruckpapier
- Leinwand

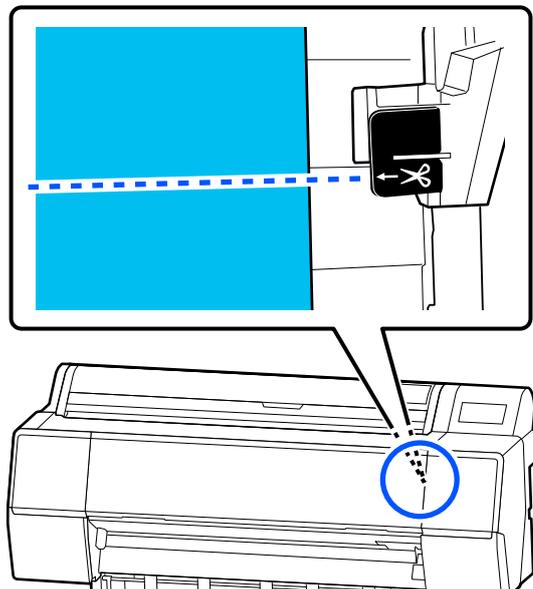
- Matte Postertafel

Schneiden Sie diesen Papiertyp mit einer im Handel erhältlichen Schere.

 „Schneiden mit einer handelsüblichen Schere“ auf Seite 44

Schneiden mit integrierter Schneidvorrichtung

- 1** Halten Sie bei geschlossener Druckerabdeckung die Taste  - **Vorwärts** oder **Rückwärts** auf dem Bedienfeld gedrückt und schauen Sie in den Drucker, bis die Schnittposition die Position des Etiketts erreicht.



Hinweis:

Um das Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, muss die Distanz von der Schnittposition zur Papierkante 60 bis 127 mm (2,36 bis 5 Zoll) betragen. Die notwendige Länge variiert je nach Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

- 2** Tippen Sie auf **Schneiden**.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche **Schneiden**, um mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden.

Standardbedienung

Schneiden mit einer handelsüblichen Schere

Wenn das verfügbare Papier mit der Schneidvorrichtung des Druckers nicht sauber geschnitten werden kann, drucken Sie eine Schnittlinie und schneiden mit einer im Handel erhältlichen Schere.

Wichtig:

Verwenden Sie nicht die Schneidvorrichtung des Druckers. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.

- 1 Stellen Sie vor dem Drucken nicht das automatische Schneiden ein.

Schalten Sie das automatische Schneiden des Druckers aus, um die Trennlinien zu schneiden. Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, schalten Sie auch den Druckertreiber aus.

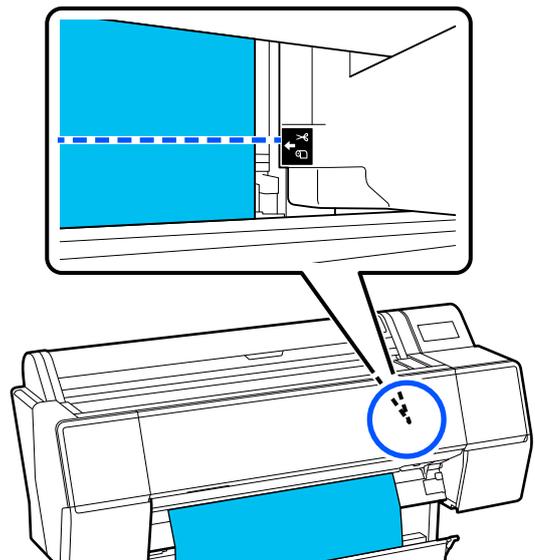
 - Druckereinstellungen
Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf  und stellen Sie **Schnitteinstellungen – Autom. schneiden – Aus** ein
 - Druckertreiber-Einstellungen
Druckereinstellungen – Rollenpapier-Option – Autom. abtrennen – Aus
- 2 Nachdem das Drucken abgeschlossen ist, drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- 3 Bedienen der auf dem Bildschirm gezeigten Schaltflächen

Beim Drucken einer Trennlinie in der Standardposition des Druckers (sofort nach dem Rand unten)

Drücken Sie auf . Es wird der Bildschirm für die Auswahl des Schneidens oder Druckens einer Trennlinie angezeigt.

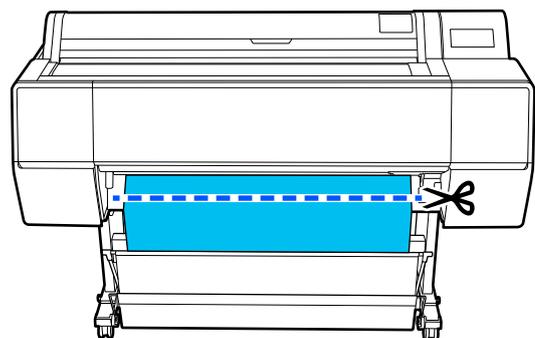
Beim Drucken einer Trennlinie an einer beliebigen Position

Schauen Sie bei geschlossener Druckerabdeckung in den Drucker, während Sie  oder  gedrückt halten, bis die Position, an der Sie eine Trennlinie drucken möchten, die gestrichelte Linie in der Abbildung erreicht.



Sie können Trennlinien nicht innerhalb des unteren Rands drucken. Wenn sich das Papier nicht mehr bewegt, drücken Sie . Es wird der Bildschirm für die Auswahl des Schneidens oder Druckens einer Trennlinie angezeigt.

- 4 Drücken Sie auf **Trennlinie drucken**.
Die Trennlinie wird gedruckt und das Papier wird automatisch an einer Position ausgeworfen, wo es leicht mit der Schere geschnitten werden kann.
- 5 Schneiden Sie mit der Schere entlang der Trennlinie und drücken Sie dann **Fertig**.



Standardbedienung

Das Papier wird aufgewickelt und die Vorderkante des Papiers kehrt in die Standby-Position zurück.

Festlegen von Einstellungen

1 Nach dem Einlegen des Papiers wird der Bildschirm **Papiertyp** angezeigt.

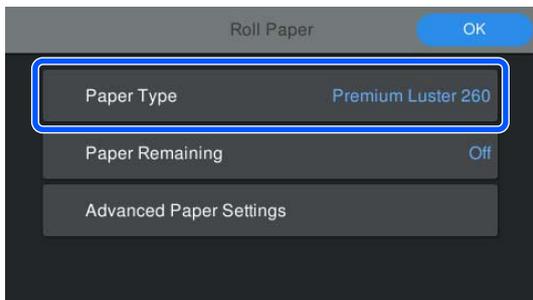
Wenn der angezeigte Papiertyp nicht dem eingelegten Papiertyp entspricht, drücken Sie auf Papiertyp, um den **Papiertyp** einzustellen.

Wenn die Papierinformationen im Epson Media Installer hinzugefügt wurden, wählen Sie aus den verschiedenen Papiertypen aus. Die Nummern werden automatisch festgelegt. Wählen Sie die Nummer für **Benutzerdefiniertes Papier**, die bei der Registrierung der **Definierte Papiereinstellung** registriert worden ist.

Wenn der Typ des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, fahren Sie einfach mit dem 2. Schritt fort und legen den Papiertyp später fest.

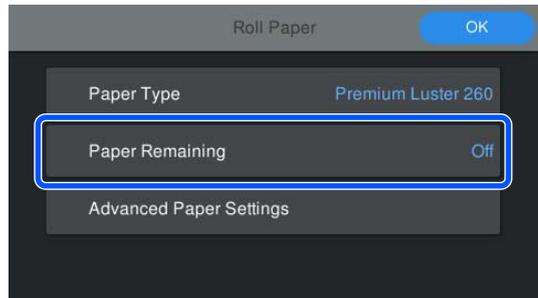
🔗 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 46

<Example> Rollenpapier



2 Wählen Sie **Restpapier** oder **Papiergröße**.
Rollenpapier

Um die Menge des Restpapiers zu verwalten, setzen Sie **Restmengenverwaltung** auf **Ein** und stellen dann **Verbleib. Menge** und **Warnung Rest** ein.



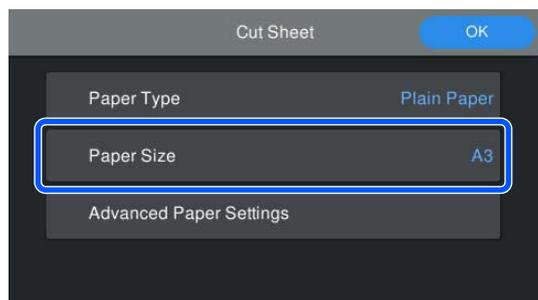
Hinweis:

Wenn die Option „Restmenge verwalten“ eingestellt ist, wird an der Vorderkante des Papiers ein Strichcode gedruckt, wenn Sie das Rollenpapier entfernen. Das nächste Mal, wenn Sie Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.

Allerdings kann der Drucker den Strichcode je nach Papier möglicherweise nicht lesen.

Einzelblatt/Posterpappe

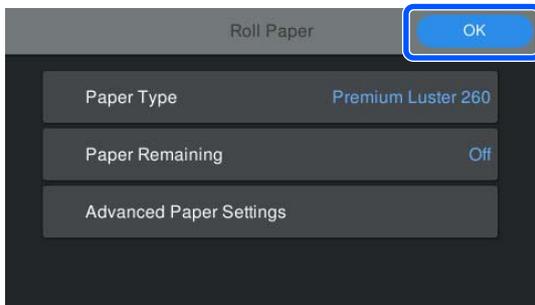
Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier und das auf dem Bildschirm angezeigte Papierformat übereinstimmen.



Wenn das eingelegte Papier nicht dem im Bildschirm angezeigten Papierformat entspricht, drücken Sie auf **Papiergröße**, um das Papierformat einzustellen.

Standardbedienung

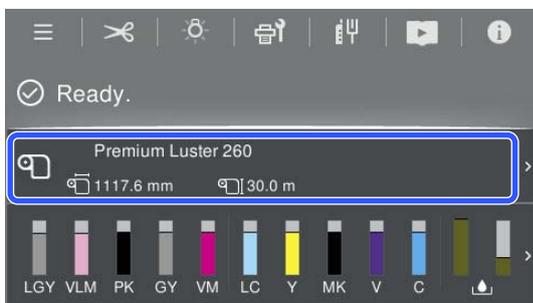
- 3** Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf **OK**, um die Papierzufuhr zu starten.



Wenn die Meldung „**Bereit.**“ im Startbildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.

Wenn der im 1. Schritt eingelegte Papiertyp nicht angezeigt wird, lesen Sie unten „Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird“, um die Papierinformationen auf dem Gerät zu registrieren und legen dann den Papiertyp wie folgt fest.

Drücken Sie den Bereich Papierinformationen, wählen Sie die in **Papiertyp** hinzugefügten/registrierten Papierinformationen.



Beim Drucken über den Druckertreiber müssen Medium und Dokumentgröße/Papierformat, die im Druckertreiber festgelegt sind, dieselben sein wie die auf dem Bedienfeld festgelegten.

Festlegen von Einstellungen

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61

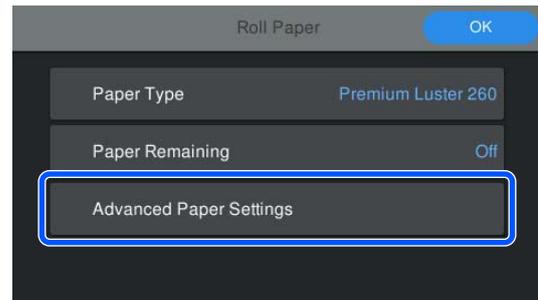
☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 65

Hinweis:

Um detaillierte Papiereinstellungen wie Walzenabstand und Trocknungszeit vorzunehmen, tippen Sie auf **Erweiterte Papiereinstellungen** und legen Sie die einzelnen Optionen fest.

Informationen zu den einstellbaren Optionen finden Sie weiter unten.

☞ „Menüliste“ auf Seite 116



Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den aktuell ausgewählten Papiertyp gespeichert.

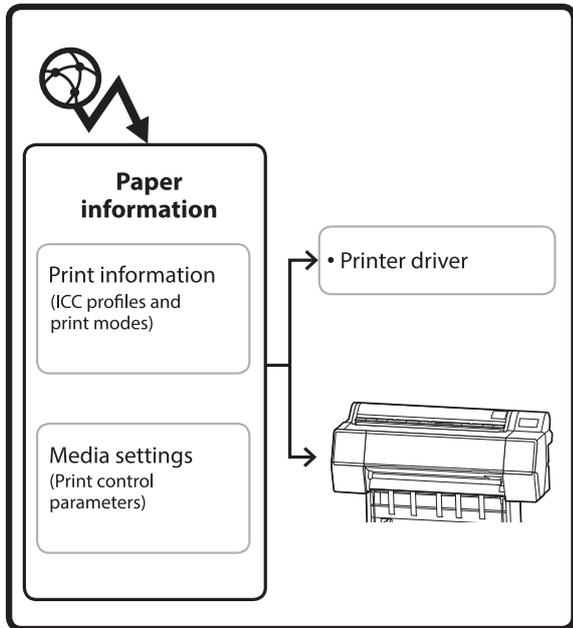
Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt

Wenn der eingelegte Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird, können Sie die Papiereinstellungen mit folgenden Methoden vornehmen.

- Verwenden von Epson Media Installer
- Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

Verwenden von Epson Media Installer

Mit dem Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen.

Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

Hinweis:

Sie müssen Software aus dem Internet herunterladen, um Epson Media Installer zu starten, ohne Epson Edge Dashboard oder den Drucker zu verwenden.

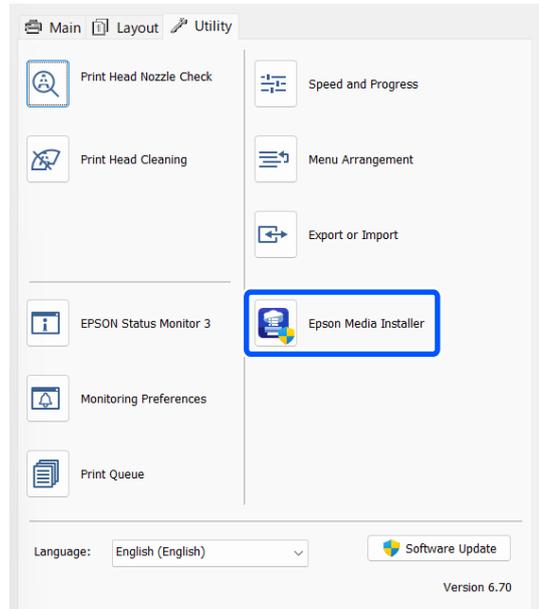
Hinzufügen von Papierangaben

1

Starten Sie Epson Media Installer.

Unter Windows

Klicken Sie auf **Epson Media Installer** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.



Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.

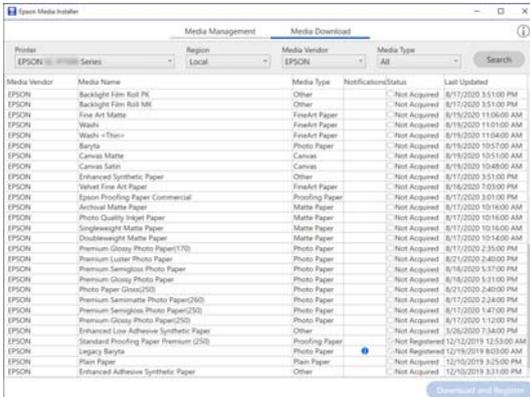
/Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

Bei Epson Edge Dashboard

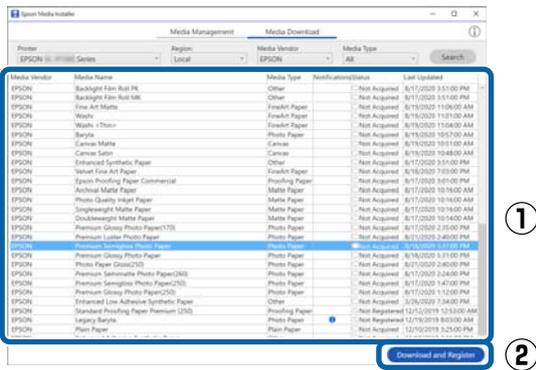


Standardbedienung

Epson Media Installer startet und zeigt eine Liste der Papierinformationen an, die Sie hinzufügen können.



2 Fügen Sie die Papierinformationen hinzu. Wählen Sie das Papier aus, das Sie verwenden möchten, klicken Sie auf **Herunterladen und registrieren**, um die ausgewählten Papierangaben hinzuzufügen.



3 Die Papierinformationen werden zum Drucker und zum Druckertreiber hinzugefügt. Wählen Sie das Papier, auf dem Sie drucken möchten. Die Papierinformationen werden dem Papiertyp hinzugefügt, der in **Medientyp** aufgeführt ist.

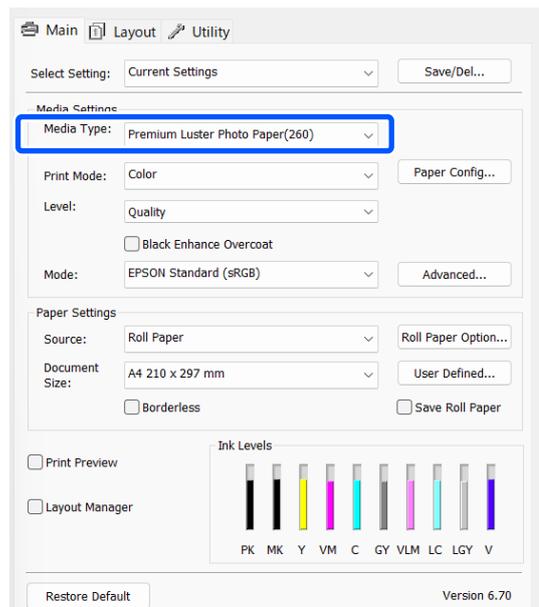
Hinweis:

Mit Epson Media Installer hinzugefügte Papierinformationen werden auch unter **Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld hinzugefügt. Die Nummern werden automatisch festgelegt.

Sie können die Einstellungen zu Papierinformationen nicht über das Bedienfeld ändern. Wenn Sie die Papierinformationen ändern möchten, gehen Sie zurück zu Epson Media Installer. Kopieren Sie die hinzugefügten Papierinformationen und ändern Sie dann die Einstellungen.

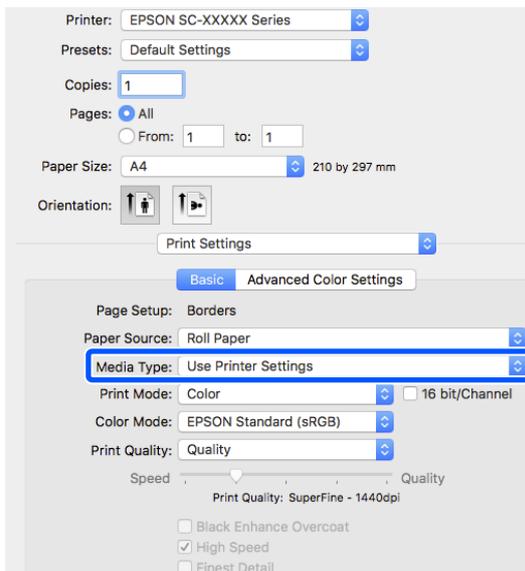
🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 49

Druckertreiber (Windows)

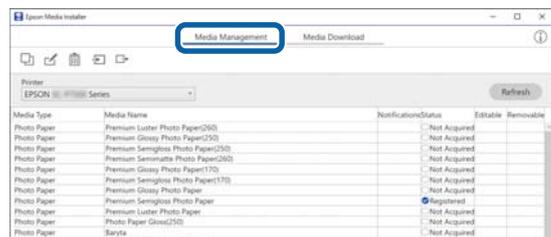


Standardbedienung

Druckertreiber (Mac)



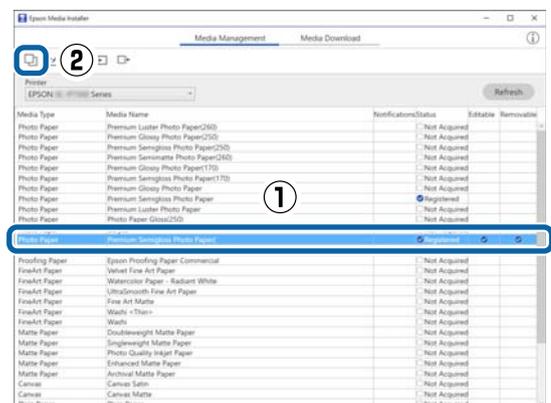
Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papierangaben werden jedoch nicht angezeigt.



2

Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf  (Medien kopieren).

Es lassen sich nur Papierangaben kopieren, die in der Liste mit dem Status  **Registriert** angezeigt werden.



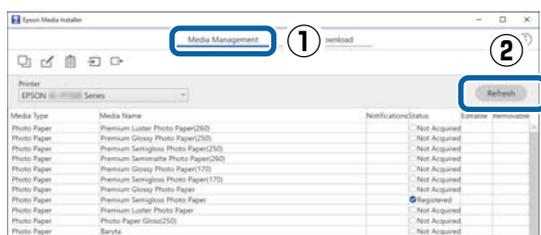
Wichtig:

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren und neu installieren, müssen Sie die Papierangaben Epson Media Installer erneut registrieren.

Falls Sie die Papierangaben nicht erneut registrieren, werden die zuvor mit Epson Media Installer hinzugefügten Papierangaben möglicherweise im Druckertreiber nicht angezeigt.

Erneutes Registrieren von Papierangaben

Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung** — **Aktualisieren**.

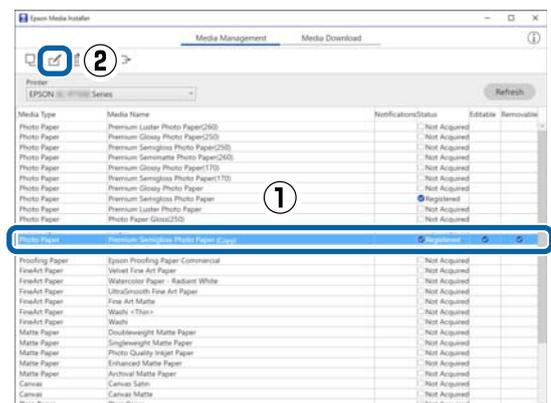


Es wird eine Kopie der Papierangaben erstellt. Der Name der Kopie enthält am Ende das Wort „(Copy)“.

3

Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf  (Bearbeiten).

Der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten wird angezeigt.



Bearbeiten von Papierangaben

Um Papierangaben zu bearbeiten, kopieren Sie die hinzugefügten Papierangaben und ändern dann die betreffenden Einstellungen. Sie können die hinzugefügten Papierangaben nicht direkt bearbeiten.

1 Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung**.

Die auf dem Drucker gespeicherten Papierangaben werden angezeigt.

Standardbedienung

- 4** Ändern Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Druckanforderungen usw., und klicken Sie dann auf **OK**.

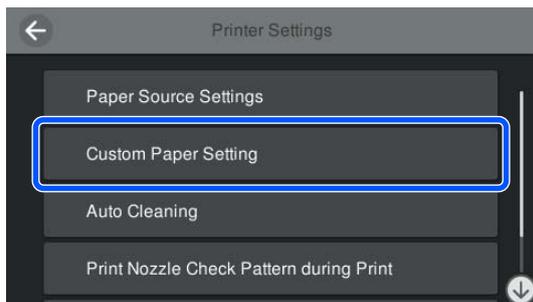
Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zum Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

☞ „Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 29

- 5** Die bearbeiteten Papierangaben wirken sich auf den Druckertreiber aus.

Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1** Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Definierte Papiereinstellung**.



- 2** Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3** Legen Sie die Papierinformationen fest.
Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln
- Papierdicke
- Rollenkerndurchmesser (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz

Hinweis:

Papiereinzugsversatz ist eine Funktion, mit der Sie den Unterschied zwischen Datengröße und Druckgröße anpassen können.

Beispiel:

Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

☞ „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Wichtig:

*Wenn Sie von einem Druckertreiber mit dem in Definierte Papiereinstellung auf dem Bedienfeld festgelegten Papier drucken, muss der **Medium** im Druckertreiber mit dem Papiertyp übereinstimmen, der in **Referenzpapier wechseln** in Definierte Papiereinstellung auf dem Bedienfeld ausgewählt wurde.*

Standardbedienung

Verwenden des Papierkorbs

Mit dem Papierkorb können Sie einen gleichmäßigen Druck gewährleisten, indem das Papier vor Beschmutzung und Zerknittern geschützt wird. Die Verwendung des Papierkorbs ist von den Papierspezifikationen abhängig.

Auswurf von Papier nach hinten (bei normalem Druck)

Ausgeworfenes Papier wird im Papierkorb gesammelt.

Dies ist für Rollenpapier oder Einzelblätter verfügbar, welche den folgenden Spezifikationen entsprechen.

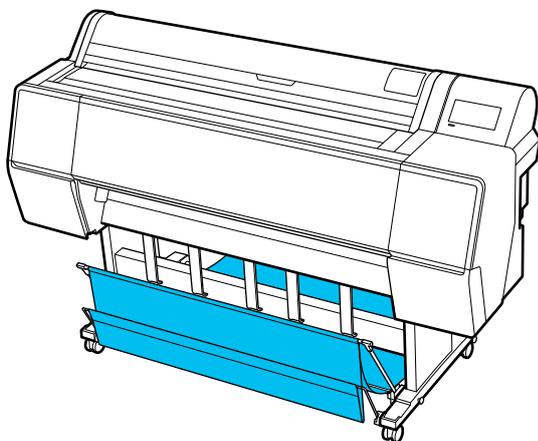
	SC-P9300 Series	SC-P7300 Series
Papierdicke	Weniger als 0,5 mm (0,02 Zoll)	Weniger als 0,5 mm (0,02 Zoll)
Papierlänge	1.456 mm (57,32 Zoll) oder weniger	841 mm (33,1 Zoll) oder weniger



Wichtig:

Normalerweise fasst der Papierkorb nur ein Blatt gleichzeitig.

Beim Sammeln von mehr als einem Blatt gleichzeitig reduziert sich die Lücke zwischen der Papierauswurfstütze und dem Papierkorb und das Papier kann möglicherweise nicht richtig ausgeworfen werden.



Zur Papierauswurfmethode zur Rückseite des Druckers siehe folgende Informationen.

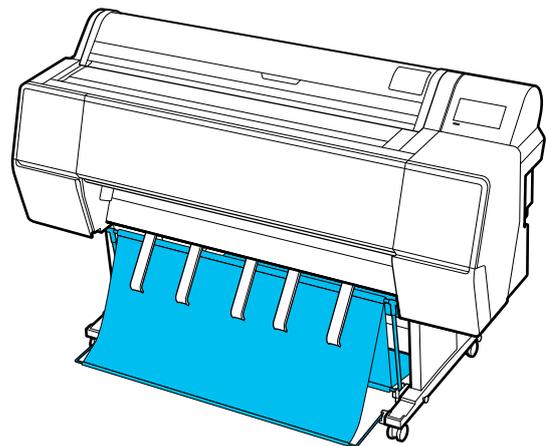
„Papierauswurf nach hinten“ auf Seite 51

Papierauswurf zur Vorderseite des Druckers (für Bannerdruck und Druck auf dickem Papier)

Beim Drucken von Bannern auf Rollenpapier oder auf dicken Einzelblättern sollten Sie Papier zur Vorderseite des Druckers auswerfen.

Dies ist für Rollenpapier oder Einzelblätter verfügbar, welche den folgenden Spezifikationen entsprechen.

	SC-P9300 Series	SC-P7300 Series
Papierdicke	0,5 mm (0,02 Zoll) oder mehr	0,5 mm (0,02 Zoll) oder mehr
Papierlänge	1.456 mm (57,32 Zoll) oder länger	841 mm (33,1 Zoll) oder länger



Zur Papierauswurfmethode zur Vorderseite des Druckers siehe folgende Informationen.

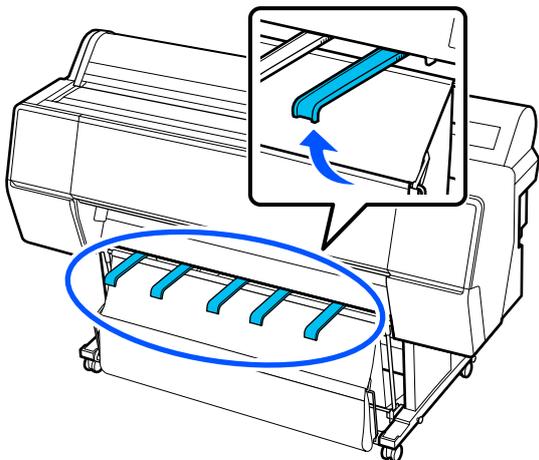
„Papierauswurf nach vorne“ auf Seite 53

Papierauswurf nach hinten

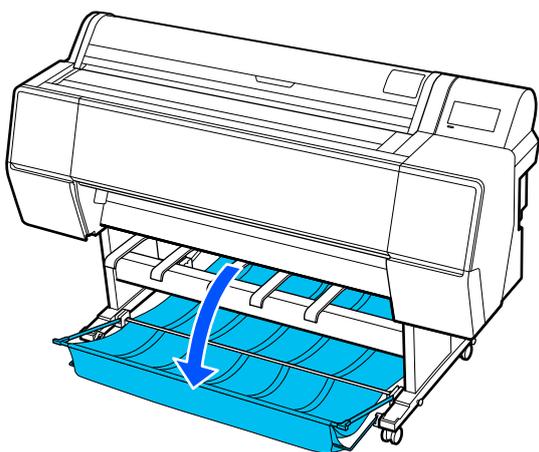
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Papierkorb vom Lagerzustand in den Betriebszustand wechseln.

Standardbedienung

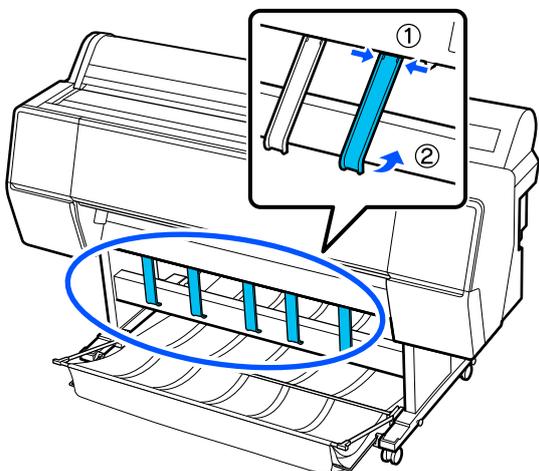
- 1** Heben Sie die Papierauswurfstütze in die horizontale Position an.



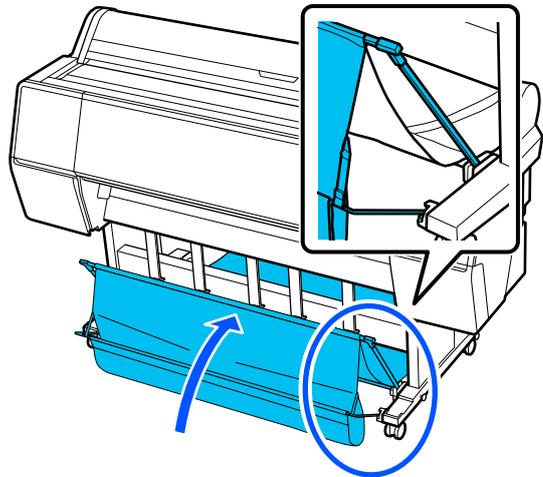
- 2** Senken Sie den Papierkorb auf der Vorderseite, bis er eben mit dem Boden ist.



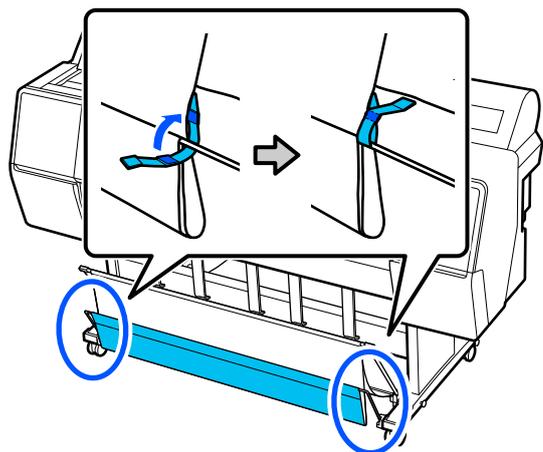
- 3** Senken Sie die Papierauswurfstütze, während Sie gleichzeitig auf die linken und rechten Seiten drücken, bis die Stützen vertikal positioniert sind, wie in der Abbildung gezeigt.



- 4** Heben Sie den Papierkorb vorsichtig um eine Stufe an.



Wenn das Tuch den Boden berührt, fixieren Sie den Papierkorb mithilfe des Klettverschlussbands, wie in der Abbildung gezeigt.

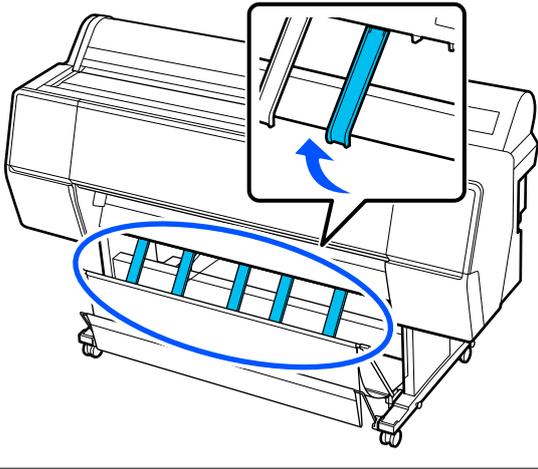


Standardbedienung

! Wichtig:

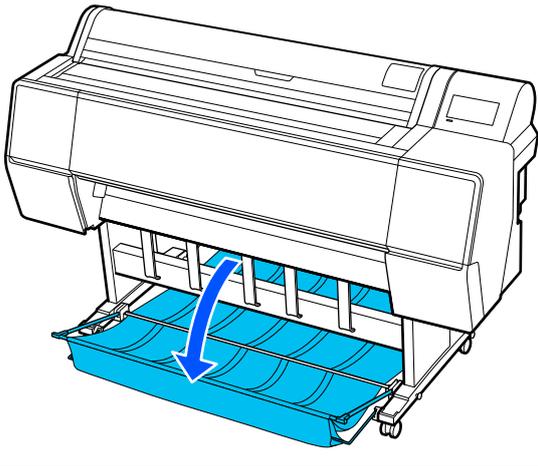
Falls die Bildqualität bei Enhanced Matte Paper verschmutzt ist, erhöhen Sie alle Papierauswurfstützen um eine Stufe.

Falls die Bildqualität bei Doubleweight Matte Paper oder Enhanced Matte Paper verschmutzt ist, erhöhen Sie alle Papierauswurfstützen um eine Stufe.



Hinweis:

Bei Enhanced Matte Paper kann der Papierkorb, sofern er eben mit dem Boden positioniert ist, mehrere kontinuierliche Ausdrücke fassen. Ausdrücke können jedoch verschmiert, beschädigt oder verschmutzt werden.



Fahren Sie für SC-P9300 Series mit Schritt 5 fort.

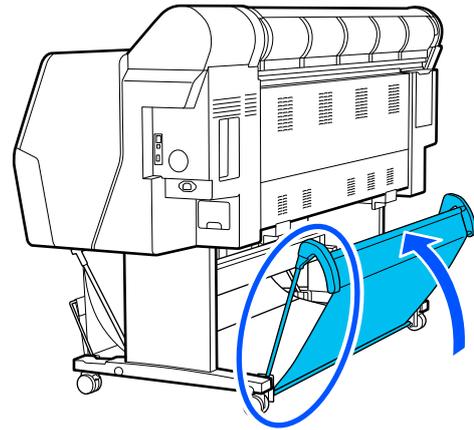
Für SC-P7300 Series sind Sie hiermit fertig.

5

Wechseln Sie die Papierkorbposition auf der Rückseite entsprechend der Länge der Ausdrücke.

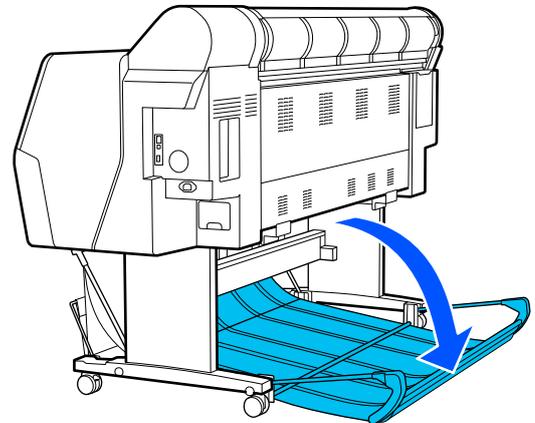
Wenn die Papierlänge 1.189 mm (46,81 Zoll) (Länge A0) oder weniger beträgt

Passen Sie den Korb wie in der Abbildung gezeigt an.



Wenn die Papierlänge 1.189 mm (46,81 Zoll) (Länge A0) oder mehr beträgt

Positionieren Sie den Papierkorb gerade.

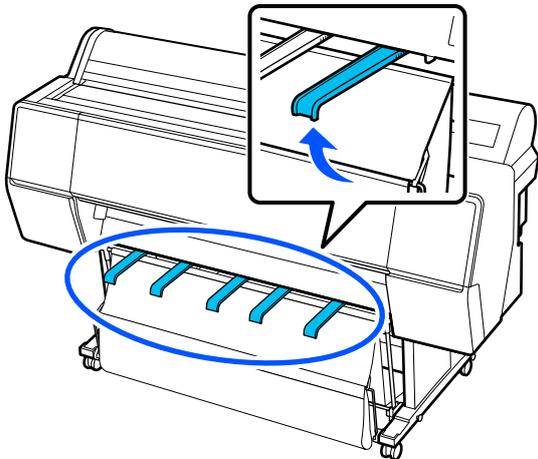


Papierauswurf nach vorne

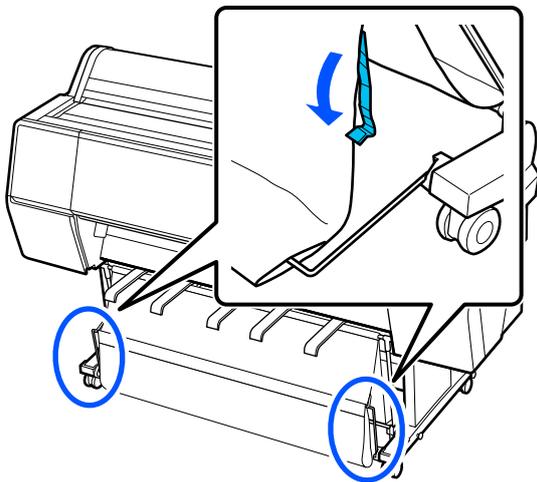
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Papierkorb vom Lagerzustand in den Betriebszustand wechseln.

Standardbedienung

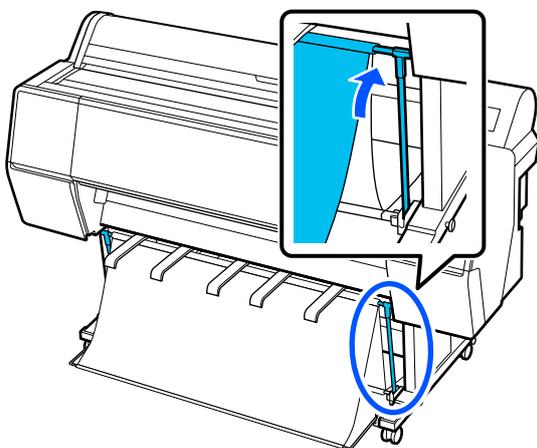
- 1** Heben Sie die Papierauswurfstütze in die horizontale Position an.



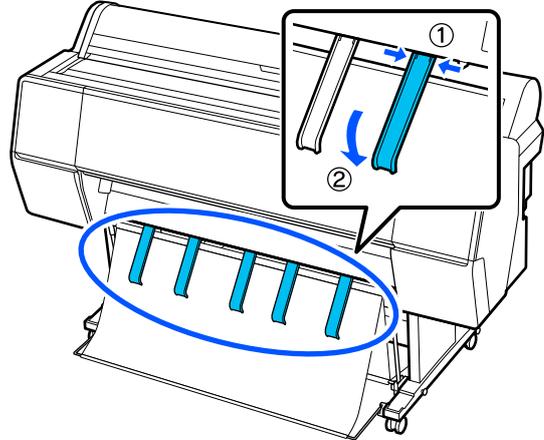
- 2** Entfernen Sie das Klettverschlussband.



- 3** Heben Sie den vorderen Korb an, sodass er vertikal positioniert ist.
Stellen Sie sicher, dass das Tuch festgezogen wird.



- 4** Senken Sie die Papierauswurfstützen und drücken Sie dabei links und rechts (wie in der Abbildung gezeigt), bis sie das Tuch berühren.



Lagern

Lagern Sie den Papierkorb vor dem Einlegen von Papier oder dem Transport des Druckers.

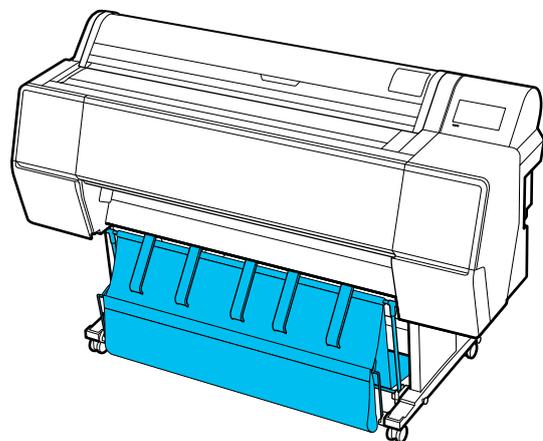
Führen Sie bei der Lagerung jede Auswurfprozedur in umgekehrter Reihenfolge durch und lagern Sie die vorderen und hinteren Papierkörbe vertikal, wie in der Abbildung gezeigt.

 „Papierauswurf nach hinten“ auf Seite 51

 „Papierauswurf nach vorne“ auf Seite 53

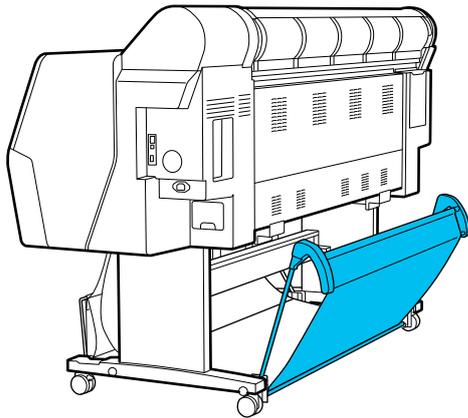
Vorderseite

Platzieren Sie die Papierauswurfstützen in der in der Abbildung gezeigten Position, um zu verhindern, dass der vordere Papierkorb zu Boden fällt und beschmutzt wird.



Standardbedienung

Rückseite



Verwenden der automatischen Aufrollereinheit (optional)

Die automatische Aufrollereinheit nimmt das Papier beim Drucken automatisch auf. Sowohl die Effizienz beim Drucken von Bannern oder Großaufträgen als auch der unterbrechungsfreie Druck werden verbessert.

Die automatische Aufrollereinheit ist ein optionales Extra.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 174

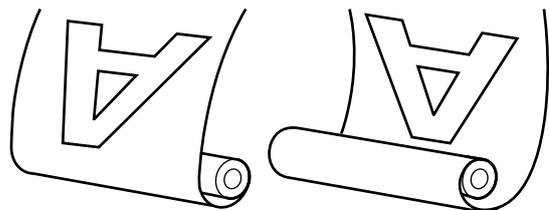
Die Aufnahme­rolle für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen aufnehmen (siehe Abbildung). Eine Papiertypen unterstützen möglicherweise die eine oder andere dieser Richtungen nicht oder die Aufnahme­richtung unterliegt Beschränkungen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufnahmeunterstützung und -richtung.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 180

Bedruckte Seite außen

Bedruckte Seite innen



Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite innen wird die bedruckte Oberfläche auf der Innenseite der Rolle platziert.

Standardbedienung



Vorsicht:

- ❑ Befestigen Sie den Rollenkern für die Aufnahmerolle gemäß der Beschreibung in der Dokumentation.
Das Fallenlassen des Rollenkerns könnte Verletzungen verursachen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände, Haare oder andere Gegenstände nicht in die beweglichen Teile der Aufnahmerolle geraten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.



Wichtig:

Bestätigen Sie, dass das Ende der Rolle gerade abgeschnitten wird. Die Aufnahmerolle funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn das Ende der Rolle wellig oder gebogen ist.

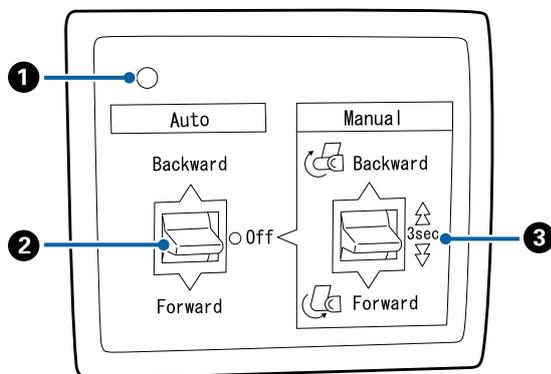
🔗 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 43

Hinweis:

Informationen zur Installation finden Sie in der Dokumentation, die mit der automatischen Aufrolleinheit geliefert wird.

Verwenden des Bedienfeldes

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bedienfeldes für die Aufnahmerolle beschrieben.



1 Netzkontrollleuchte

Zeigt den Status der Aufnahmerolle an.

- Ein : Die Aufnahmerolle ist einsatzbereit.
- Flackern : Die Aufnahmerolle wird gerade verwendet.
- Blinken : Die Aufnahmerolle befindet sich im Standby-Modus.
- Taktweises Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten.
- Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

2 Auto-Schalter

Wählt die automatische Aufnahmerichtung.

Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.

Off : Die Aufnahmerolle nimmt kein Papier auf.

3 Manual-Schalter

Wählt die manuelle Aufnahmerichtung.

Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn sich der Schalter Auto in der Position Off befindet.

Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

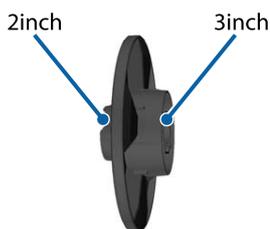
Standardbedienung

Anbringen des Rollenkerns

! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie einen Rollenkern der gleichen Größe (Breite und Kerndurchmesser) wie das zum Drucken verwendete Rollenpapier. Wenn die Größe des Rollenkerns (Breite und Kerndurchmesser) abweicht, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt aufgerollt.
- ❑ Wenn der Rollenkern verformt oder die Oberfläche beschädigt ist, kann er nicht als Aufnahmerollenkern verwendet werden.

Die Richtung des Flansches zur automatischen Aufrolleinheit variiert abhängig von der Größe des verwendeten Rollenkerns (Kerndurchmesser).



Anbringen des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Anbringen des Rollenpapiers an den Rollenkern der Aufnahmerolle beschrieben.

Der Vorgang hängt von der Aufnahme-richtung ab.

! Wichtig:

Stellen Sie vor dem Fortfahren die Option **Autom. schneiden** im Druckermenü auf **Aus** ein. Wenn die automatische Aufrolleinheit verwendet wird, während **Ein** ausgewählt ist, kommt es zu Fehlern.

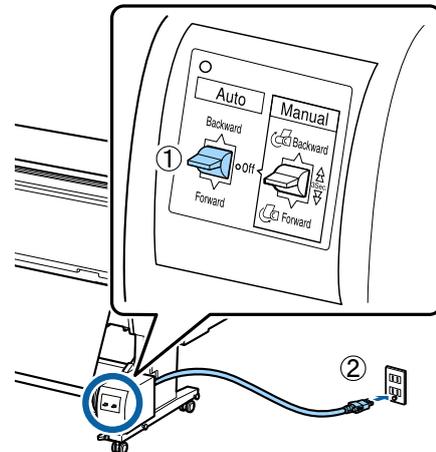
🔗 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 42

Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite außen

Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie im *Installationshandbuch* für die automatische Aufrolleinheit.

1

Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrolleinheit auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte aufleuchtet.



2

Schalten Sie den Drucker ein.

3

Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker eingelegt ist.

4

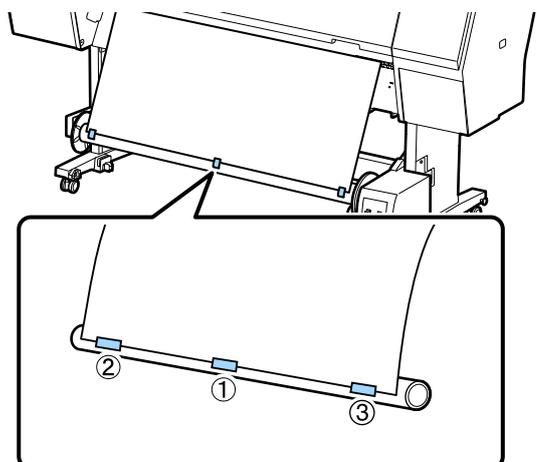
Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers  (Menü) - **Papiereinstellung** - **Für Aufnahme vorbereiten**.

Das Papier wird dem Rollenkern zugeführt.

5

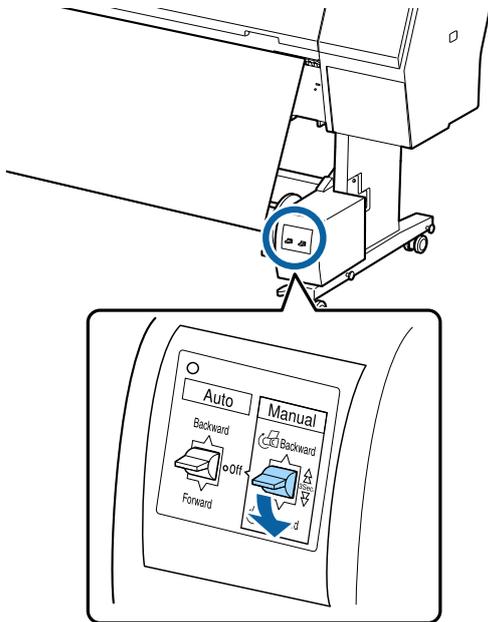
Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.

Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.



Standardbedienung

- 6** Stellen Sie den Schalter Manual an der automatischen Aufrolleinheit auf Forward und rollen Sie so viel Papier auf wie möglich.

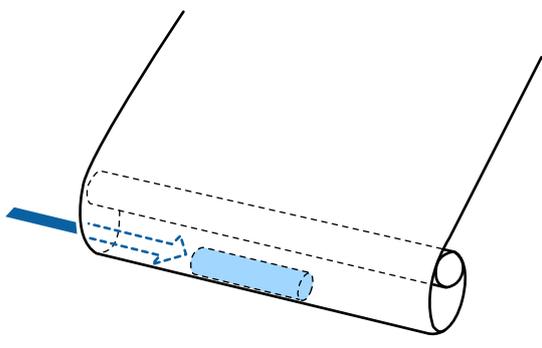


Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.

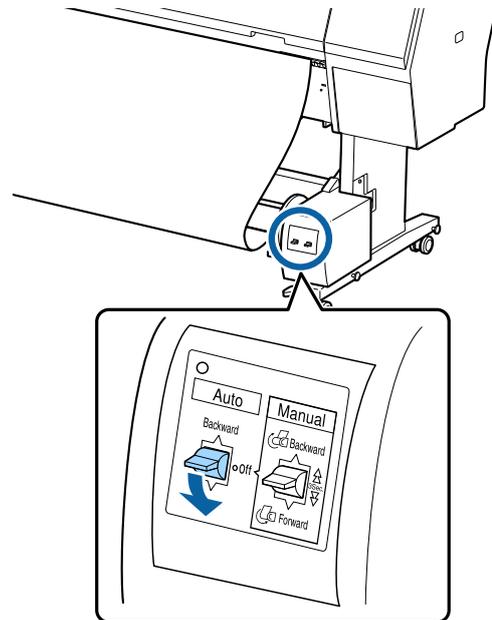
Hinweis:

Der mit der Aufnahmerolle gelieferte Spanner wird bei einigen Papiertypen verwendet. Lockern Sie das Rollenpapier und setzen Sie den Spanner nahe der Mitte des Papiers ein (siehe Abbildung). Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, bei welchem Papier Sie den Spanner benötigen.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 180



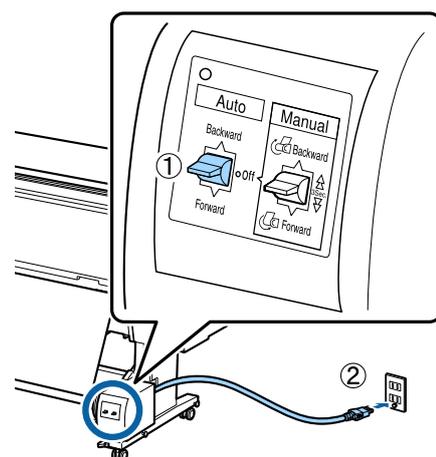
- 7** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrolleinheit auf Forward.



Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite innen

Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie im *Installationshandbuch* für die automatische Aufrolleinheit.

- 1** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrolleinheit auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte aufleuchtet.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

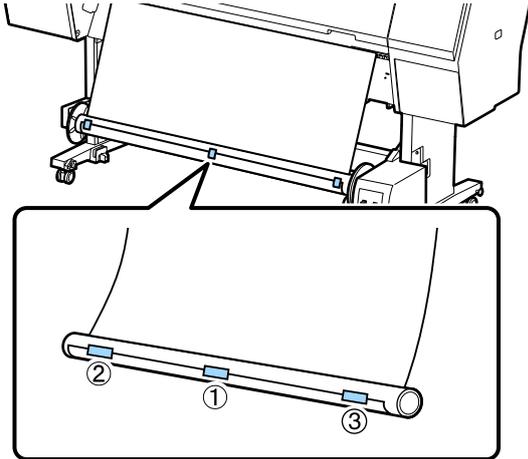
- 3** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker eingelegt ist.

Standardbedienung

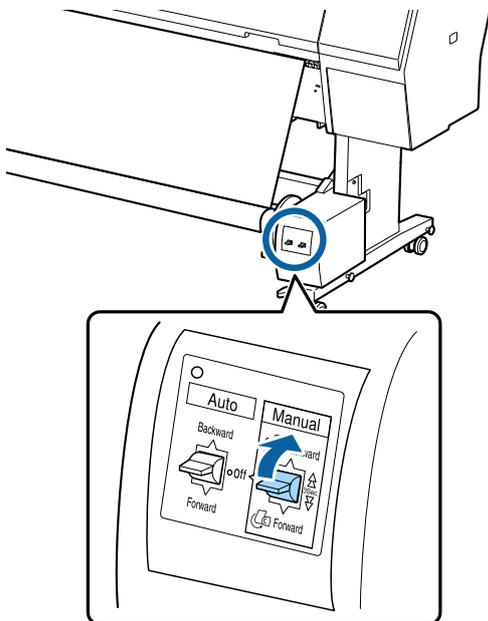
- 4** Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers (Menü) - **Papiereinstellung - Für Aufnahme vorbereiten**.

Das Papier wird dem Rollenkern zugeführt.

- 5** Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.
Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.

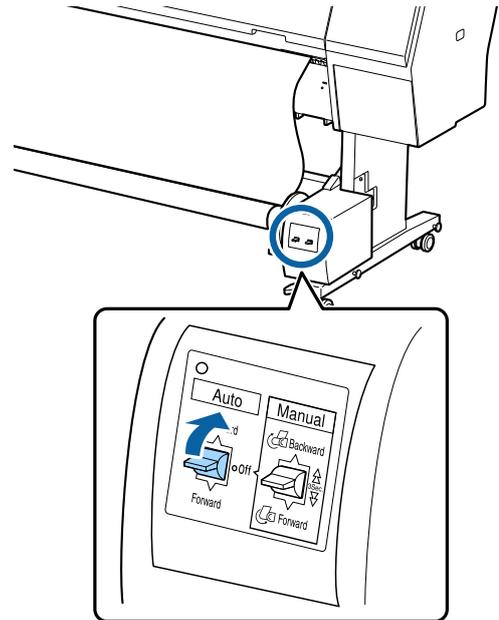


- 6** Stellen Sie den Schalter Manual an der automatischen Aufrollereinheit auf Backward und rollen Sie so viel Papier auf wie möglich.



Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.

- 7** Stellen Sie den Schalter Auto auf Backward.



Papier entfernen

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen des Papiers aus der automatischen Aufnahmerolle erläutert.

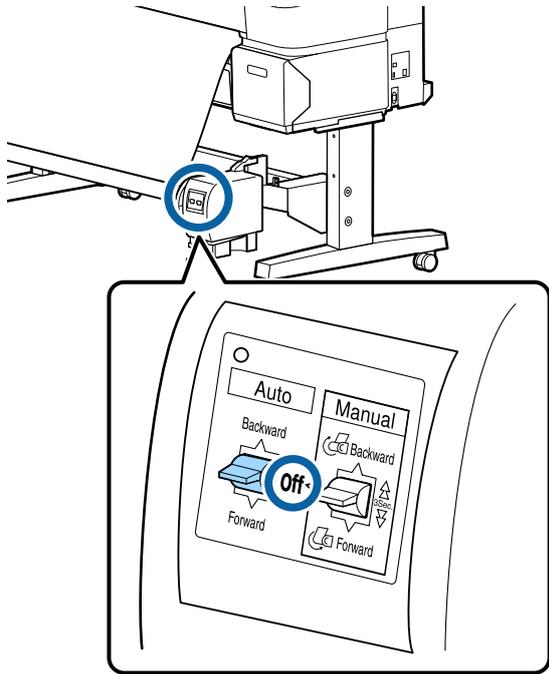
⚠ Vorsicht:

Für das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle werden zwei Arbeiter benötigt, d. h. einer an jedem Ende der Rolle.

Ein einzelner Arbeiter, der alleine arbeitet, könnte die Rolle fallen lassen und sich verletzen.

Standardbedienung

- 1 Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollereinheit auf Off.



- 2 Schneiden Sie das Papier und nehmen Sie es auf, bis es sich vollständig auf dem Rollenkern der Aufnahmerolle befindet.

Wenn die Funktion Nach Schnitt aufnehmen auf Ein gesetzt ist

Papier wird nach dem Schneiden automatisch aufgerollt.

Stützen Sie das Papier beim Schneiden mit der Hand, sodass die bedruckte Oberfläche nicht den Boden berührt. Wenn Sie nicht das gesamte Papier aufrollen können, stellen Sie den Schalter Auto bei Bedarf auf Off und setzen Sie das Aufrollen dann mithilfe des Schalters Manual fort.

Wenn die Funktion Nach Schnitt aufnehmen auf Aus gesetzt ist

Papier wird nach dem Schneiden nicht automatisch aufgerollt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Papier zu schneiden, während Sie es mit der Hand stützen, damit die bedruckte Oberfläche nicht den Boden berührt; rollen Sie das Papier anschließend manuell auf.

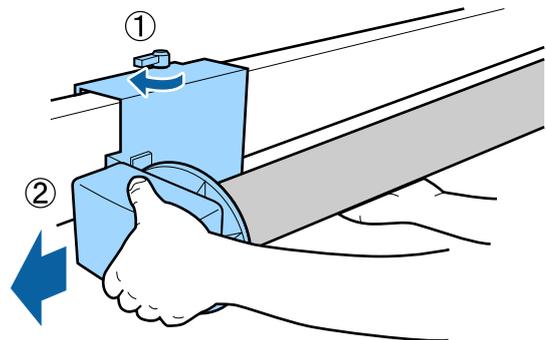
- 1 Stellen Sie den Schalter Auto auf Off.
- 2 Schneiden Sie das Papier.

- 3 Lassen Sie den Schalter Manual in der Position für die gewünschte Aufrollrichtung stehen (entweder Forward oder Backward).

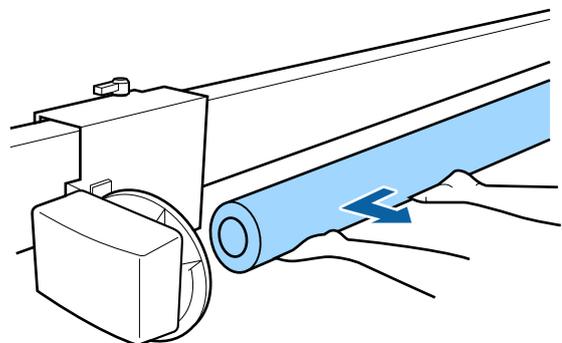
 „Festlegen von Autom. Schneiden“ auf Seite 43

- 3 Entriegeln Sie die bewegliche Einheit und entfernen Sie sie vom Rollenkern.

Beim Entfernen der beweglichen Einheit unterstützen Sie den Rollenkern mit einer Hand, damit er nicht auf den Boden fällt.



- 4 Entfernen Sie den Rollenkern von der Aufnahmerolle.



Standardbedienung

Standarddruckmethoden (Windows)

Es wird in der Software gedruckt, die die zu druckenden Daten erstellt hat. Im Folgenden wird die grundlegende Vorgehensweise beim Drucken erläutert.

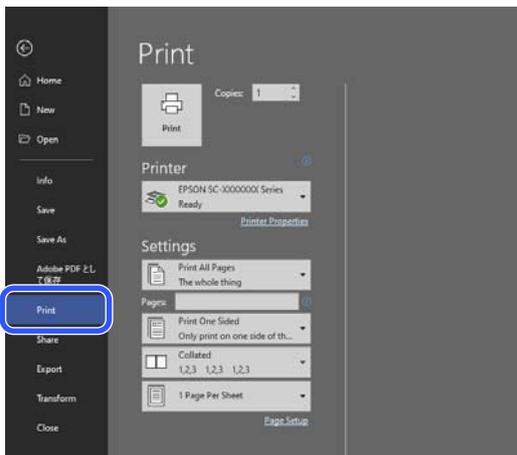
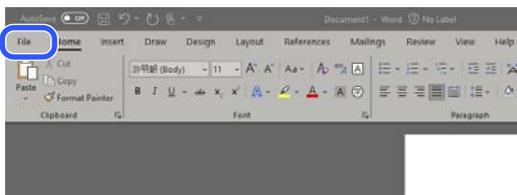
Druck durchführen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

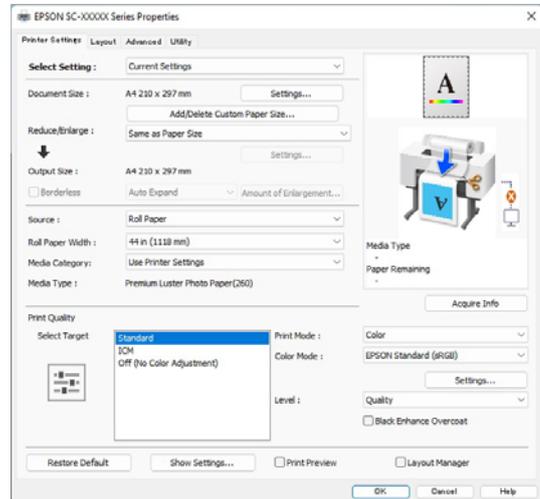
🔗 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

🔗 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

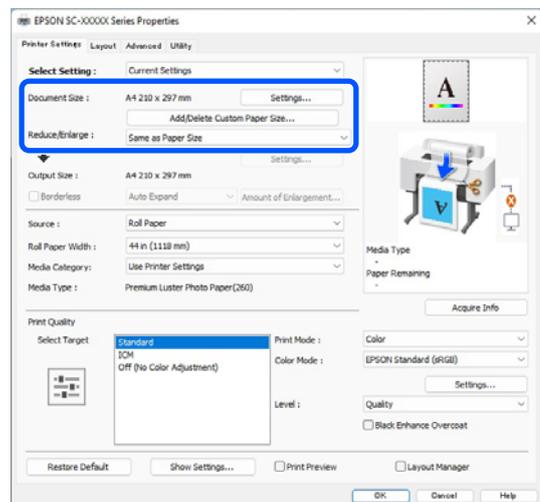
- 2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



- 3 Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Drucker ausgewählt ist, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.



- 4 Legen Sie die **Dokumentgröße** fest. Stellen Sie das Papierformat ein, das beim Erstellen der Druckdaten in der Software festgelegt wurde.



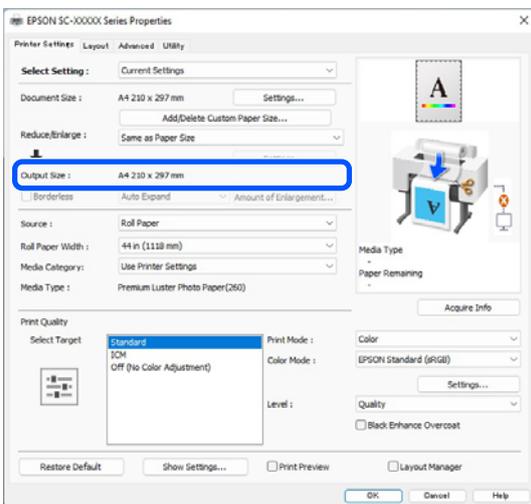
- 5 Verwenden Sie **Verkl./Vergr.** zur Festlegung, ob in der Originalgröße gedruckt oder das Dokument vergrößert werden soll.

Wenn Sie **Wie Papierformat** wählen, wird die in **Ausgabegröße** eingestellte Größe angezeigt, und das Dokument wird in der gleichen Größe gedruckt.

Standardbedienung

Wenn Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen** wählen, wird das Bild zur Anpassung an die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers vergrößert. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um einzustellen, ob die Rollenpapierbreite an die kurze oder lange Seite angepasst werden soll.

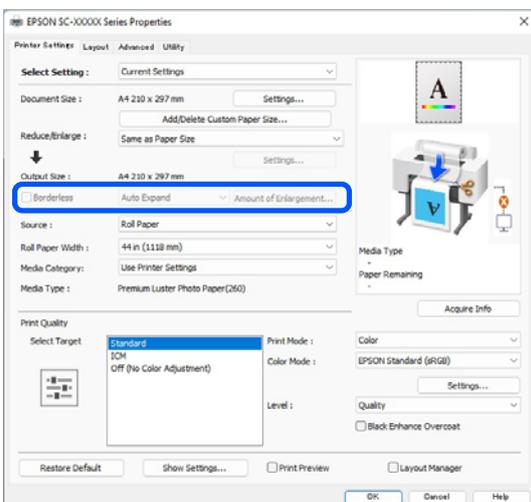
Sie können entsprechend Ihren Anforderungen auch **An Ausgabegröße anpassen**, **Größe angeben** usw. wählen. Wenn Sie **An Ausgabegröße anpassen** oder **Größe angeben** wählen, klicken Sie zur Festlegung der Ausgabegröße **Einstellungen**. Beachten Sie die Hilfe für weitere Informationen.



6

Um ohne Rand zu drucken, wählen Sie **Randlos aus**.

Stellen Sie die Erweiterung und den Umfang der Vergrößerung nach Bedarf ein.

**Hinweis:**

Bestimmte Papiertypen unterstützt das randlose Drucken möglicherweise nicht und Sie können nicht randlos drucken.

Ausführliche Informationen zum Randlos-Druck finden Sie weiter unten.

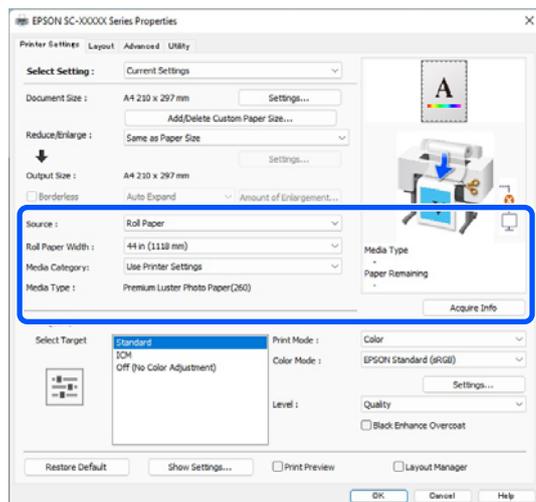
🔗 „Unterstützte Papierbreiten“ auf Seite 192

7

Stellen Sie **Quelle**, **Rollenpapierbreite/ Papierformat** und **Medienkategorie** ein.

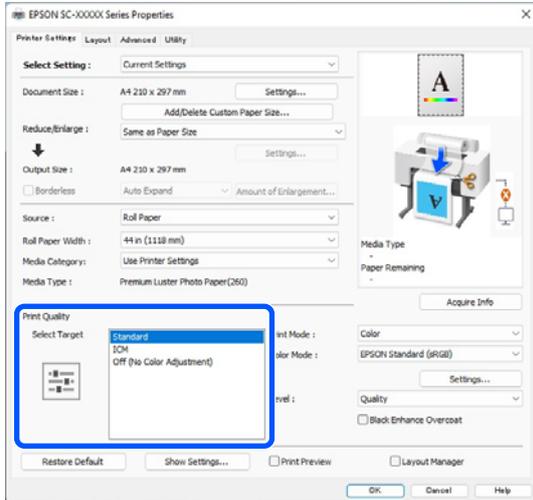
Wenn **Medienkategorie** auf **Druckereinstellungen verwenden** eingestellt ist, wird das am Drucker eingestellte Medium automatisch bezogen und angezeigt, wenn Sie den Druckertreiber starten. Wenn Sie nach Starten des Druckertreibers Medium am Drucker ändern, klicken Sie auf **Info abrufen**.

Wenn **Medienkategorie** auf etwas anderes als **Druckereinstellungen verwenden** eingestellt ist, wählen Sie **Medienkategorie** und **Medium**.

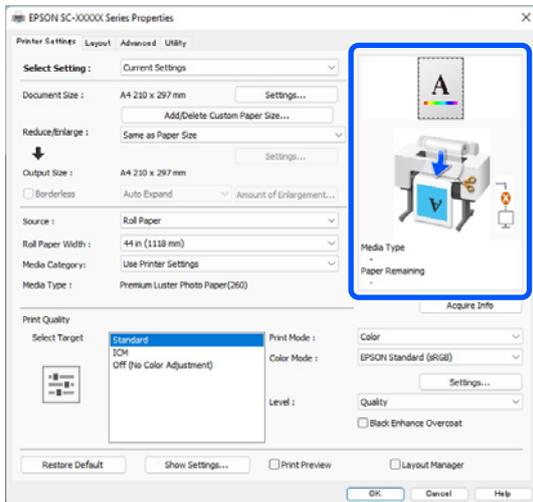


Standardbedienung

8 Legen Sie die Druckqualität fest.
Wählen Sie **Ziel wählen** aus. Stellen Sie nach Bedarf **Druckmodus**, **Farbmodus** und **Stufe** ein.

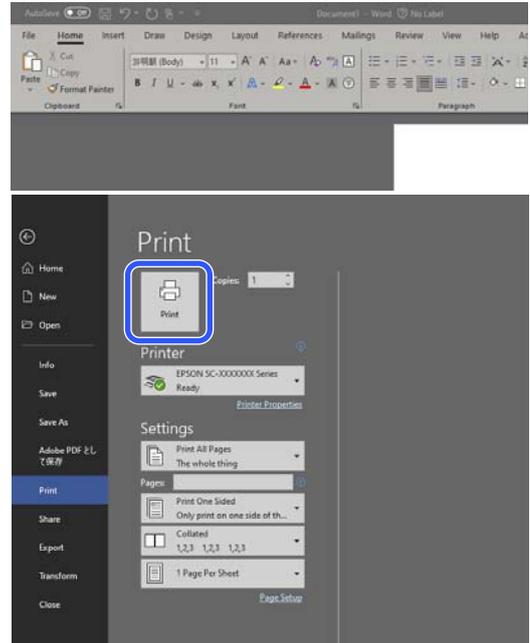


9 Überprüfen Sie die Einstellungen.
Die Einstellungen sind in der Abbildung rechts zu sehen, überprüfen Sie, ob alles richtig ist.



10 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

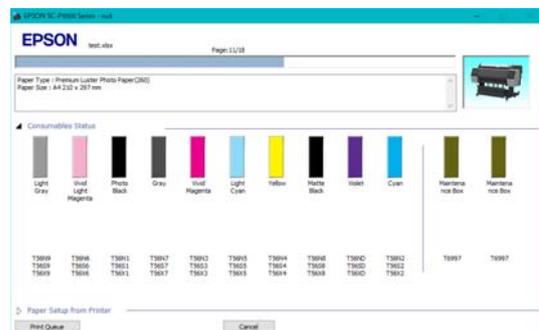
11 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

Abbrechen eines Druckauftrags

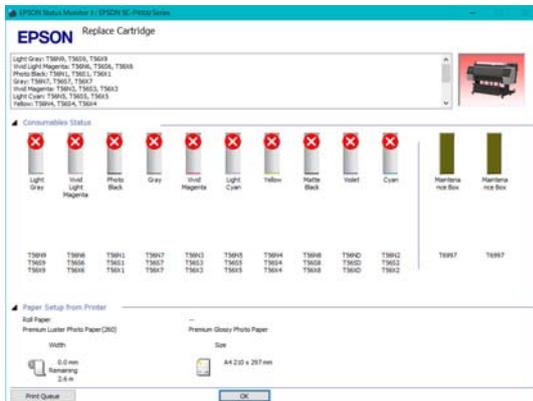
Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. Klicken Sie zum Abbrechen des Drucks auf **Abbrechen**.



In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.

Standardbedienung

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen des Drucks am Drucker

Ausführliche Informationen zum Abbrechen des Drucks am Drucker finden Sie weiter unten.

 „Bildschirmansicht“ auf Seite 14

Wenn der Fortschrittsbalken nicht am Bildschirm angezeigt wird

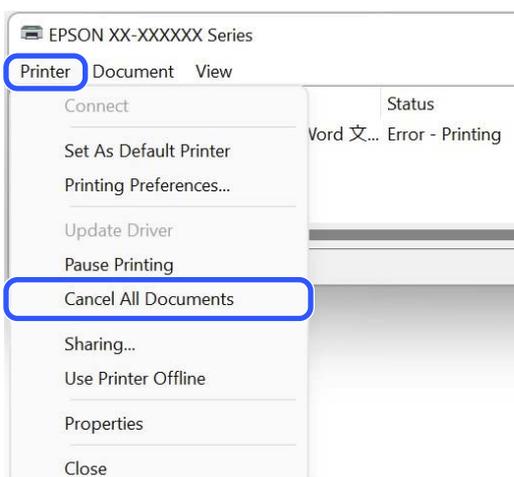
- 1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskbar (Taskleiste).



Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

- 2 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Cancel (Abbrechen)** im Menü **Document (Dokument)**.

Um alle Druckdaten zu löschen, klicken Sie im Menü **Printer (Drucker)** auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)**.



Standarddruckmethoden (Mac)

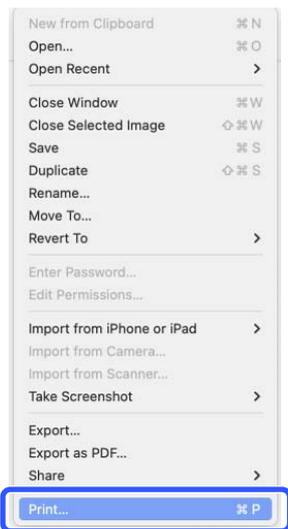
Druck durchführen

1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

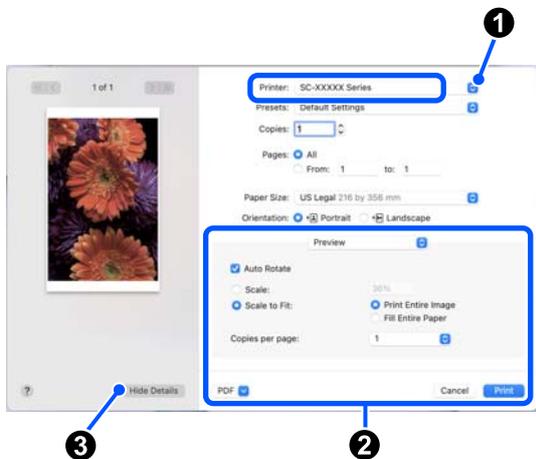
„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

„Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Ablage)** der Anwendung.



3 Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist.

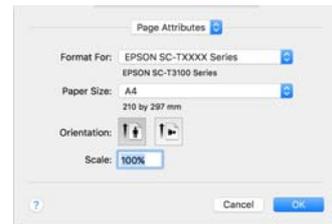


Wenn dieser Drucker nicht ausgewählt ist, klicken Sie zur Auswahl dieses Druckers auf die Dropdown-Menüschaftfläche **(1)**.

Wenn die untere Hälfte des Bildschirms **(2)** nicht sichtbar ist, klicken Sie auf **Details einblenden (3)**.

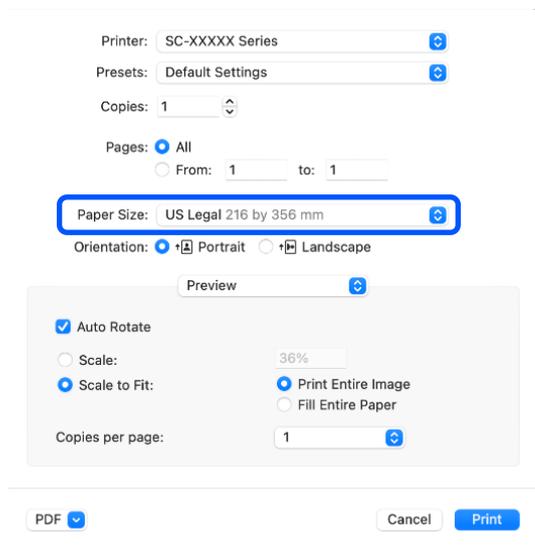
Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungen auf dem Druckbildschirm nicht angezeigt werden, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**).



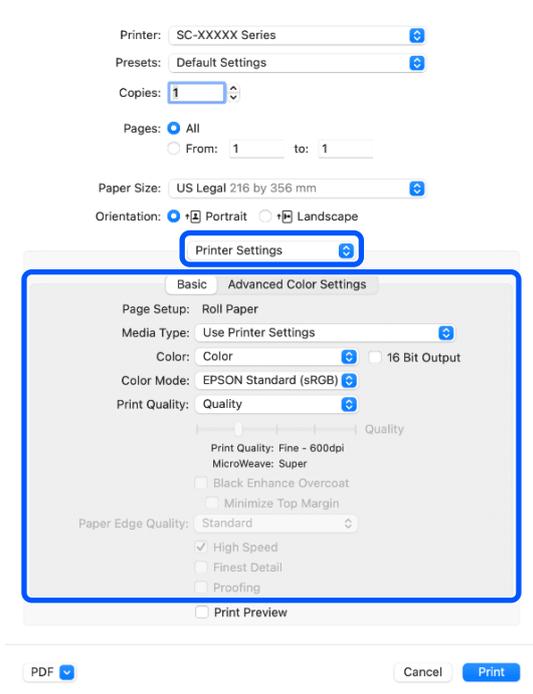
4 Legen Sie die Ausgabepapiergröße in **Papierformat** fest.

In **Papierformat** können Sie auch die Randlos-Druckmethode und die Papierquelle festlegen.



Standardbedienung

- 5** Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste, und prüfen Sie dann die Registerkarte **Einfach**.



Papierformat wird entsprechend den Einstellungen **Papierformat** angezeigt.

Stellen Sie **Medium**, **Farbe**, **Farbmodus** und **Qualität** wie erforderlich ein.

- 6** Prüfen Sie die Einstellungen.
Die Einstellungen sind in der Abbildung rechts zu sehen, überprüfen Sie, ob alles richtig ist.
- 7** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab. Ausführliche Informationen zum Abbrechen des Drucks am Drucker finden Sie weiter unten.

 „Bildschirmansicht“ auf Seite 14

- 1** Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



- 2** Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Standardbedienung

Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

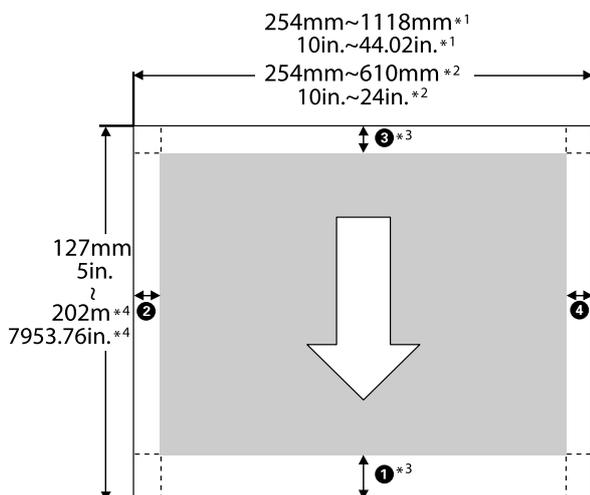
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



*1 SC-P9300 Series

*2 SC-P7300 Series

*3 Durch Auswahl von **Rollenpapier (Banner)** unter **Quelle** im Druckertreiber legen Sie die oberen und unteren Ränder des Papiers auf 0 mm (0 Zoll) fest.

*4 Der Druckertreiber unterstützt die folgenden maximalen Papierlängen.

Windows: 18 m (708,66 Zoll)

Mac: 18 m (708,66 Zoll)

Beim Drucken auf längerem Papier benötigen Sie im Handel erhältliche Bannerdrucksoftware. Wählen Sie in diesem Fall **Rollenpapier (Banner)** unter **Quelle** im Druckertreiber.

Die Zahlen 1 bis 4 in der Abbildung kennzeichnen die Ränder oben, unten, links und rechts.

Bei randlosem Druck werden folgende Werte auf 0 mm (0 Zoll) festgelegt.

Randlosdruck links und rechts: 2, 4

Randlosdruck auf allen Seiten: 1, 2, 3, 4

Ränder in anderen Situationen hängen von den Optionen für **Oberer Rand/Unterer Rand** ab, die in den Menüs ausgewählt wurden.

Einstellungen für **Oberer Rand/Unterer Rand** „Papiereinstellung“ auf Seite 116

Randwerte	
1	*1
3	*2
2, 4	= 3 mm

*1 Der Wert für 1 ist für das folgende Papier 20 mm. (Die Standardeinstellung ist 15 mm.)

Premium Glossy Photo Paper (250)/Premium Semigloss Photo Paper (250)/Premium Luster Photo Paper (260)/Premium Semimatte Photo Paper (260)

Standardbedienung

Bei der Verwendung von UltraSmooth Fine Art Paper/Baryta (Ultraglattes Kunstdruckpapier/Barytpapier) beträgt der Wert für **1** 45 mm.

Wenn Sie die Ränder ändern möchten, nehmen Sie Änderungen in **Oberer Rand** und **Unterer Rand** unter **Papiereinstellung** vor.

Sie können zwischen 3 mm, 15 mm, 20 mm und 45 mm für **Oberer Rand** wählen, um die Länge von **1** zu ändern.

- *2 Sie können zwischen 3 mm und 15 mm für **Unterer Rand** wählen, um die Länge von **3** zu ändern.

! Wichtig:

- Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- Auch wenn sich die Ränder ändern, ändert sich die Druckgröße nicht.

Hinweis:

Beim Drucken mit „Black Enhance Overcoat (Schwarzverstärkende Beschichtung)“ wird ein Maximalrand von ca. 34 mm (1,34 Zoll) hinzugefügt. Wählen Sie beim Drucken mit „Black Enhance Overcoat (Schwarzverstärkende Beschichtung)“ die Option „Minimize Top Margin (Oberen Rand minimieren)“, um die Ränder anzupassen.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

[☞ „Drucken mit dunkleren Schwarztönen \(Schwarzverstärkende Beschichtung\)“ auf Seite 81](#)

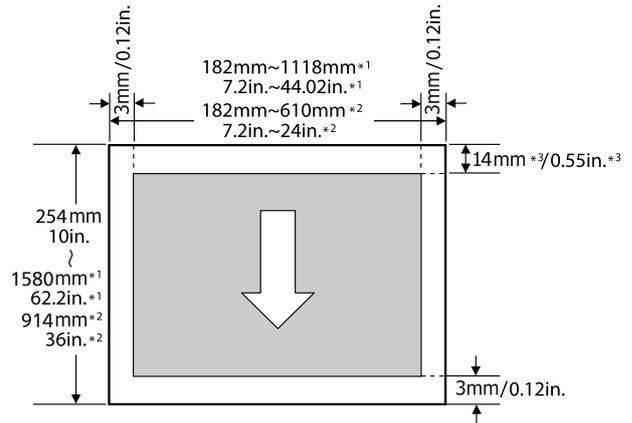
Beim Drucken mehrerer Seiten ohne automatisches Schneiden wird für die Ränder zwischen Seiten, zum Beispiel zwischen der ersten und der zweiten Seite, der Wert verwendet, der im Menü „Rand zwischen Seiten“ festgelegt ist.

[☞ „Papiereinstellung“ auf Seite 116](#)

Einzelblatt-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm (0 Zoll).



*1 SC-P9300 Series

*2 SC-P7300 Series

*3 15,5 mm (0,61 Zoll) beim Drucken auf Enhanced Matte Poster Board

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung

Wenn eine optionale Festplatteneinheit installiert ist, können Sie Druckaufträge speichern und erneut drucken.

Erweiterte Funktionen

Sie können Druckaufträge wie nachstehend beschrieben anzeigen und verwalten.

Anzeigen von Druckaufträgen in der Warteschlange

Wenn mehrere Druckaufträge sich in der Warteschlange befinden, können die folgenden Informationen angezeigt werden.

- Geschätzte Druck-Startzeit
- Geschätzte Druckzeit

Anzeigen und Fortsetzen angehaltener Druckaufträge

Wenn die Quelle oder andere Ein am Drucker ausgewählten Einstellungen von den im Druckauftrag angegebenen Einstellungen abweicht, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt.

Wenn ein Fehler auftritt, kann der Druck nicht neu gestartet werden, bis der Drucker beispielsweise durch Ersetzen des Papiers druckbereit gemacht wurde.

Die folgenden Arten von Druckaufträgen können jedoch vorübergehend auf der Festplatte beibehalten werden.

Nachdem alle Aufträge gedruckt wurden, die mit dem aktuellen Papier gedruckt werden können, können Sie das Papier daher durch die für die angehaltenen Druckaufträge angegebenen Medien ersetzen und den Druck fortsetzen, wodurch Ihre Arbeit effizienter wird.

- Druckaufträge mit einer Quelleneinstellung, die von der Druckereinstellung abweicht
- Druckaufträge mit einer Papiertypeneinstellung, die von der Druckereinstellung abweicht
- Druckaufträge mit einer Ausgabepapiergröße (Breite) jenseits der Druckereinstellung

Hinweis:

Unter **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Gehaltenen Auftrag speichern** können Sie Einstellungen für angehaltene Druckaufträge vornehmen.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124](#)

Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge

Druckaufträge können auf der Festplatte gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden.

Druckaufträge, die zum Drucken zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt wurden, können direkt auf der Festplatte gedruckt werden, ohne die Auslastung Ihres Computers zu erhöhen.

Druckaufträge werden mithilfe des Druckertreibers gespeichert.

 [„Speichern von Druckaufträgen“ auf Seite 71](#)

Hinweis:

Aufträge, die mit den folgenden Anwendungen gedruckt wurden, werden immer auf der Festplatten gespeichert.

LFP Print Plug-In for Office

Druckauftragsverwaltung

Über das Menü „Druckauftrag“ auf dem Bedienfeld

Detaillierte Prozedur  [„Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge“ auf Seite 72](#)

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Daten auf einer Festplatte

Daten auf einer Festplatte können nicht direkt auf einen Computer oder ein anderes Gerät kopiert werden. Selbst, wenn Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert wurden, sollten Sie die Originaldaten auf einem Computer speichern.

Daten auf einer Festplatte können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden.

- Wenn die Festplatte von statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen beeinträchtigt wird
- Wenn die Festplatte unsachgemäß verwendet wurde
- Nach einer Fehlfunktion oder Reparatur
- Wenn die Festplatte von einer Naturkatastrophe beschädigt wurde

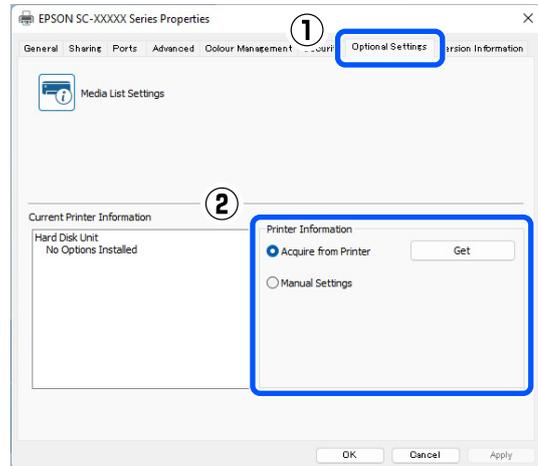
Wir übernehmen keine Haftung für jegliche Datenverluste, Datenschäden oder andere Probleme aus jeglichen Gründen, selbst einschließlich der obengenannten und innerhalb des Garantiezeitraums. Beachten Sie, dass wir auch nicht für die Wiederherstellung verlorener oder beschädigter Daten verantwortlich sind. Achten Sie bei der Nutzung der Festplatte auf diesen Umstand.

Verwendung der Festplatteneinheit vom Druckertreiber (nur Windows)

Nehmen Sie auf dem Bildschirm des Druckertreibers die entsprechenden Einstellungen vor, um die Festplatteneinheit über den Druckertreiber zu verwenden.

- 1** Klicken Sie auf Eigenschaften für Ihren Drucker.

- 2** Zeigen Sie die Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) an.



Automatisch abrufen

Wählen Sie **Get (Abrufen)** bei **Acquire from Printer (Vom Drucker abrufen)** in **Printer Information (Druckerinformationen)**.

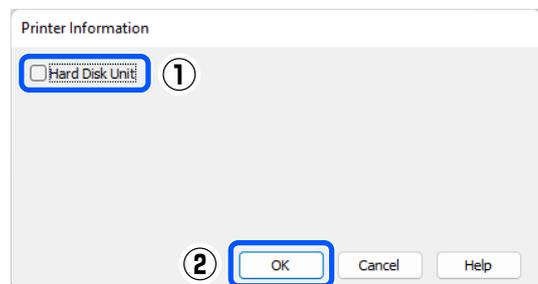
Hinweis:

Wenn Sie **Get (Abrufen)** bei **Acquire from Printer (Vom Drucker abrufen)** wählen, werden die Festplatteninformationen automatisch aus den Druckerinformationen abgerufen.

Manuell abrufen

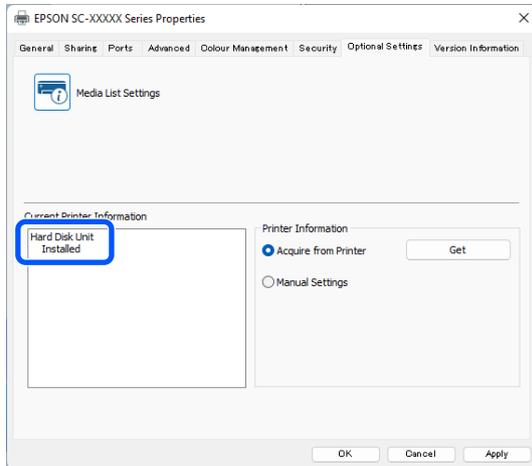
Wählen Sie **Settings... (Einstellungen...)** aus **Manual Settings (Manuelle Einstellungen)**.

- 3** Wenn Sie **Settings... (Einstellungen...)** aus **Manual Settings (Manuelle Einstellungen)** auswählen, wählen Sie **Hard Disk Unit (Festplatteneinheit)** und klicken Sie auf **OK**.



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

- 4** Prüfen Sie, ob Hard Disk Unit (Festplatteneinheit) unter Current Printer Information (Aktuelle Druckerinformationen) auf Installed (Installiert) eingestellt ist.

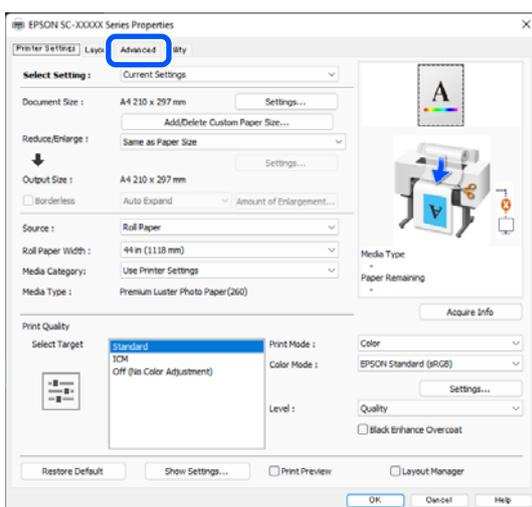


Speichern von Druckaufträgen

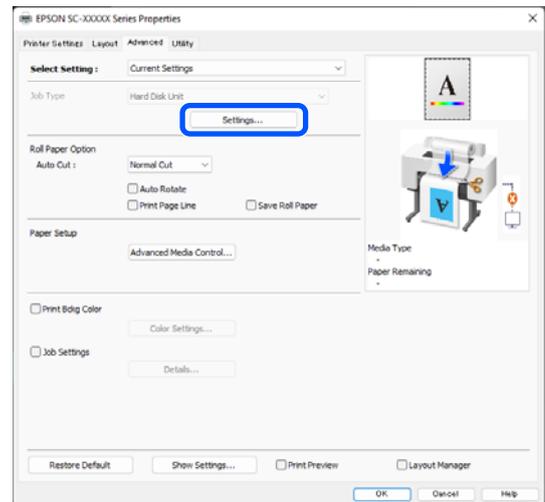
Dieser Abschnitt beschreibt die Druckertreibereinstellungen zum Speichern von Druckaufträgen.

Einstellungen unter Windows

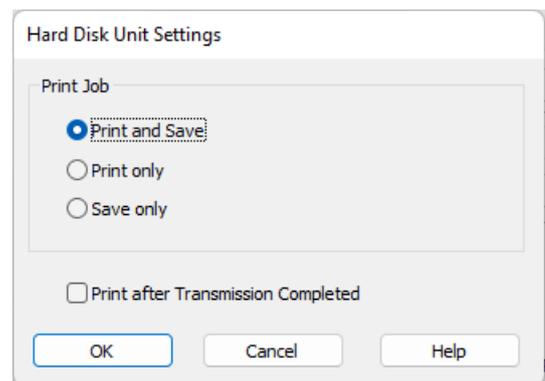
- 1** Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Erweitert**.



- 2** Klicken Sie bei den Druckmethoden auf **Settings (Einstellungen)**.



- 3** Wählen Sie **Auftrag drucken**.



Der Druckvorgang variiert abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

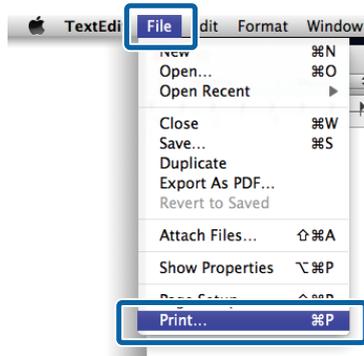
- Dru. u. Sp.:**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Nach abgeschl. Übertr. dru.** ausgewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Nur drucken:**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Nur speich.:**
Speichert den Auftrag auf der Festplatte, ohne zu drucken.

Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

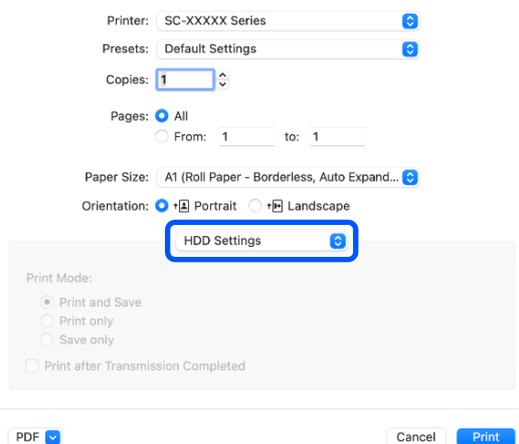
Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Einstellungen unter Mac

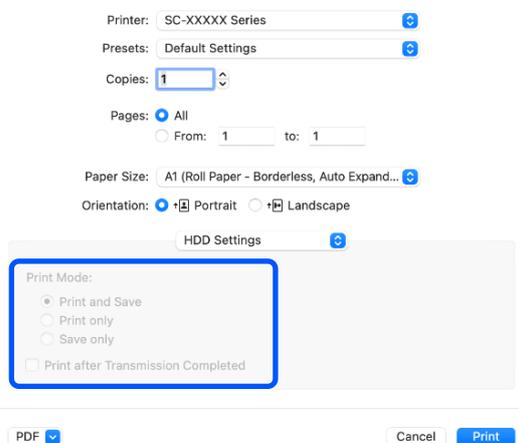
- 1 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü Datei der Anwendung auf **Drucken** usw.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgewählt ist und wählen Sie dann **HDD-Einstellungen** aus der Liste.



- 3 Wählen Sie **Druckmodus**.



Nach dem Klicken auf **Drucken** variiert der Vorgang abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

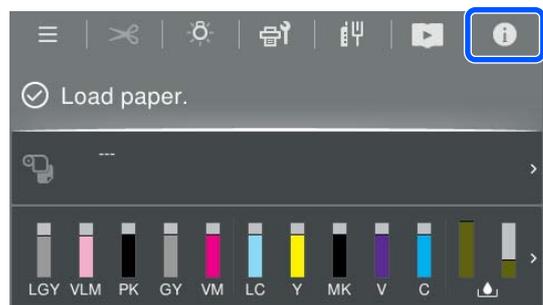
- Dru. u. Sp.:**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Nach abgeschl. Übertr. dru.** ausgewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Nur drucken:**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Nur speich.:**
Speichert den Auftrag auf der Festplatte, ohne zu drucken.

Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge

In diesem Abschnitt wird das Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge über das Bedienfeld beschrieben.

- 1 Tippen Sie auf „Informationen“ auf dem Bedienfeld.



- 2 Tippen Sie auf „Auftragsstatus“ und wählen Sie dann „Speichern“.

Die auf der Festplatte gespeicherten Aufträge werden angezeigt.

- 3 Wählen Sie einen Auftrag und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Auftrag zu drucken oder zu löschen.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung
 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61
- Auf dem Control Panel (Systemsteuerung)

Auf dem Control Panel (Systemsteuerung)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Control Panel (Systemsteuerung) anzuzeigen und die allgemeinen Einstellungen für Anwendungen zu konfigurieren oder eine Druckerwartung auszuführen, wie z. B. Druckkopf-Düsentest oder Druckkopfreinigung.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche. Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen) – Bluetooth & devices (Bluetooth und Geräte) – Printers & scanners (Drucker und Scanner)**. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 10

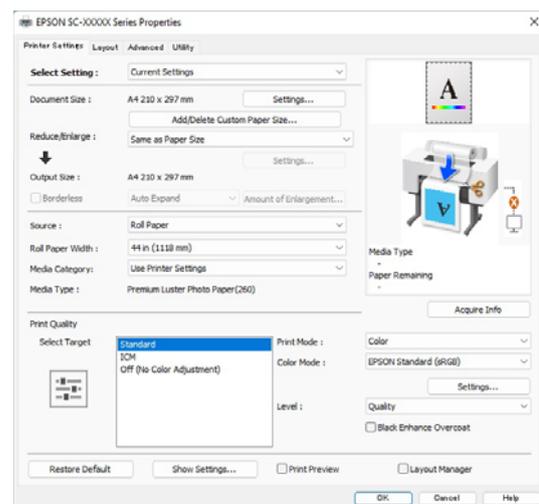
Klicken Sie nacheinander auf die Start-Startschaltfläche und dann auf **Windows System - Control Panel (Systemsteuerung) – Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie nacheinander auf **Desktop – Settings (Einstellungen) – Control Panel (Systemsteuerung) – Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 7

Klicken Sie nacheinander auf die Start – Startschaltfläche und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung) – Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

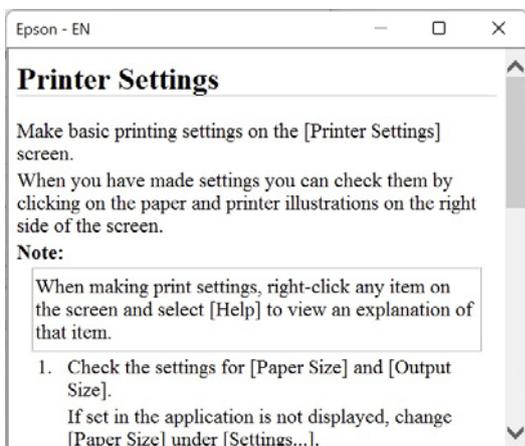
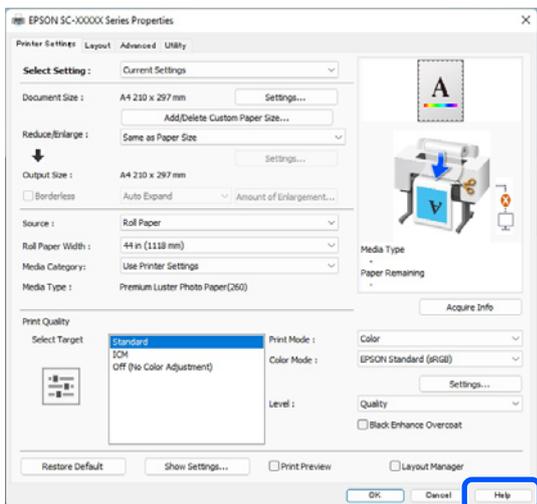
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken auf **Hilfe**
- Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

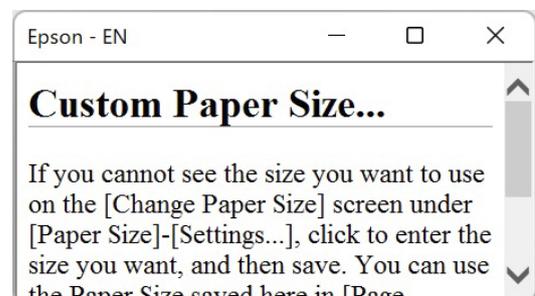
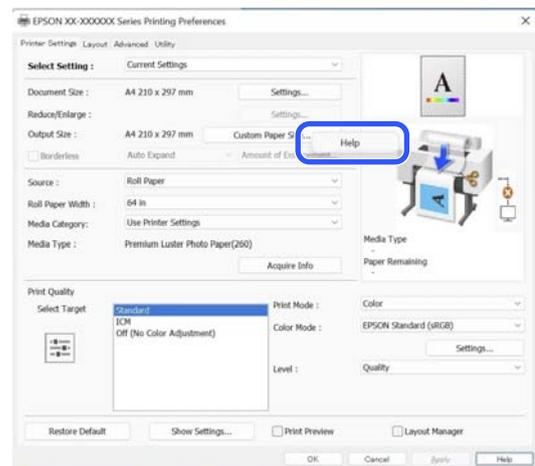
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

Zeigen Sie den Hilfe-Bildschirm zur Einblendung der Hilfe-Inhalte an.



Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann auf **Hilfe**.



Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

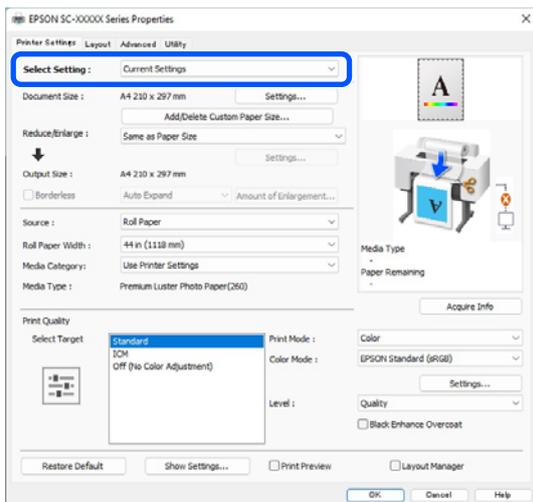
Speichern verschiedener Einstellungen als Ihre ausgewählten Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als ausgewählte Einstellung speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

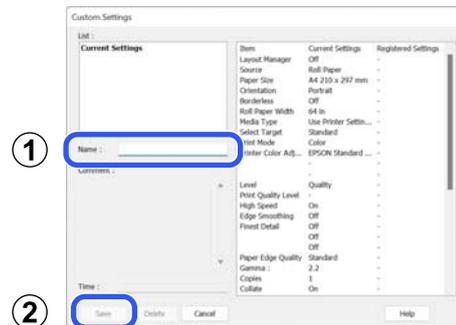
Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die als ausgewählte Einstellungen gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

1 Stellen Sie jeden Punkt auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** und auf dem Bildschirm „Layout“ ein, den Sie unter Ihren „Ausgewählten Einstellungen“ speichern möchten.

2 Wählen Sie **Benutzereinstellungen...** unter **Einstellung auswählen**.



3 Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Speichern** klicken, werden die Einstellungen unter **Liste** gespeichert.



Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Einstellung auswählen** im Bildschirm Druckereinstellungen laden.

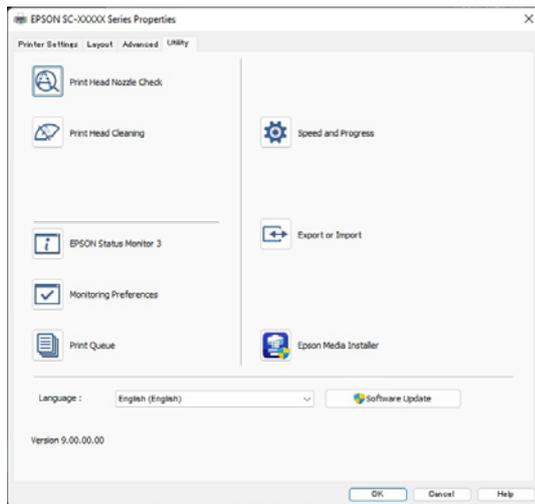
Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Inhalt der Registerkarte Utility

Auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Bei der Druckkopfreinigung wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 139

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

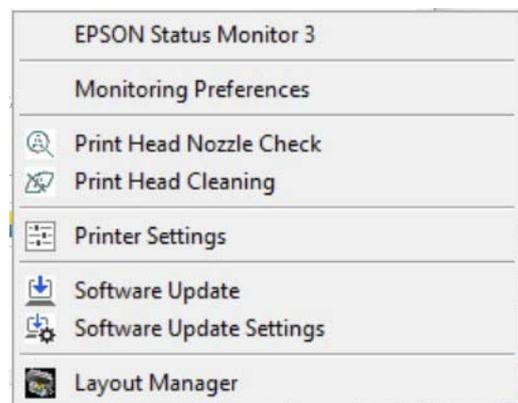
Überwachungsoptionen

Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im Bildschirm EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol in der taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das Shortcut-Symbol im Bildschirm **Überwachungsoptionen** aktivieren, wird das Utility-Shortcut-Symbol in der Windows taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.



Druckerwarteschl.

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Exportieren oder Importieren

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Epson Media Installer

Wenn die Papierinformationen, die Sie verwenden möchten, nicht auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber angezeigt werden, können Sie Papierinformationen aus dem Internet hinzufügen.

Verwenden des Druckertreibers(Mac)

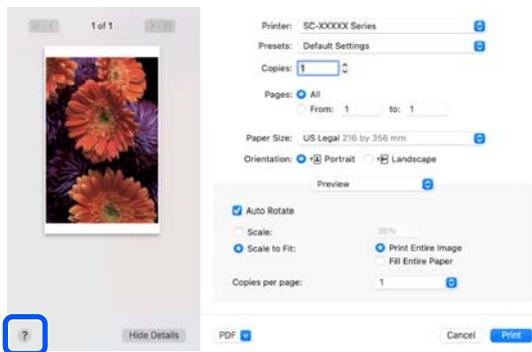
Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.

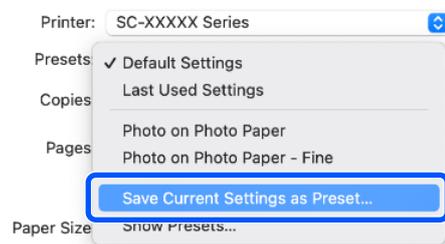


Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

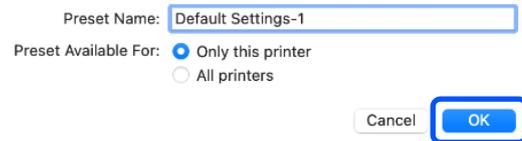
Sie können für häufig verwendete Einstellungsinformationen (Elemente in Papierformat und Druckereinstellungen) in **Presets (Voreinstellungen)** einen Namen eingeben. So können Sie leicht Einstellungen laden und mit den gleichen Einstellungen wiederholt drucken.

Speichern der Presets (Voreinstellungen)

- 1 Legen Sie für jeden Punkt auf den Registerkarten Papierformat und Druckereinstellungen die Werte fest, die Sie als Voreinstellungen speichern möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Save Current Settings as Preset... (Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern...)** in **Presets (Voreinstellungen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.



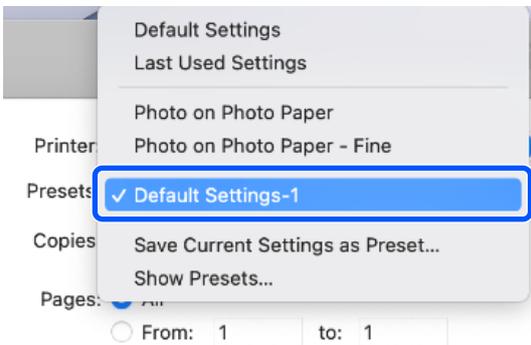
Hinweis:

Wenn Sie **All Printers (Alle Drucker)** unter **Target Presets (Zielvoreinstellungen)** auswählen, können Sie die Presets (Voreinstellungen) auswählen, die Sie in allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern gespeichert haben.

Die Einstellungen werden unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

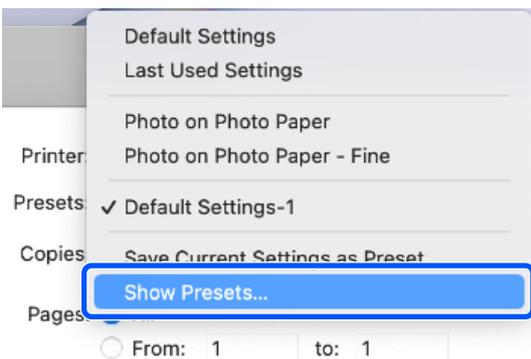
Verwenden des Druckertreibers(Mac)

Jetzt können Sie die gespeicherten Einstellungen unter **Presets (Voreinstellungen)** auswählen.

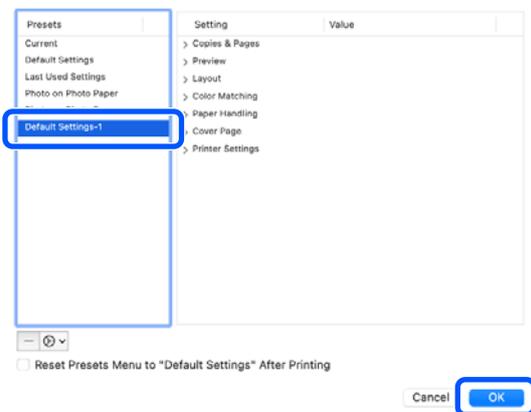


Löschen von Presets (Voreinstellungen)

- 1 Klicken Sie auf **Show Presets...** (**Voreinstellungen anzeigen...**) in **Presets (Voreinstellungen)** auf dem Bildschirm Print (Drucken).



- 2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



Verwenden von Epson Printer Utility 4

Mithilfe von Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsfunktionen wie Düsenprüfungen und Druckkopfreinigung durchführen. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Epson Printer Utility 4 starten

- 1 Wählen Sie der Reihe nach **System Preferences (Systempräferenzen)** – **System Settings (Systemeinstellungen)** – **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) im Apple-Menü aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** – **Utility (Sonstiges)** – **Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

Funktionen von Epson Printer Utility 4

Unter Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsfunktionen ausführen.



EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

Verwenden des Druckertreibers(Mac)

Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Bei der Druckkopfreinigung wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 139

Verschiedene Druckmethoden

Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung)

Schwarzverstärkende Beschichtung ist eine Funktion, die den dynamischen Bereich verbessert, indem dunkle und graue Bereiche in Ausdrucken mit der Tinte Light Gray (Hell Grau) beschichtet werden, um die maximale Dichte von Schwarz zu erhöhen.

Schwarzverstärkende Beschichtung kann nur in Kombination mit Glanzpapier verwendet werden. Allerdings kann die Funktion nicht mit allen Glanzpapiersorten verwendet werden.

Hinweis:

Schwarzverstärkende Beschichtung steht nicht für jedes Papier zur Verfügung.

Wenn **Schwarzverstärkende Beschichtung** ausgewählt ist, werden an den Papierkanten größere Ränder gedruckt. Durch Auswahl von **Oberem Rand minimieren** werden die Ränder an den Papierkanten verkleinert. Damit wird aber auch die Bildqualität an den verkleinerten Rändern reduziert.

Stellen Sie für Oberen Rand minimieren die Option **Qualität** auf **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie dann unter **Qualitätsoption** Einstellungen vor.

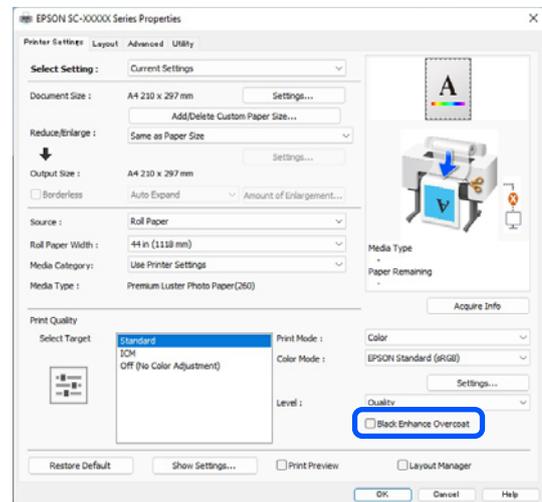


Wichtig:

*Wenn Sie die Option **Oberem Rand minimieren** für Papier wählen, das sich leicht wellt, könnte das Papier gegen den Druckkopf reiben.*

Einstellungen für Windows

Wählen Sie zum Aktivieren der Funktion glänzendes Papier bei **Medium**, wählen Sie dann **Schwarzverstärkende Beschichtung**.



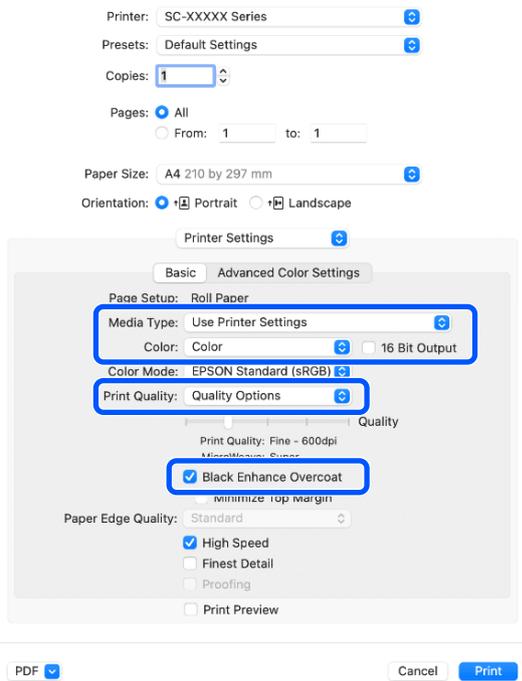
Einstellungen für Mac

Wählen Sie glänzendes Papier bei **Medium** und eine der folgenden Funktionen zum Aktivieren der Funktion und wählen Sie dann **Schwarzverstärkende Beschichtung**.

- Wählen Sie **Schwarzweißfoto erweitert** bei **Farbe** aus.

Verschiedene Druckmethoden

- Wählen Sie **Farbe** bei **Farbe** und wählen Sie dann **Erweit. Einstellungen** bei **Qualität**.



Farbkorrektur und Druck

Dies wird empfohlen, wenn Sie uneingeschränkt vom enormen Farbraum und den Tonabstufungen des Druckers profitieren möchten. Farb Anpassung an die Anzeigefarbe ist schwach. Hier vorgenommene Farbkorrektur- (Farbmanagement-) Einstellungen werden nicht in den Druckdaten gespeichert. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB
Optimiert den Adobe RGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- ICM
Mithilfe der Farbverwaltung können Sie die Farben in den Bilddaten an die Farben in der gedruckten Ausgabe anpassen (nur Windows).
[„Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 109](#)
- Aus (Keine Farbkorrektur)
Die Farbkorrektur wird nicht vom Druckertreiber ausgeführt. Wählen Sie dies zum Drucken mit den

Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendungssoftware, die die Druckdaten erstellt hat.

[„Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 109](#)

Beachten Sie, dass wenn eine der oben genannten Farbverarbeitungsoptionen ausgewählt ist, Sie durch Klicken auf **Einstellungen** eine Feineinstellung der Elemente Gamma, Helligkeit, Kontrast, Sättigung sowie der Farbbalance für die ausgewählte Option vornehmen können.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

- Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

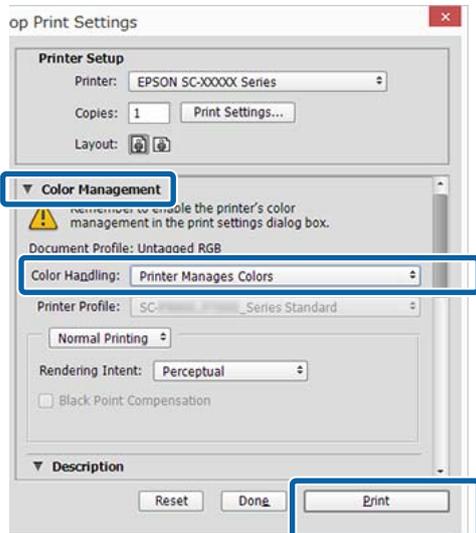
Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
In anderen Anwendungen
No Color Management (Kein Farbmanagement)

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

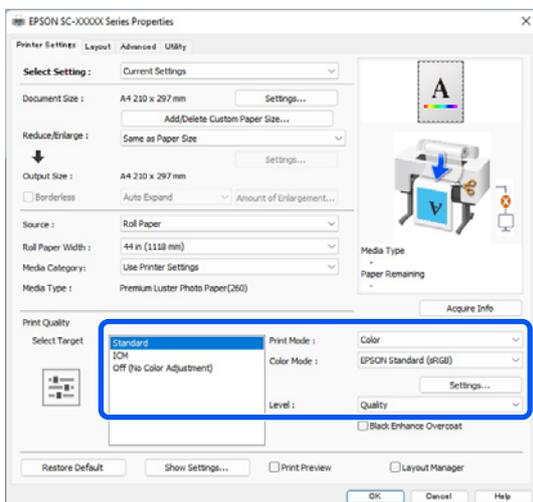
Verschiedene Druckmethoden

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



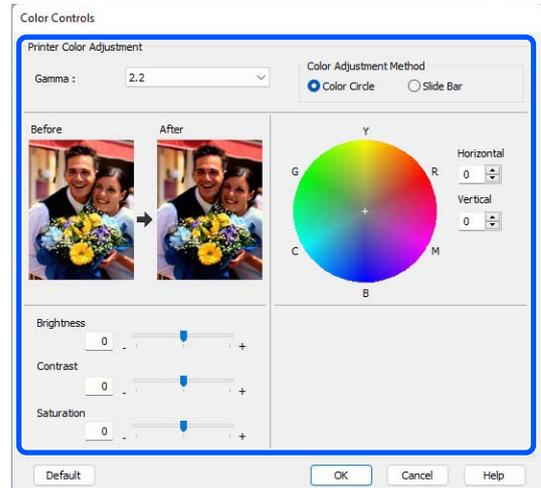
2 Wenn Sie **Drucken** anklicken, erscheint der Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers.

3 Wählen Sie bei **Farbmodus** die Einstellungen, die Sie nutzen möchten.



4 Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Gamma und Helligkeit, auf **Einstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)

In anderen Anwendungen

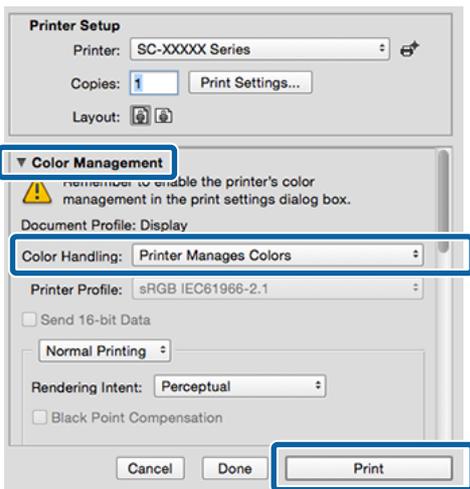
Verschiedene Druckmethoden

No Color Management (Kein Farbmanagement)

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

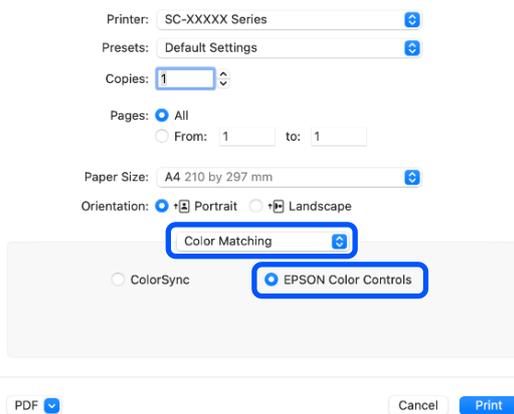
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Wenn Sie auf **Druckereinstellungen** klicken, wird der Druckbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **EPSON Modus Farbanpassung**.



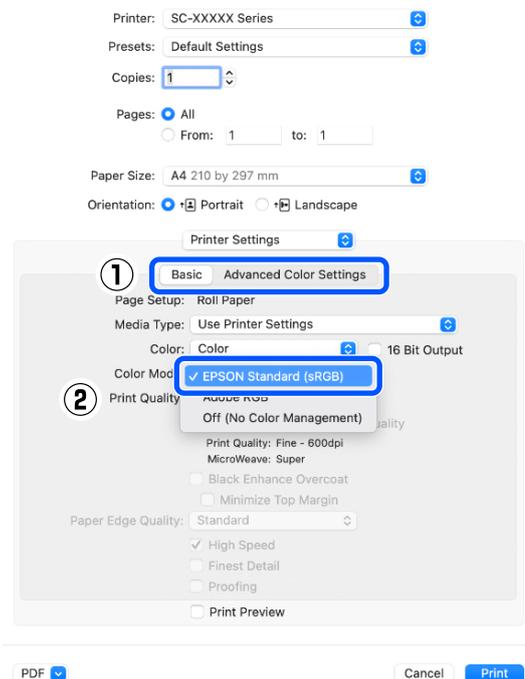
Hinweis:

EPSON Modus Farbanpassung ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

4

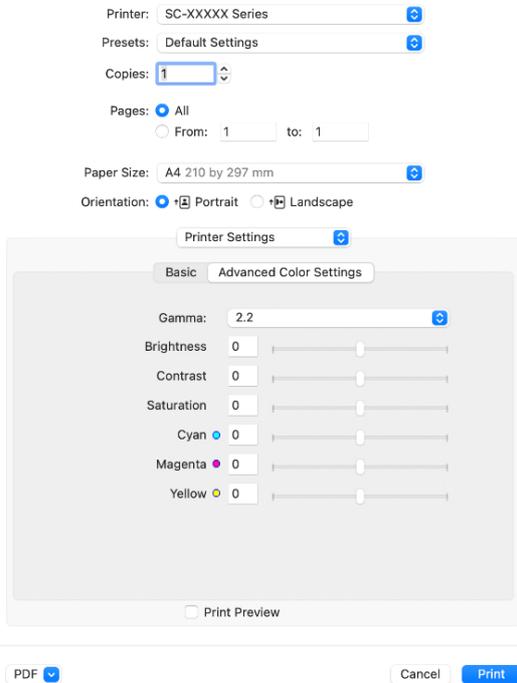
Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann die **Farbmodus-Einstellungen**.



Verschiedene Druckmethoden

5 Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Gamma und Helligkeit, auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken. Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten. Die Originaldaten werden nicht verändert.

Hinweis:

Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

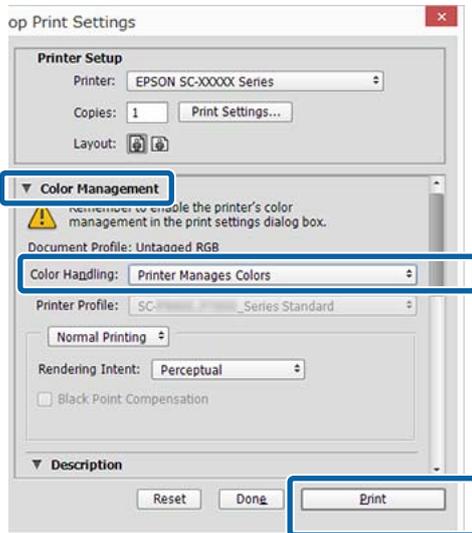
Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
In anderen Anwendungen
No Color Management (Kein Farbmanagement)

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Verschiedene Druckmethoden

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

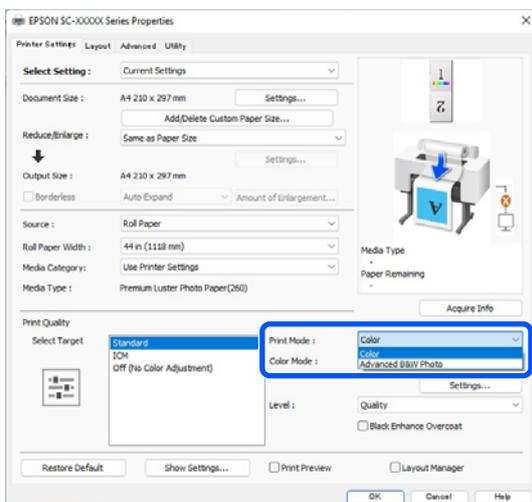


2 Wenn Sie **Drucken** anklicken, erscheint der Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers.

3 Wählen Sie **Optimiertes S/W-Foto** bei **Druckmodus** aus.

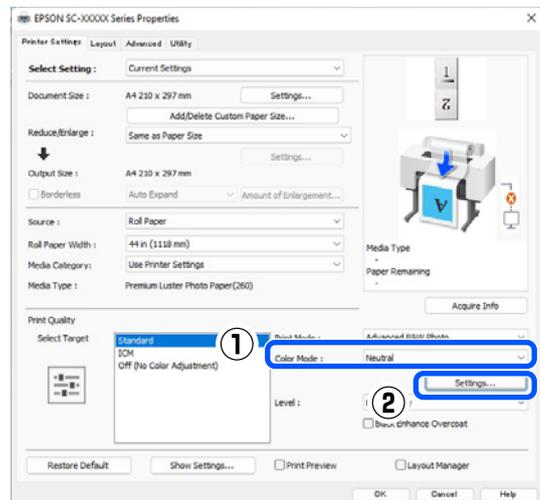
Wählen Sie **Schwarz**, wenn Folgendes bei **Medium** ausgewählt ist.

- Bei Verwendung von Plain Paper
- Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper, Photo Quality Inkjet Paper, Plain Paper



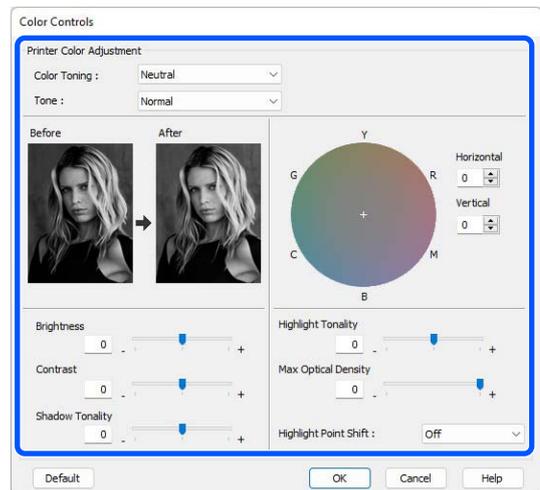
Gehen Sie zum Ändern des Farbmodus zu Schritt 4 über. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, gehen Sie zu Schritt 6 über.

4 Wählen Sie bei **Farbmodus** die Einstellungen, die Sie nutzen möchten.



5 Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Helligkeit und Kontrast, auf **Einstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

Einstellungen unter Mac

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

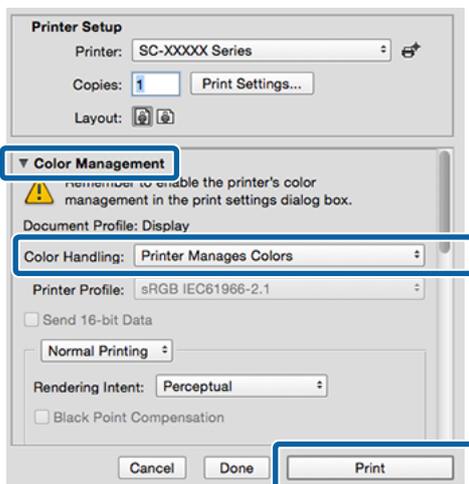
Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
In anderen Anwendungen
No Color Management (Kein Farbmanagement)

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

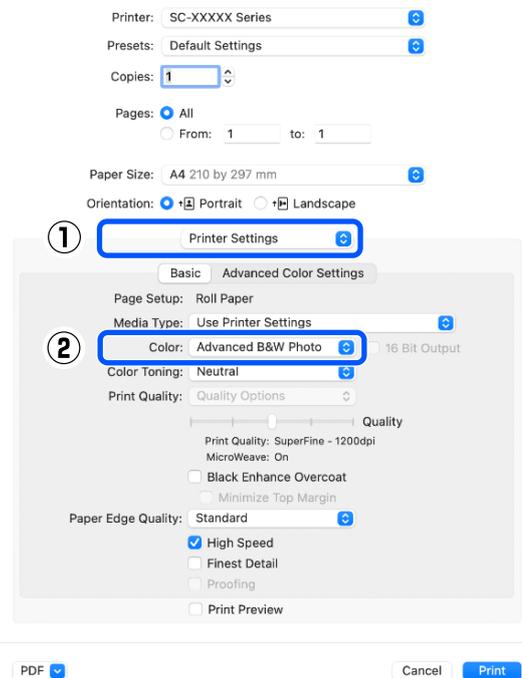


2 Wenn Sie auf **Druckereinstellungen** klicken, wird der Druckbildschirm angezeigt. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann **Optimiertes S/W-Foto** als **Druckmodus**.

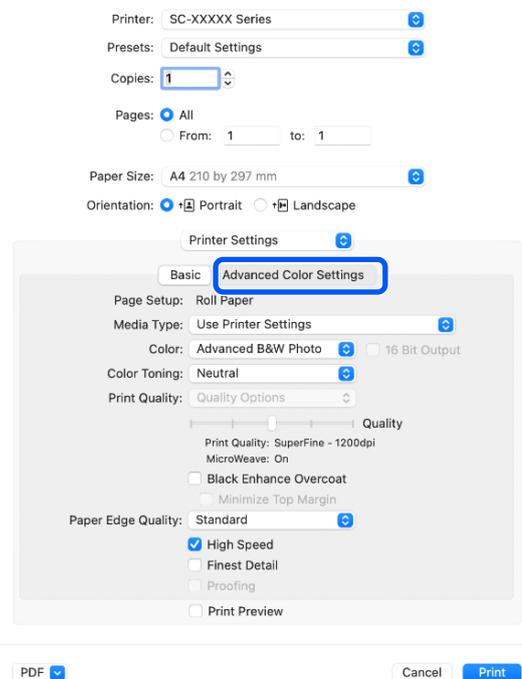
Wählen Sie **Schwarz**, wenn Folgendes bei **Medium** ausgewählt ist.

- Bei Verwendung von Plain Paper

Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper, Photo Quality Inkjet Paper, Plain Paper



3 Wählen Sie bei **Farbton** die Einstellungen, die Sie nutzen möchten.

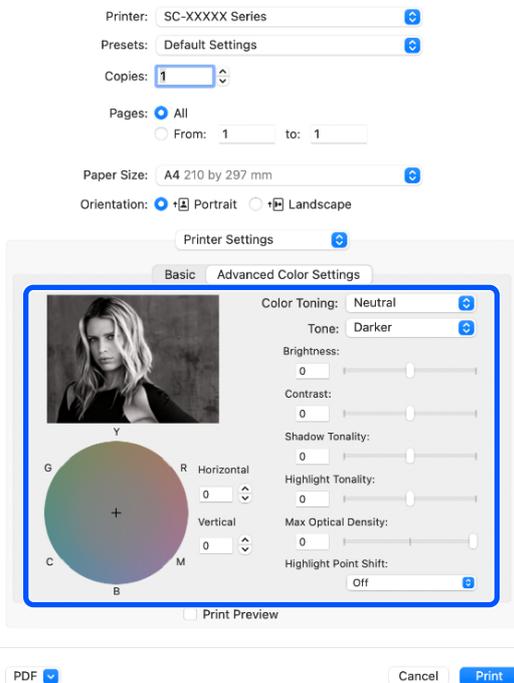


Verschiedene Druckmethoden

4

Klicken Sie zur Durchführung von Feineinstellungen, wie Helligkeit und Kontrast, auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



5

Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts.

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts.

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

[↗](#) „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 90

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

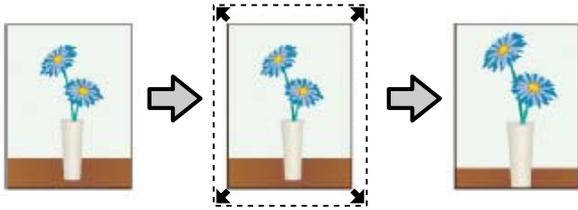
Werte für oberen/unteren Rand [↗](#) „Druckbereich“ auf Seite 67

Randlosdruckmethoden

Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

- ❑ **Automatisch erweitern**
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
 - Wenn die Anwendung Randeinstellungen hat, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Verschiedene Druckmethoden

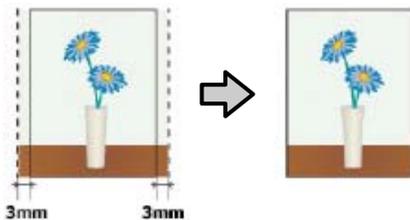


□ Größe erhalten

Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

- Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm (0,12 Zoll) links und rechts (insgesamt 6 mm (0,24 Zoll)) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
- Wenn die Anwendung Randeinstellungen hat, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstütztes Papier

Je nach Papiertyp und Format kann sich die Druckqualität verschlechtern oder der randlose Druck ist nicht möglich.

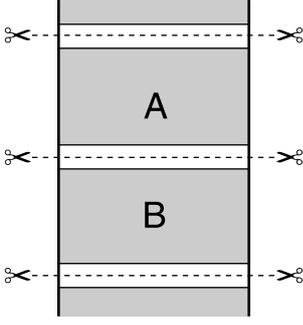
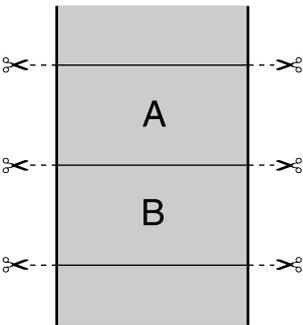
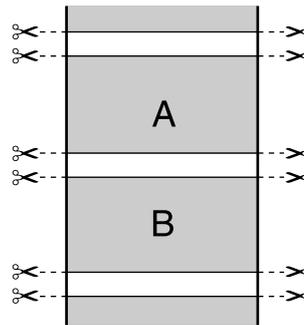
 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 180

 „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 191

Verschiedene Druckmethoden

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie unter **Erweitert — Rollenpapier-Option** im Druckertreiber festlegen, ob links und rechts oder an allen Kanten randlos gedruckt werden soll und wie das Papier geschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal schneiden	Einfach schneiden	Doppelt schneiden
Schnitt			
Erläuterung	<p>Die Standard-Druckertreiber-einstellung ist Normal schneiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie die Option Schnittposition anpassen aus. ☞ „Wartung“ auf Seite 135 <input type="checkbox"/> Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm (0,04 Zoll) innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm (0,079 Zoll) kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. <input type="checkbox"/> Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm (2,36 bis 5 Zoll) Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer. <input type="checkbox"/> Wenn oben ein Rand vorhanden ist, führen Sie Schnittposition anpassen durch.

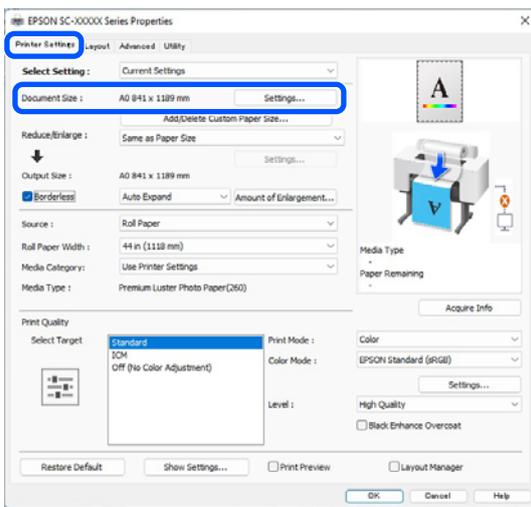
Verschiedene Druckmethoden

Einstellverfahren für den Druck

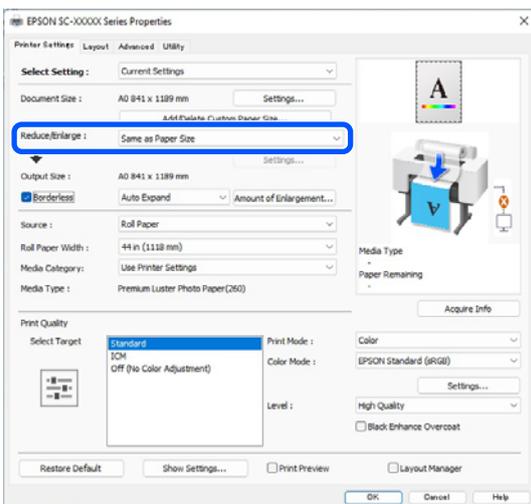
Einstellungen unter Windows

1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen auf und stellen Sie unter **Dokumentgröße** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Druckdaten.

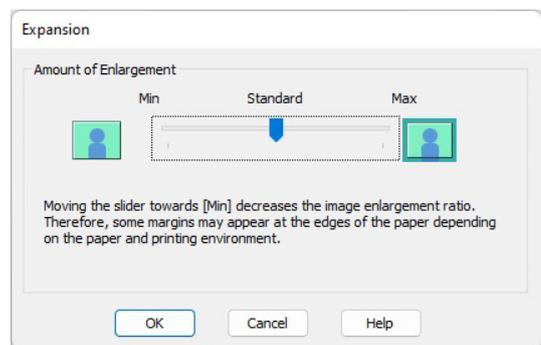
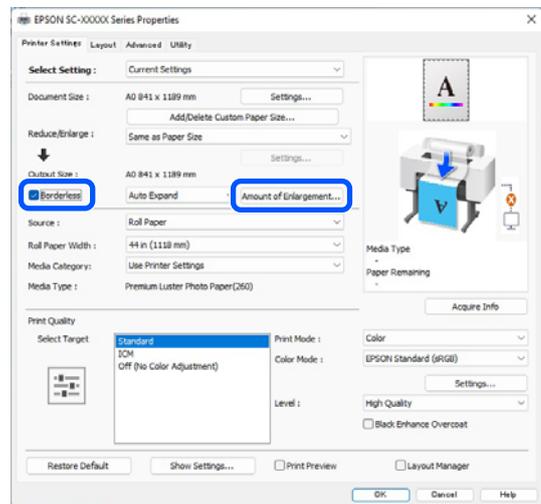
☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61



2 Wählen Sie **Skalierter Druck – An die Rollenpapierbreite anpassen**.



3 Wählen Sie **Randlos** und dann **Betrag der Vergrößerung**, um den Vergrößerungsbetrag einzustellen.



Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie unter der Option **Papierformat** das Papierformat und wählen Sie dann eine Randlosdruckmethode.

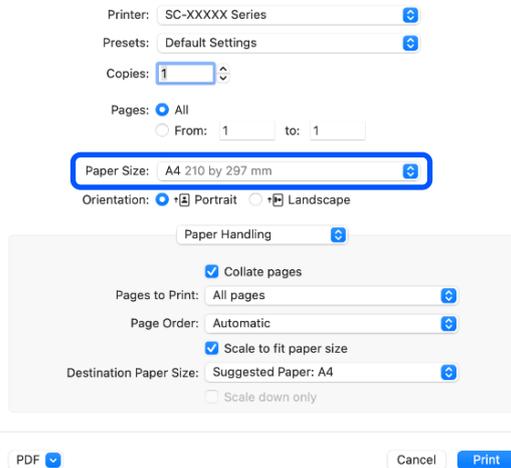
☞ „Druck durchführen“ auf Seite 65

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

xxxx (Rollenpapier — Randlos, Auto. erweit.)

Verschiedene Druckmethoden

xxxx (Rollenpapier — Randlos, Größe erhalt.)
 xxxx (Blatt — Randlos, Automatisch erweitern)
 xxxx (Blatt — Randlos, Größe erhalten)
 XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

2 Wählen Sie **Page Layout Settings (Seitenlayout-Einstellungen)** aus der Liste und legen Sie dann **Rollenpapier-Option** oder **Erweiterung** fest.

Weitere Einzelheiten zu **Aut. abtr.** unter **Rollenpapier-Option** finden Sie im folgenden Abschnitt.

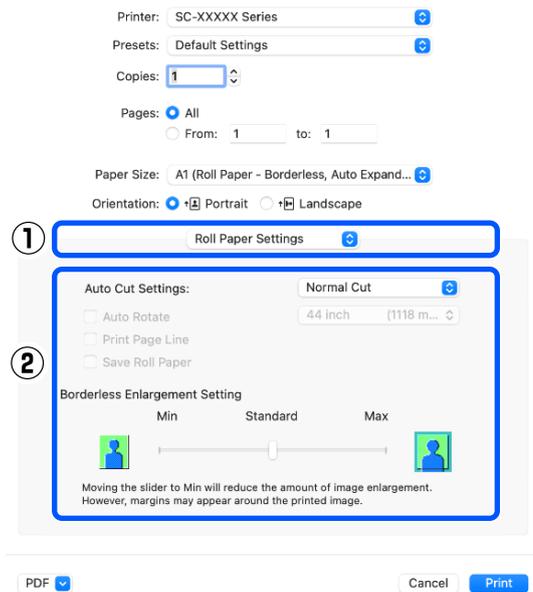
[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 90](#)

Erweiterung ist nur verfügbar, wenn **Automatisch erweitern** unter **Papierformat**.
 Nachfolgend sind die Werte für jedes Element angegeben.

Max : 3 mm (0,12 Zoll) links und 5 mm (0,2 Zoll) rechts (das Bild wird um 1 mm (0,04 Zoll) nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm (0,12 Zoll) links und rechts

Min : 1,5 mm (0,059 Zoll) links und rechts



Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

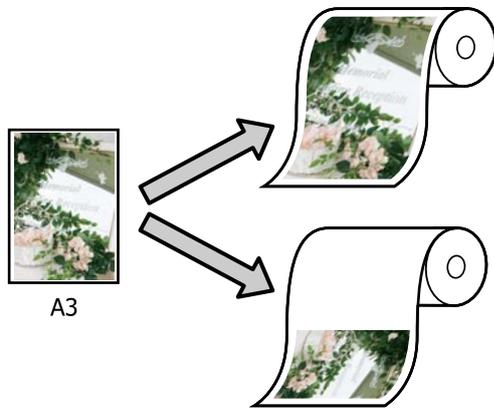
3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vergrößerter/ Verkleinerter Druck

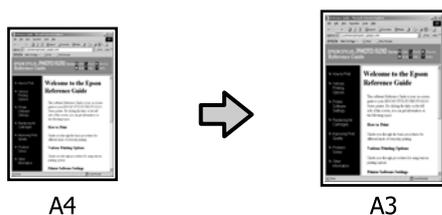
Der Druckertreiber kann Dokumente für verschiedene Papierformate vergrößern oder verkleinern. Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie dies mit Hilfe einer der folgenden Methoden tun können.

Verschiedene Druckmethoden

- ❑ **An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)**
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



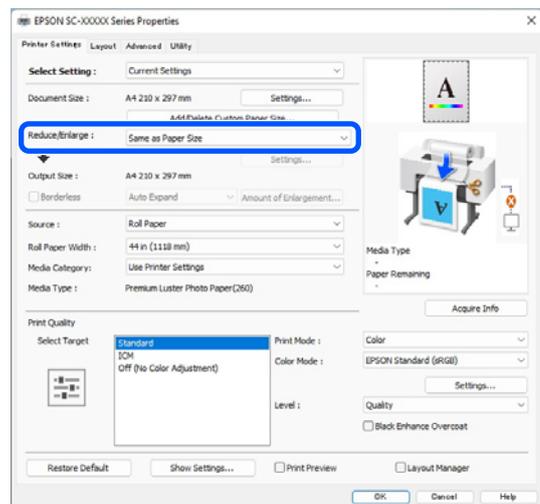
- ❑ **An Ausgabegröße anpassen**
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



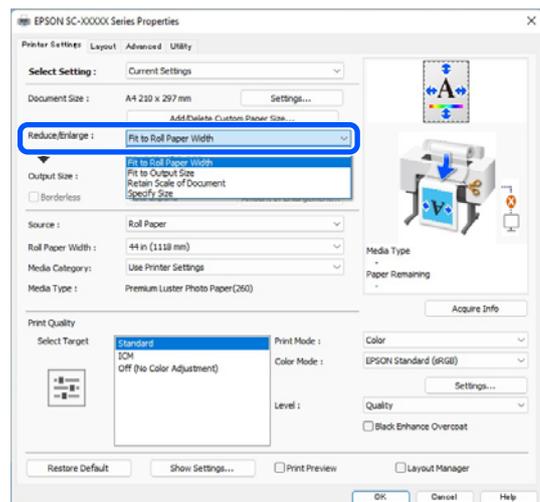
Anpassen von Dokumenten an die Breite des Rollenpapiers (nur Windows)

- 1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Dokumentgröße** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Druckdaten.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61

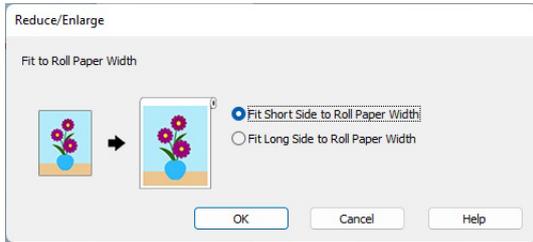


- 2 Wählen Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen** bei **Skalierter Druck** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



Verschiedene Druckmethoden

- 3** Wählen Sie **Kurze Seite an RP-Breite anp.** oder **Lange Seite an RP-Breite anp.**



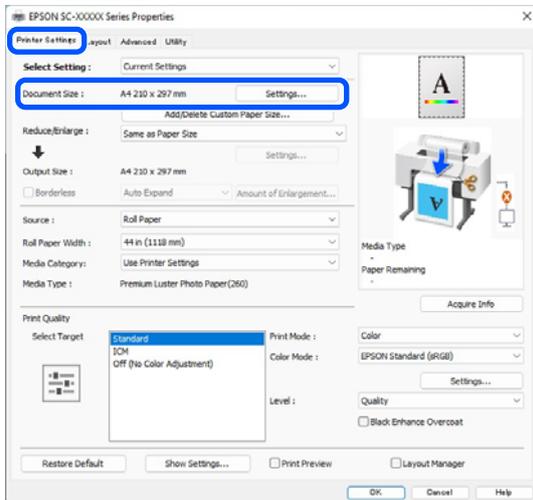
- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Anpassen von Dokumenten an die Ausgabegröße

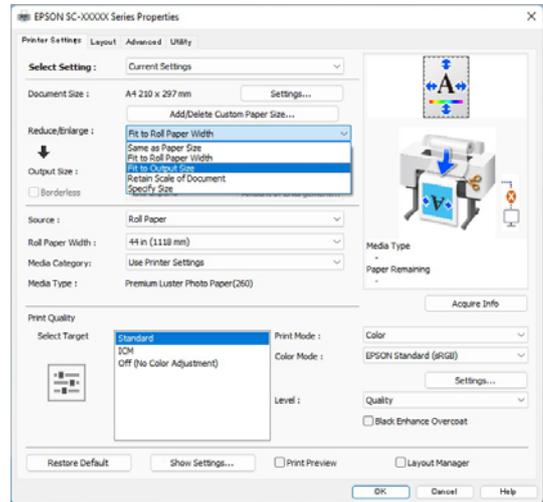
Einstellungen unter Windows

- 1** Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und stellen Sie unter **Dokumentgröße** das gleiche Papierformat ein wie das Papierformat der Druckdaten.

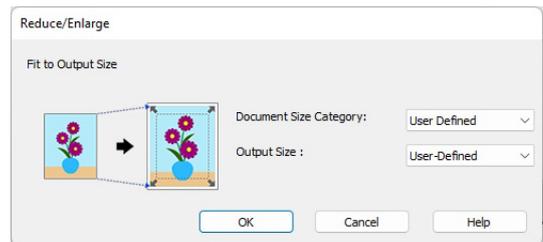
[🔗 „Anzeigen des Einstellungsfensters“ auf Seite 73](#)



- 2** Wählen Sie **An Ausgabegröße anpassen bei Skalierter Druck** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



- 3** Wählen Sie das Papierformat für das Drucken aus.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

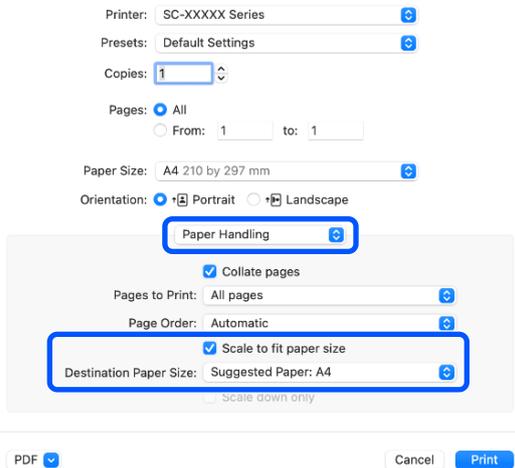
- 1** Zeigen Sie den Druckbildschirm an und stellen Sie dann die Ausgabepapiergröße bei **Papierformat** ein.

[🔗 „Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 65](#)

Verschiedene Druckmethoden

2 Wählen Sie **Paper Handling** aus der Liste, und wählen Sie dann **Scale to fit paper size**.

Prüfen Sie, dass das bei **Papierformat** ausgewählte Papier unter **Papierformat des Ziels** angezeigt wird.



3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

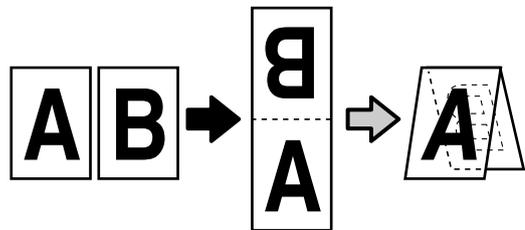
N-up/Poster

Sie können mehrere Seiten mit Daten auf ein einziges Blatt drucken oder eine einzelne Seite auf mehreren Blättern drucken.

Es gibt drei Möglichkeiten zum Drucken von N-up/Postern.

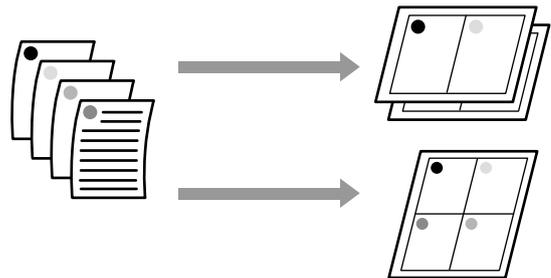
• **Doppelseitig Gefalzt (nur Windows)**

Auf einem einzelnen Blatt können zwei aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden. Die zweite Seite wird um 180° gedreht und dann neben die erste Seite gedruckt, sodass das Papier zu einem 2-seitigen Dokument gefaltet werden kann.



• **N-up**

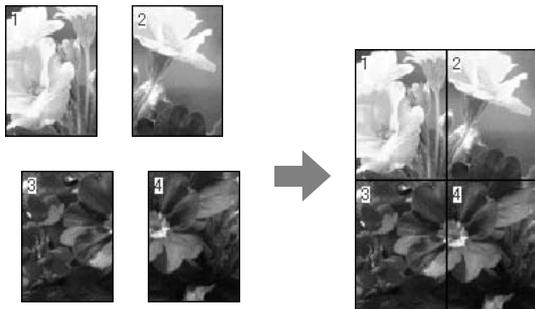
Auf einem einzelnen Blatt können zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden.



Verschiedene Druckmethoden

• Poster (nur Windows)

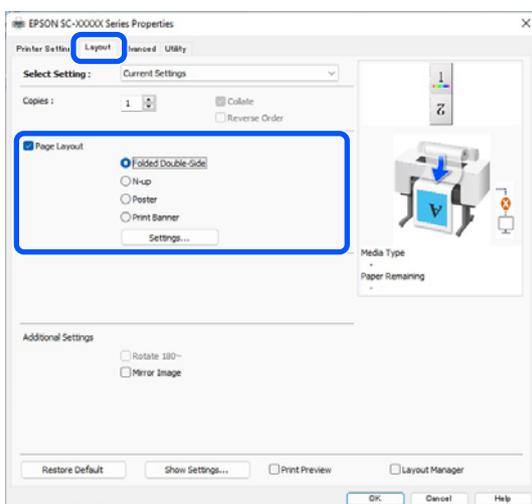
Eine einzelne Seite kann über mehrere Blätter gedruckt werden. Die Blätter können dann zu großen Postern zusammengesetzt werden (bis zu 16 Mal die Originalgröße). Wenn **Randloser Posterdruck** aktiviert ist, können Sie das Ausgabepapier wie es ist, ohne die Ränder abzuschneiden, drucken. Es gehen jedoch die Teile des Bildes verloren, die sich beim randlosen Druck über die Ränder hinausgehen. Das bedeutet, dass das Bild an den Verbindungsstellen falsch ausgerichtet sein kann.



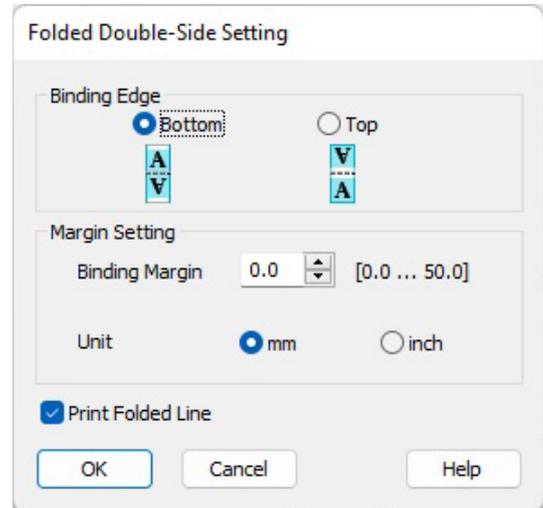
Doppelseitig Gefalzt (nur Windows)

- 1 Rufen Sie die Registerkarte Layout des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **Doppelseitig Gefalzt** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

[„Standarddruckmethoden\(Windows\)“ auf Seite 61](#)



- 2 Stellen Sie **Heftkante** und **Bundsteg** im Dialogfeld Einstellung Doppelseitig Gefalzt ein.

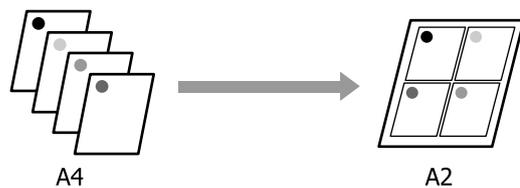


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

N-up

Hinweis:

- ❑ Unter Windows können Sie die Druckfunktion **N-up** für den randlosen Druck nicht verwenden.
- ❑ Unter Windows können Sie die Funktion **Skalierter Druck (Passend auf Seite)** verwenden, um die Daten auf verschiedenen Papierformaten zu drucken.
[„Vergrößerter/Verkleinerter Druck“ auf Seite 92](#)

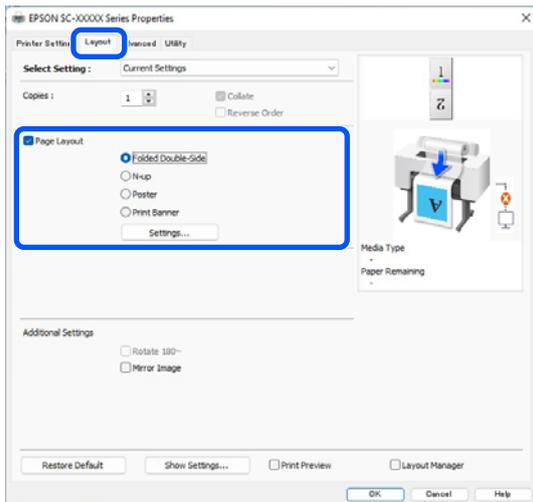


Verschiedene Druckmethoden

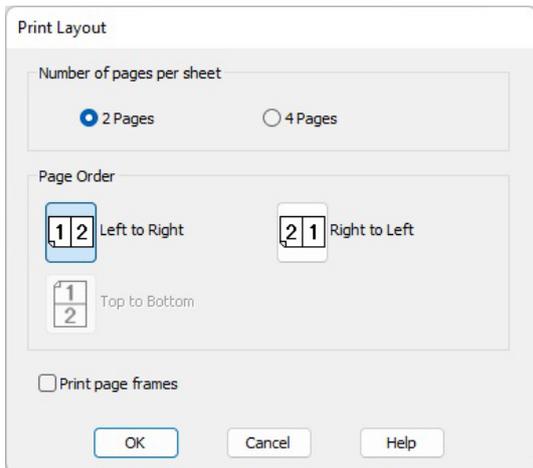
Einstellungen unter Windows

- 1 Rufen Sie die Registerkarte **Layout** des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **N-up** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61



- 2 Stellen Sie **Seitenanzahl pro Blatt** und **Seitenfolge** im Dialogfeld Druck-Layout ein. Wenn **Seitenrahmen drucken** ausgewählt ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

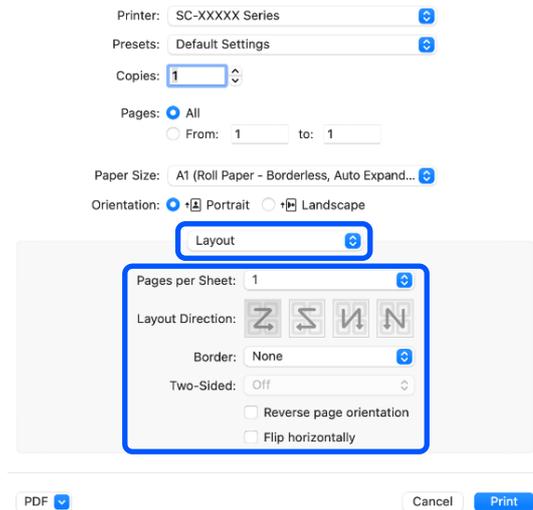


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt usw. ein.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 65



Hinweis:

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

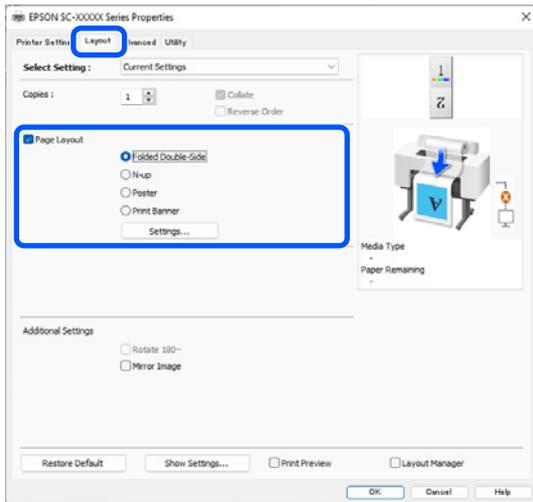
- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

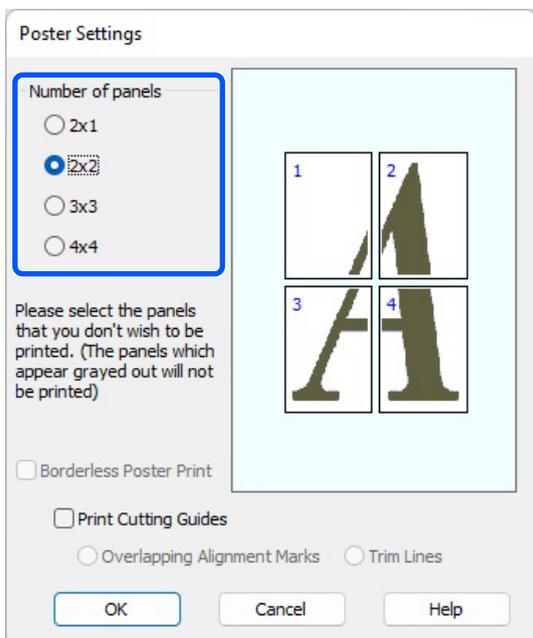
Poster (nur Windows)

- 1** Rufen Sie die Registerkarte Layout des Druckertreibers auf, und wählen Sie dann **Seitenlayout** aus. Wählen Sie **Poster** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61



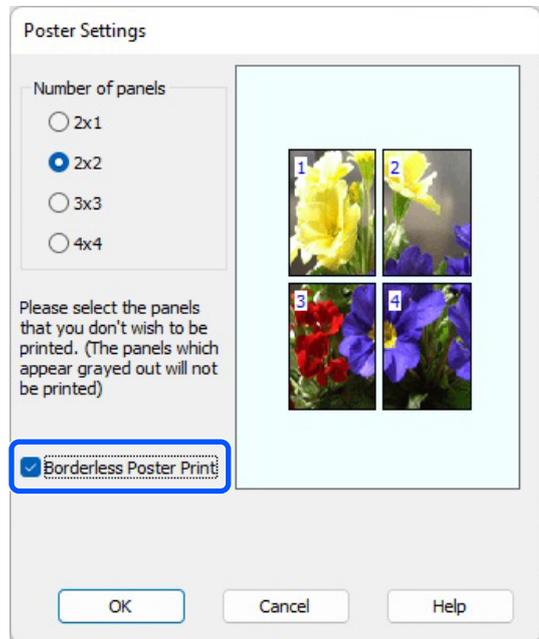
- 2** Stellen Sie **Anzahl der Bereiche** im Dialogfeld Poster ein.



- 3** Wählen Sie aus, ob das Poster mit oder ohne Ränder gedruckt werden soll.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:

Aktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



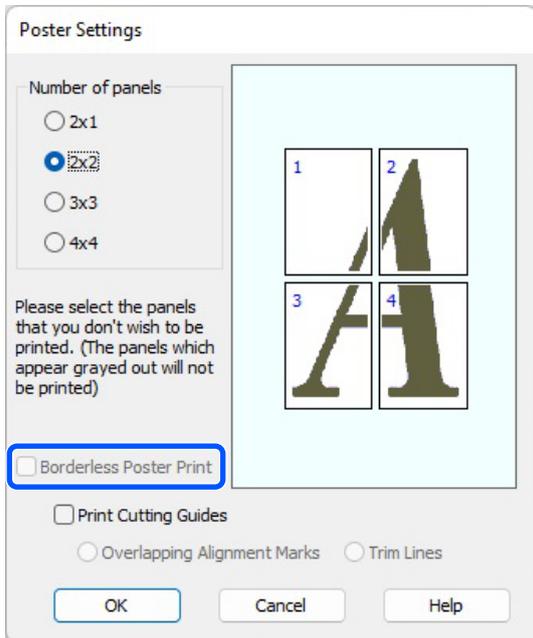
Hinweis:

- Wenn **Randloser Posterdruck** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.
☞ „Unterstütztes Papier“ auf Seite 89
- Wenn **Autom. abtrennen auf Einfach schneiden** oder **Doppelt schneiden** eingestellt ist, wird das Bild 1 bis 2 mm (0,04 bis 0,079 Zoll) innerhalb der Kante des Bildes geschnitten, was bedeutet, dass das Bild an den Verbindungsstellen falsch ausgerichtet sein kann.

Verschiedene Druckmethoden

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:

Deaktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

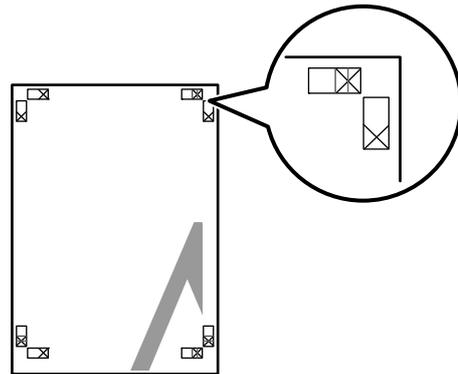
Wenn **Randloser Posterdruck** gelöscht wird, werden die Punkte **Schnittmarken drucken** angezeigt.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Seitenrahmen drucken** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verbinden von Posterblättern mit Rändern im Mehrseitendruck

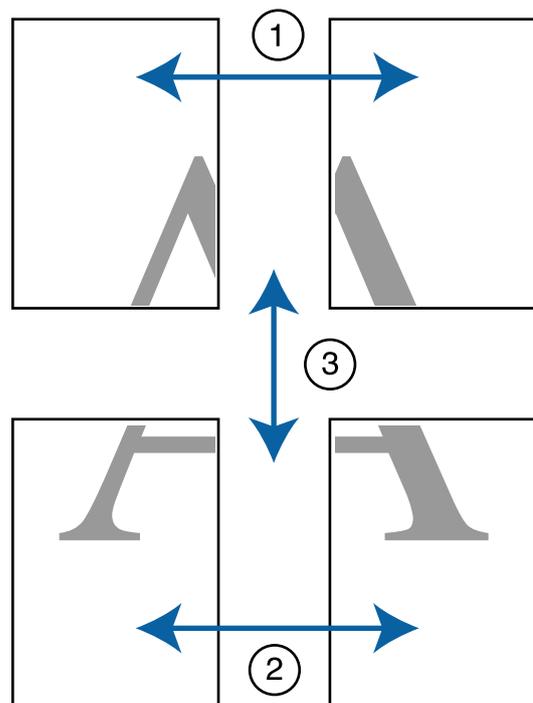
Falls **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt gedruckt.



Hinweis:

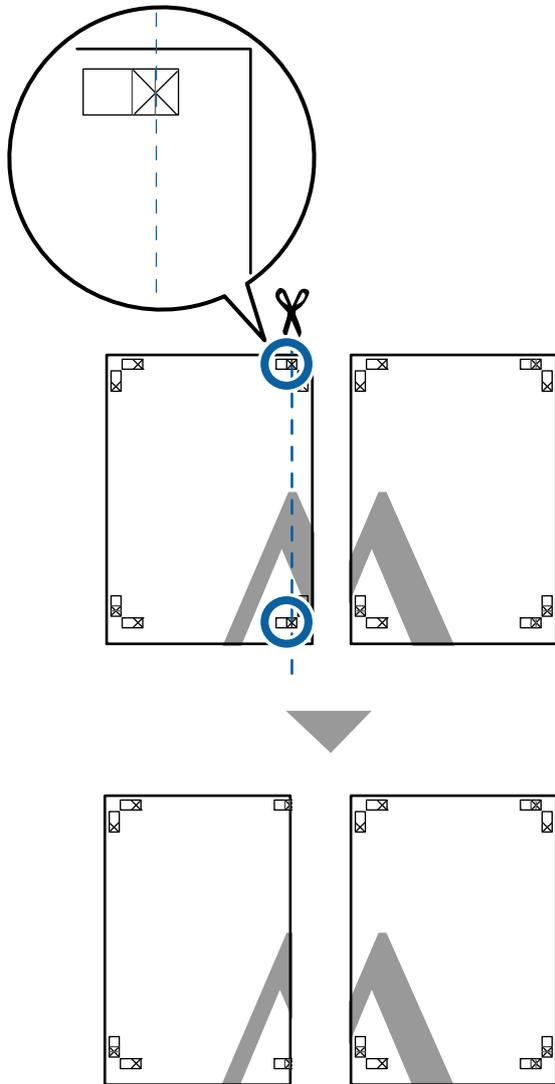
Bei einem Farbausdruck sind die Verbindungshilfen blau und die Schnittführungen rot; andernfalls werden alle Hilfslinien schwarz gedruckt.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.

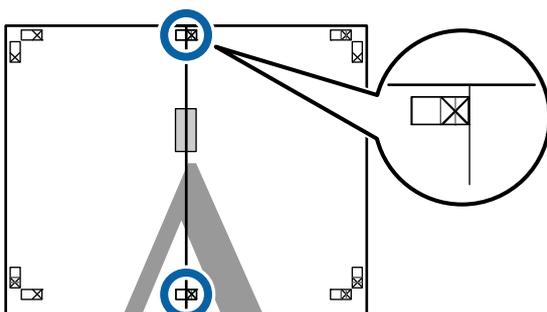


Verschiedene Druckmethoden

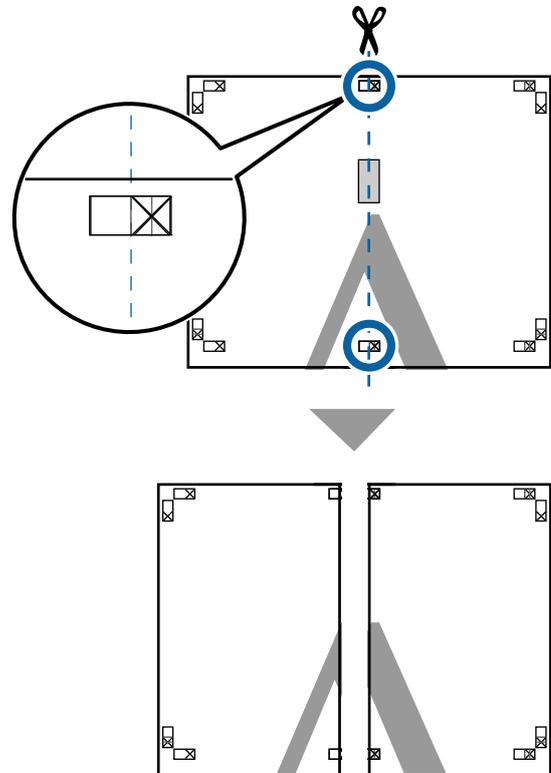
- 1** Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



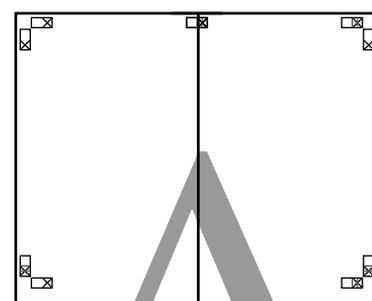
- 2** Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



- 3** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).



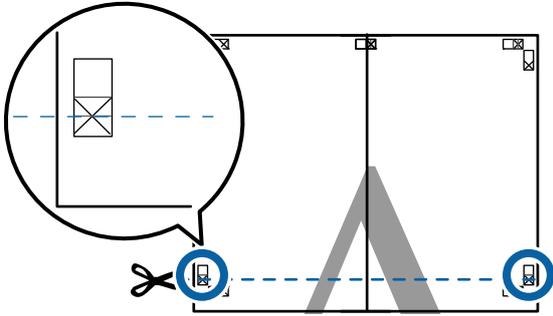
- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



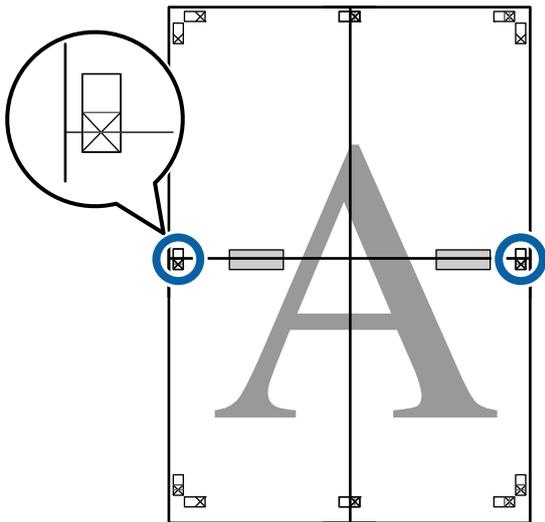
- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

Verschiedene Druckmethoden

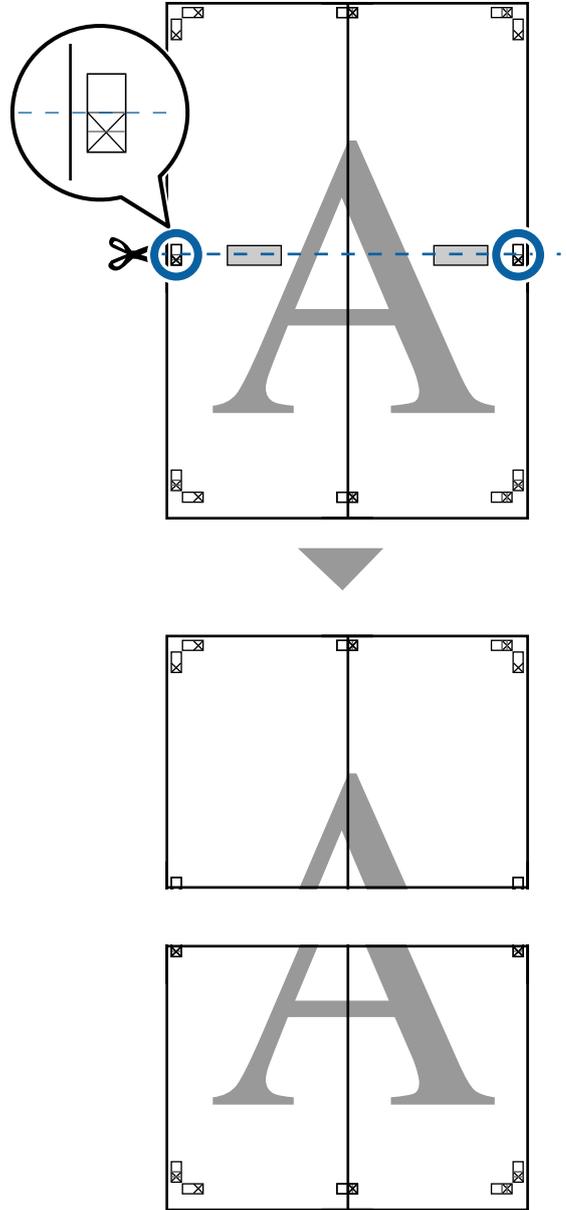
- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



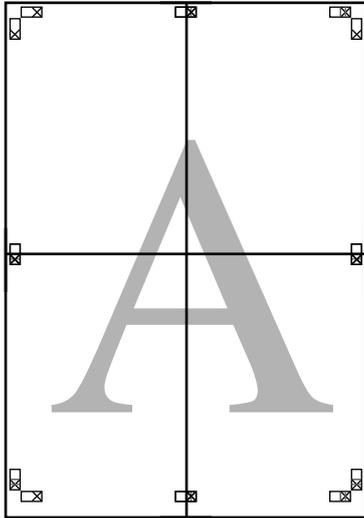
- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



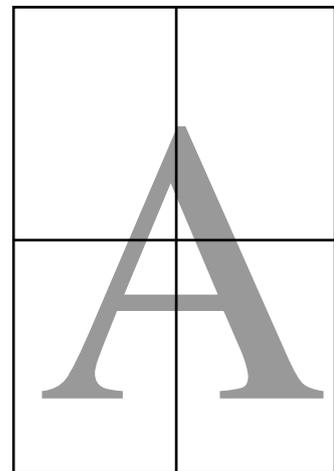
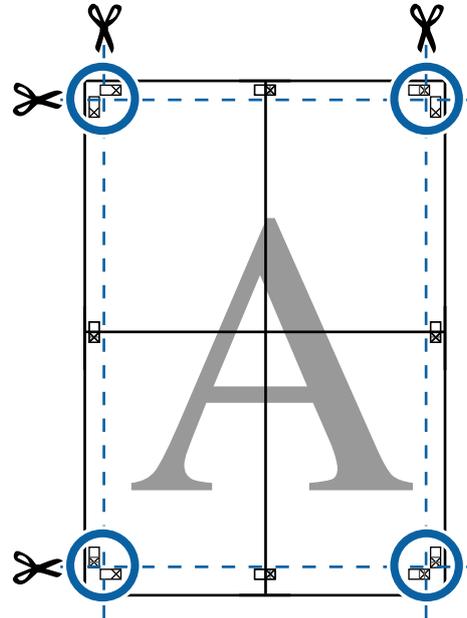
Verschiedene Druckmethoden

9 Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



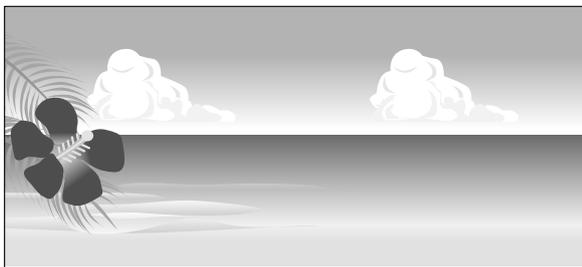
10 Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie die gewünschten Papierformate im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Größen in der Anwendung **Page Setup (Papierformat)** und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Unterstützte Papierformate

Die folgende Tabelle zeigt die Papierformate, die im Druckertreiber festgelegt werden können. Siehe folgende Informationen für vom Drucker unterstützte Papierformate.

☞ „Druckbereich“ auf Seite 67

Papierbreite	SC-P9300 Series	89 ^{*1} bis 1.118 mm (3,5 ^{*1} bis 44,02 Zoll)
	SC-P7300 Series	89 ^{*1} bis 610 mm (3,5 ^{*1} bis 24 Zoll)
Papierhöhe	Windows: 127 ^{*1} bis 91.000 mm (5 ^{*1} bis 3583 Zoll) Mac: 127 ^{*1} bis 18.288 mm ^{*2} (5 ^{*1} bis 720 ^{*2} Zoll)	

*1 Das kleinste vom Drucker unterstützte Format ist 182 mm (7,2 Zoll) breit * 254 mm (10 Zoll) lang. Wenn eine kleinere Größe in den Druckertreiber als benutzerdefiniertes Papierformat eingegeben wird, druckt das Dokument die Ränder, die größer sind als angenommen und danach beschnitten werden müssen.

*2 Unter Mac OS X können Sie unter **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** zwar größere Papierformate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, diese werden aber nicht richtig gedruckt.

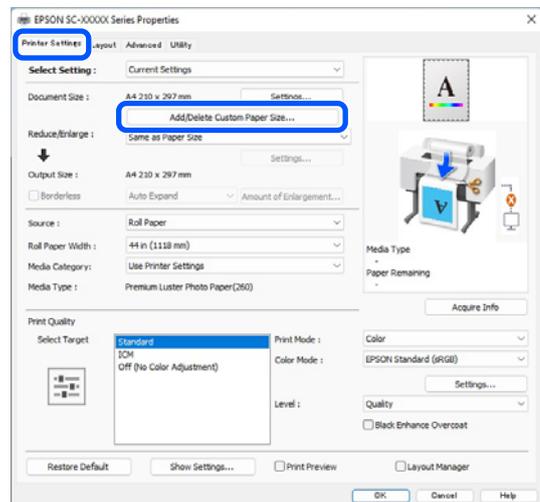
! Wichtig:

Bei der Verwendung von im Handel erhältlicher Software sind die möglichen Ausgabeformate eingeschränkt. Wenn Sie Anwendungen verwenden, die den Bannerdruck unterstützen, können Sie eine längere Papierlänge wählen. Einzelheiten finden Sie im Anwendungshandbuch.

Einstellungen unter Windows

- 1 Rufen Sie den Bildschirm Druckereinstellungen des Druckertreibers auf und klicken Sie dann auf **Benutzerdefinierte Papiergröße hinzufügen/löschen...**

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61



Verschiedene Druckmethoden

2 Stellen Sie das Papierformat und den Papierformatnamen, den Sie registrieren möchten, ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- Papierformatname:** Die hier eingegebenen Informationen werden in den Dropdown-Menüs zur Auswahl von **Dokumentgröße** und **Ausgabegröße** angezeigt. Geben Sie einen Wert ein, damit Sie die von Ihnen eingestellte Größe schnell identifizieren können, bzw. geben Sie die Nutzung ein, wenn ein Papierformat für eine bestimmte Nutzung vorgesehen ist.

Beispiel: 100 x 762 mm
(3,9 bis 30 Zoll)

Bei Lobby-Postern

- Standardpapierformat:** Wählen Sie ein Standardformat aus, das dem Format des zu verwendenden Papiers nahe kommt, um die Werte **Papier-Breite** und **Papier-Länge** anzuzeigen.
- Seitenverhältnis festlegen:** Wählen Sie ein Seitenverhältnis und wählen Sie dann **Querformat** oder **Hochformat** als **Standard**. Anschließend können Sie die Größe festlegen, indem Sie einen Wert bei **Papier-Breite** oder **Papier-Länge** eingeben.

Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Nun können Sie das neue Papierformat unter **Papierformat** oder **Seitenformat** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** wählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)** aus.

„Druck durchführen“ auf Seite 65

Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungsoptionen nicht im Druckdialog der Anwendung zur Verfügung stehen, zeigen Sie den Seiteneinstellungsdialog an.

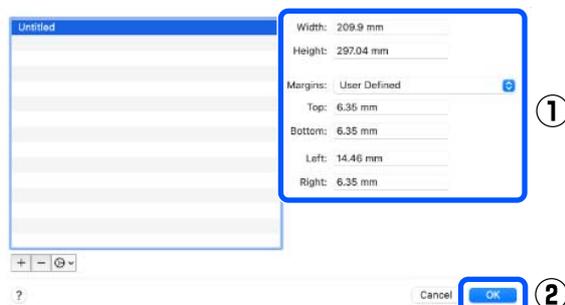
Verschiedene Druckmethoden

- 2** Klicken Sie auf + und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.



- 3** Geben Sie die **Width (Breite)** und die **Height (Höhe)** unter **Paper Size (Papierformat)** sowie die Ränder ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu kopieren, wählen Sie das Format in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu löschen, wählen Sie es in der Liste links und klicken Sie auf -.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

- 4** Klicken Sie auf **OK**.

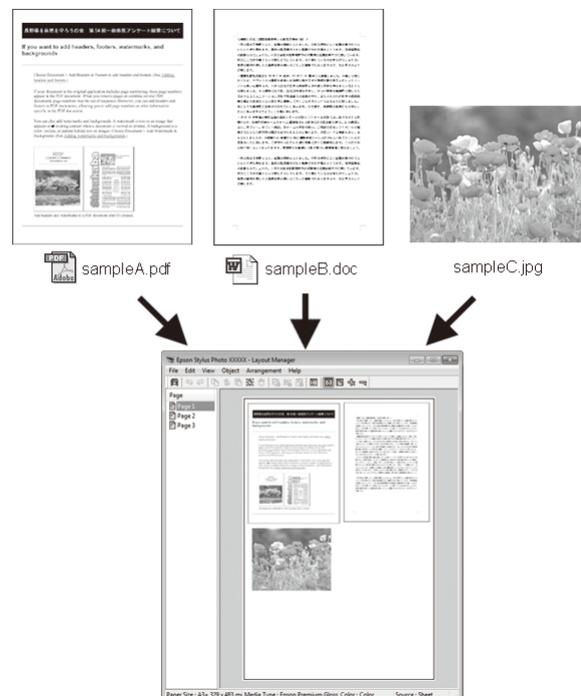
Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listenfeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Layout Manager (nur Windows)

Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

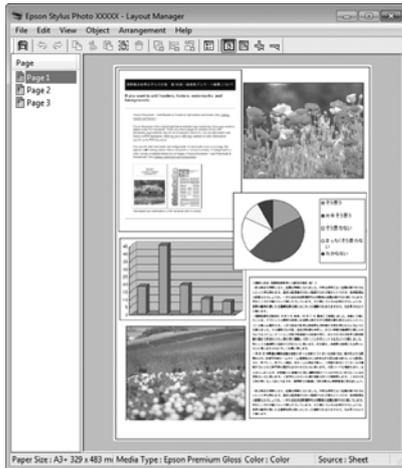
Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



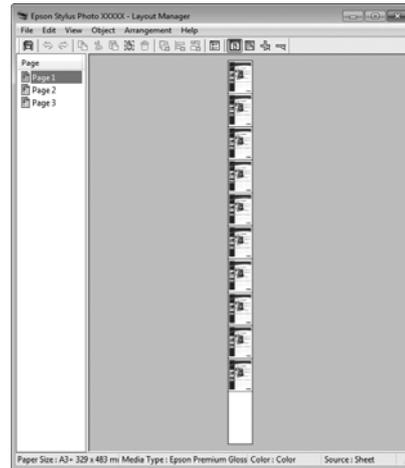
Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

Verschiedene Druckmethoden

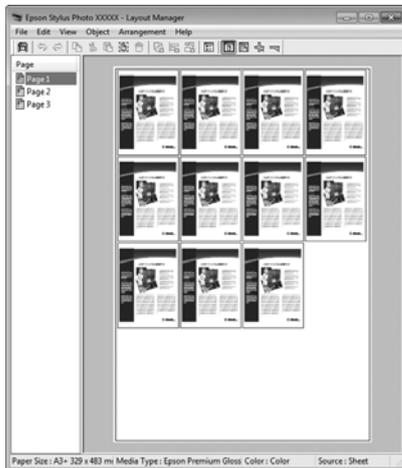
Anordnen von mehreren Datenelementen



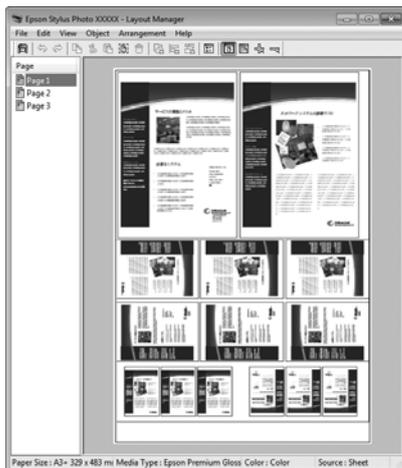
Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Anordnen derselben Daten



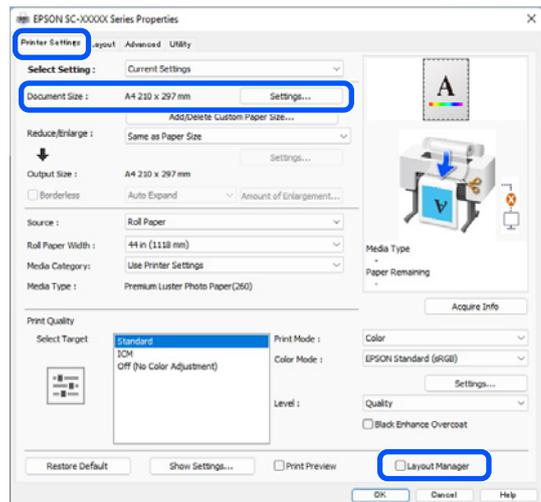
Freies Anordnen der Daten



Einstellverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie **Layout Manager** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers und stellen Sie dann unter **Papierformat** das von der Anwendung erstellte Seitenformat ein.

 „Druck durchführen“ auf Seite 61



Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

Die unter **Papierformat** ausgewählte Option bestimmt das in **Layout Manager** verwendete Format. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

- 4** Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird auf dem Papier im Fenster **Layout Manager** als ein Objekt platziert.

- 5** Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

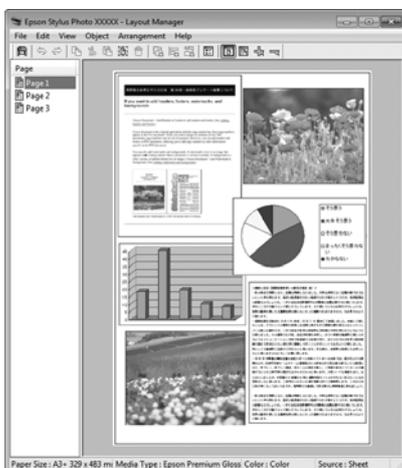
Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

- 6** Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

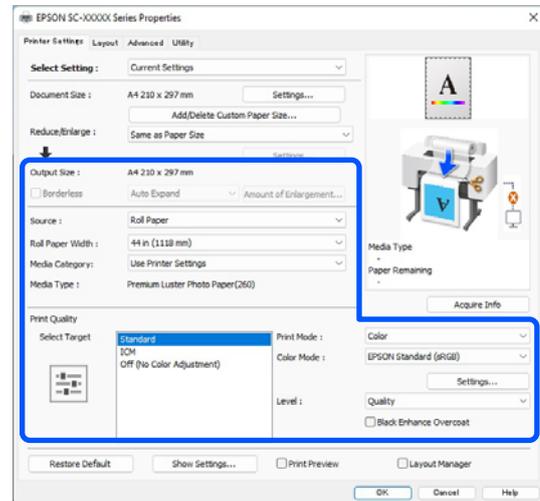
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe kann verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im Menü **Objekt** neu angeordnet oder gedreht werden.

Sie können die Gesamtgröße und Platzierung der Objekte mit den Optionen **Optionale Einstellungen** und **Anordnung** im Menü **Datei** ändern.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im Fenster **Layout Manager**.



- 7** Klicken Sie auf **Datei – Eigenschaften** und konfigurieren Sie die Druckereinstellungen im Druckertreiberfenster.



Stellen Sie die erforderlichen Elemente, wie **Ausgabegröße**, **Quelle** und **Medium** ein.

- 8** Klicken Sie auf das Menü **Datei** auf dem Bildschirm **Layout Manager** und dann auf **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt.

Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Bildschirms **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1** Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Speichern unter**.
- 2** Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 3** Schließen Sie den Bildschirm **Layout Manager**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol () in der Windows taskbar (Taskleiste) und wählen Sie im Menü, das erscheint **Layout Manager**.

Der Bildschirm **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Verknüpfungssymbol in Taskbar (Taskleiste) von Windows nicht angezeigt wird:  „[Inhalt der Registerkarte Utility](#)“ auf Seite 76

- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Öffnen**.

- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckerergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Ein Farbmanagementsystem wird bei Betriebssystemen wie Windows und Mac OS zusätzlich zu Bildverarbeitungsprogrammen mitgeliefert. Windows enthält das Farbmanagementsystem ICM, und Mac OS X enthält das Farbmanagementsystem ColorSync.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 111](#)

Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host-ICM (Windows)/ColorSync (Mac OS X)
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.
 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 112](#)
 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 113](#)
- Treiber-ICM (nur Windows)
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.
 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 114](#)

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Treiber-ICM (Windows)	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host-ICM (Windows)	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, die zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich sind, werden mit dem Druckertreiber installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 114](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 112](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 113](#)

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 111](#)

Drucken mit Farbmanagement

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

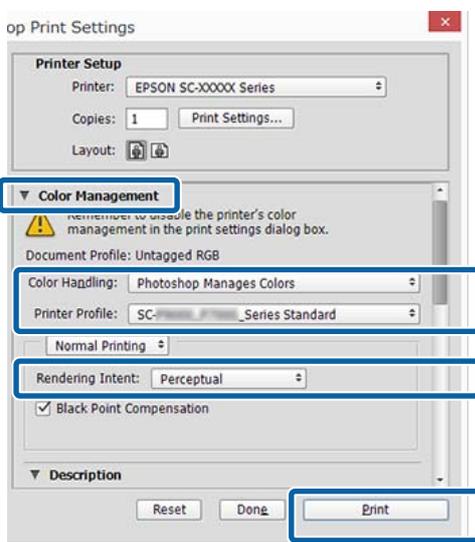
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** aus. Wählen Sie **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm für den Druckertreiber (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61

Unter Mac

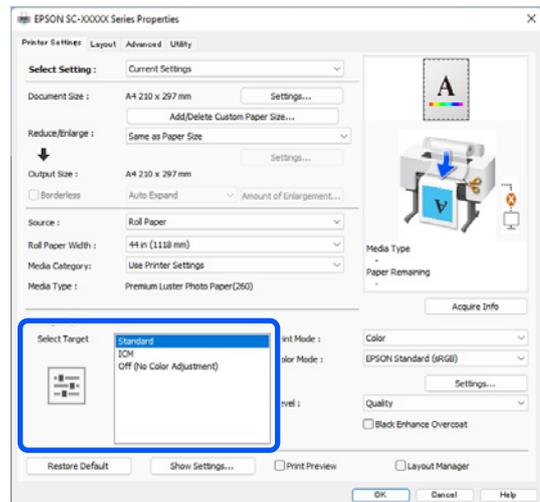
☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 65

3

Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie am Bildschirm **Druckereinstellungen** die Option **Aus (Keine Farbkorrektur)** als **Farbmodus**.



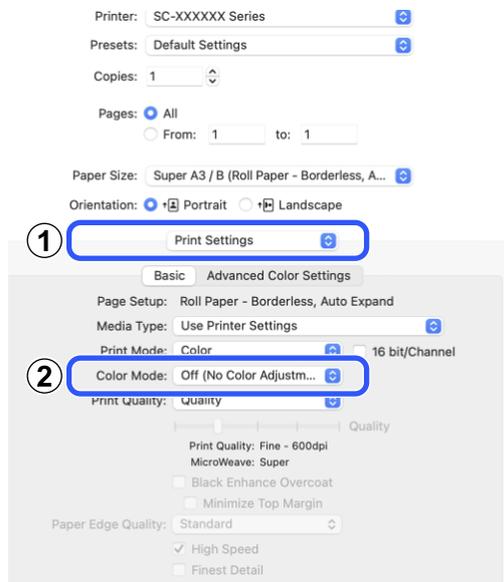
Hinweis:

In Windows 7 wird **Aus (Keine Farbkorrektur)** automatisch ausgewählt.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Mac

Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann **Aus (Keine Farbkorrektur)** als Einstellung für **Drucker-Farbanpassung**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Die Anwendung muss auch ICM unterstützen.

- 1** Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

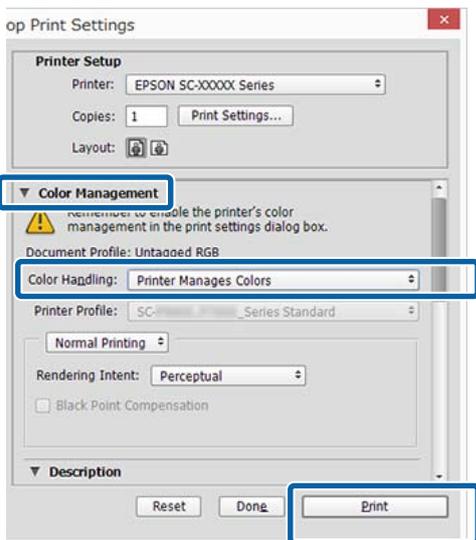
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Drucken mit Farbmanagement

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

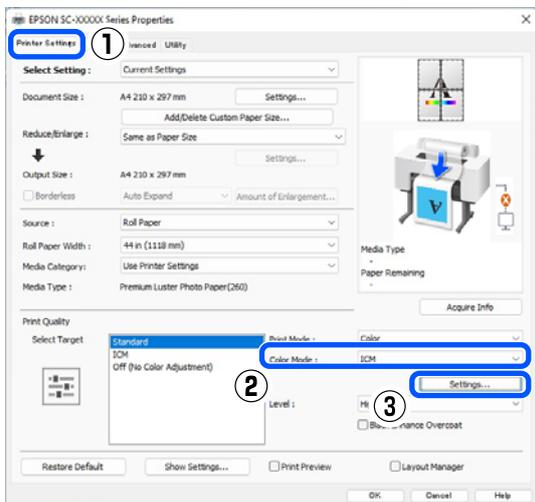


Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

2

Wählen Sie für **Farbmodus** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers **ICM** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61



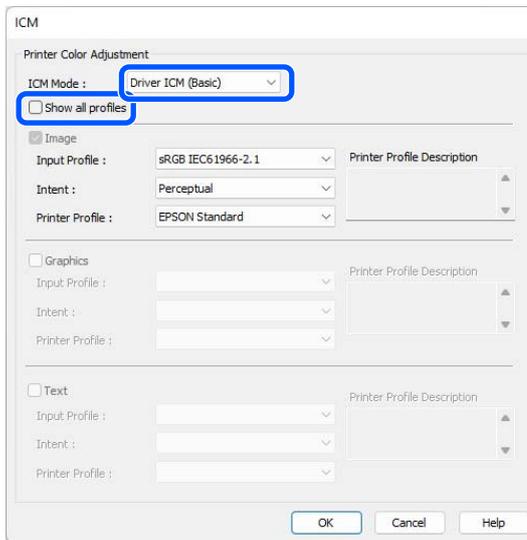
3

Wählen Sie **ICM-Modus** unter Drucker-Farbanpassung.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Medium** im Bildschirm **Druckereinstellungen** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und im Feld **Druckerprofil-Beschreibung** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Alle Profile anzeigen**.



4

Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

Hinweis:

Je nach Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit ColorSync ggf. nicht unterstützt.

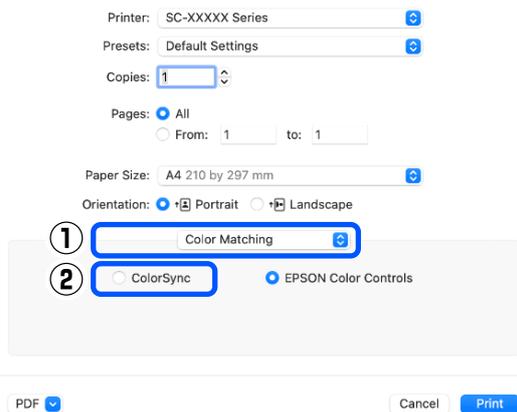
1

Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

Drucken mit Farbmanagement

2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 65

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **ColorSync**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethoden verwenden.

- Treiber-ICM (Standard)
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- Treiber-ICM (Erweitert)
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Bild**, **Grafik** und **Text** und legt dann für jeden der drei Bereiche ein anderes Profil und einen anderen Zweck fest.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

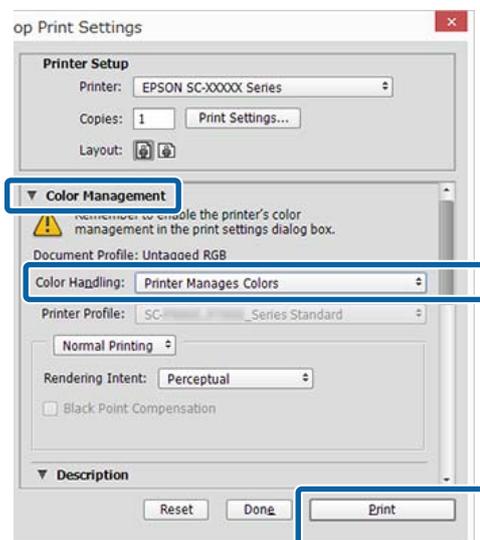
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

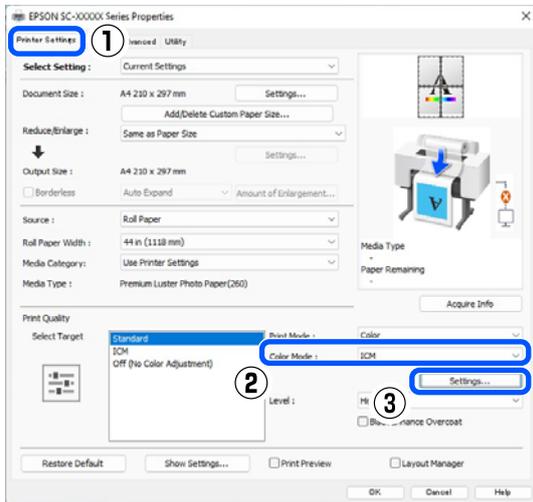
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



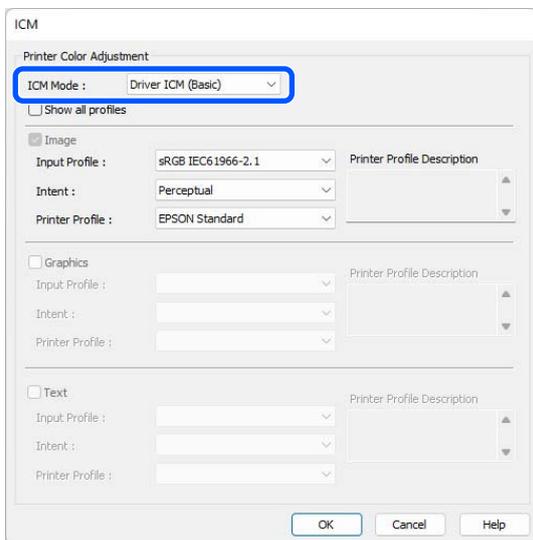
Drucken mit Farbmanagement

- 1** Wählen Sie für **Farbmodus** auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen** des Druckertreibers **ICM** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

📖 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 61



- 2** Wählen Sie unter **ICM-Modus** im Bildschirm **ICM** die Option **Treiber-ICM (Standard)** oder **Treiber-ICM (Erweitert)**.



Wenn Sie **Treiber-ICM (Erweitert)** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Sättigung	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.

Priorität	Erläuterung
Wahrnehmung	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relativ farbmetrisch	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolut farbmetrisch	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Menüliste

Papiereinstellung

Ändern Sie im Menü Papiereinstellung die Papiereinstellung für das in den Drucker eingelegte Papier. Sie können die Einstellungen im Menü Papiereinstellung mit dem Feld „Informationen zur Papiereinstellung“ oder  (Menü) auf dem Startbildschirm das.

* zeigt die Standardeinstellungen. Die nicht markierten Einstellungswerte variieren je nach Papiertyp.

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Rollenpapier		
Entfernen		Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Drücken Sie auf Anleitung... , um die Vorgehensweise zum Entfernen von Rollenpapier anzuzeigen.
Papier zuführen/schneiden		Dies wird nur angezeigt, wenn Papier zugeführt wird. Drücken Sie Rückwärts/Vorwärts die Länge des eingezogenen Papiers ein. Drücken Sie auf Schneiden , um das Papier zu schneiden.  „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 42
Für Aufnahme vorbereiten		Zur Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit drücken. Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.  „Verwenden der automatischen Aufrolleinheit (optional)“ auf Seite 55
Druckeinstellungen		
Papiereinzug Einst.	Qualität priorisieren, Längengenauigkeit priorisieren	Wählen Sie dies, wenn Sie Papiereinzug Einst. entsprechend Ihren Druckanforderungen durchführen. Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Längengenauigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.
Druckkopfausrichtung		
	Unidirektionale Ausrichtung (Auto)	Das wird verwendet, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind.
	Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)	Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen von Unidirektionale Ausrichtung (Auto) nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Bidirektionale Ausrichtung (Auto)		Verwenden Sie dies, wenn Linien am Rand des Papier falsch ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen von Bidirektionale Ausrichtung (Auto) nicht zufrieden sind oder zur Anpassung an Ihre Druckanforderungen Lineal-Linienausr. durchführen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.
Erweiterte Papiereinstellungen		
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm (0,01-mm-Schritte) 0,4 bis 59,1 mil (0,1-mil-Schritte)	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier- typ ausgewählt ist. Dies kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Walzenabstand	Auto, 1.2, 1.6, 1.9, 2.1, 2.4	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Oberer Rand	3 mm, 15 mm, 20 mm, 45 mm	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
Unterer Rand	3 mm, 15 mm*	Stellen Sie den unteren Rand auf 15 mm ein, wenn sich Rollenspurten oder Schlieren an der unteren Kante des Papiers befinden.
Rand zwischen Seiten	Standard*, 6 mm, 30 mm, 65 mm	Wenn mehrere Seiten ohne automatischen Schnitt bei Rollenpapier gedruckt werden, können Sie die Ränder zwischen Seiten festlegen, z. B. erste und zweite Seite.
Papieransaugung	-4 bis +3	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch (1 bis 5)	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen*, Kein Schnitt	Wenn Einst. Papierquelle folgen eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung Ein/Aus betrieben für  (Menü) — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Autom. schneiden .
Schräglagenreduzierung	Ein*, Aus	Schalten Sie diese Option Aus , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Anpassung lateraler Einzug	Ein*, Aus	Stellen Sie diese Option auf Ein, um Unterschiede links oder rechts beim Papiereinzug zu korrigieren.
Papierauswurf-walze	Auto, Verw., Nicht verw.	Wenn die die druckbare Fläche verkratzt ist, wählen Sie Nicht verw.
Rollenkern-durchmesser	2 Zoll, 3 Zoll	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papiereinzugs-ersatz	-1,0 bis +1,53%	<p>Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier- typ ausgewählt ist.</p> <p>Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßi- gen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.</p> <p>Beispiel: Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt derersatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.</p>
Einstellung der Papiereinzugs-menge	Druckgeschwindigkeitspri- orität, Qualität priorisieren	<p>Wenn beim Drucken mehrerer Seiten die Bildqualität abnimmt, wählen Sie Qualität priorisieren. Stellen Sie zudem Druckereinst- ellungen - Papierquelleneinst. - Einrichtung Rollenpapier - Schnitteinstellungen - Schnellschnitt über das Menü Allgemeine Einstellungen auf Aus ein.</p> <p>Die Auswahl von Qualität priorisieren verlangsamt den Druck.</p>
Werkseinstlg. wiederh.		<p>Das wird angezeigt, wenn ein anderer Papier- typ als Benutzerdefi- niertes Papier ausgewählt ist.</p> <p>Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen wer- den auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
Restmengenverwaltung		
Restmengen- verwaltung	Ein, Aus*	Wenn Ein eingestellt ist, wird ein Strichcode auf die Oberkante des Papiers gedruckt, wenn das Rollenpapier entfernt wird und wenn Sie das nächste Mal Rollenpapier einlegen, werden die Rest- menge und der Papier- typ automatisch eingestellt.
Verbleib. Menge		Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein.
Warnung Rest		Es wird möglicherweise die Benachrichtigung angezeigt, dass eine kleine Restmenge des Rollenpapiers verbleibt. Geben Sie die Rest- menge des Rollenpapiers ein, bei der die Benachrichtigung ausge- löst werden soll.
Papier- typ ändern		Sie können den festgelegten Papier- typ ändern.
Papier- typ/Papierbreite ändern		
Papier- typ		
Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papier- typ wechseln.
Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
Mehr Papier- typen		Sie können alle Papier- typen ändern.
Papier- breite	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Be- nutzerdefiniert	Das wird nur angezeigt, wenn Aus in Papier- größe Prüfen ausge- wählt ist. Legen Sie die Breite des eingelegten Papiers ein.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Einzelblatt		
	Entfernen	Wirft Einzelblätter aus. Drücken Sie auf Anleitung... , um die Vorgehensweise zum Entfernen von Einzelblättern nach dem Auswurf anzuzeigen.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckeinstellungen		
Papiereinzug Einst.	Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren	<p>Wählen Sie dies, wenn Sie Papiereinzug Einst. entsprechend Ihren Druckanforderungen durchführen.</p> <p>Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.</p> <p>Längengenaugigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.</p>
Druckkopfausrichtung		
Unidirektionale Ausrichtung (Auto)		Das wird verwendet, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind.
Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen von Unidirektionale Ausrichtung (Auto) nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Bidirektionale Ausrichtung (Auto)		Verwenden Sie dies, wenn Linien am Rand des Papier falsch ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen von Bidirektionale Ausrichtung (Auto) nicht zufrieden sind oder zur Anpassung an Ihre Druckanforderungen Lineal-Linienausr. durchführen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.
Erweiterte Papiereinstellungen		
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm (0,01-mm-Schritte) 0,4 bis 59,1 mil (0,1-mil-Schritte)	<p>Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist.</p> <p>Dies kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.</p>
Walzenabstand	Auto, 1,2 mm, 1,6 mm, 1,9 mm, 2,1 mm, 2,4 mm	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung	-4 bis +3	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
	Schräglagenreduzierung	Ein* , Aus	Schalten Sie diese Option Aus , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
	Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.	Wenn die die druckbare Fläche verkratzt ist, wählen Sie Nicht verw.
	Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53%	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beispiel: Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
	Werkseinstlg. wiederh.		Das wird angezeigt, wenn etwas anderes als Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Papier-typ/Papierformat ändern			
Papier-typ			
	Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papier-typ wechseln.
	Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
	Mehr Papier-typen		Sie können alle Papier-typen ändern.
	Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Legen Sie das Papierformat des eingelegten Papiers fest.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Postertafel		
Entfernen		Die Posterplatte wird ausgeworfen. Drücken Sie auf Anleitung... , um die Vorgehensweise zum Entfernen der Postertafel anzuzeigen.
Druckeinstellungen		
Papiereinzug Einst.	Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren	Wählen Sie dies, wenn Sie Papiereinzug Einst. entsprechend Ihren Druckanforderungen durchführen. Qualität priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Längengenaugigkeit priorisieren ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen. Messen Sie den Abstand der Messpositionen und passen Sie ihn an.
Druckkopfausrichtung		
Unidirektionale Ausrichtung (Auto)		Das wird verwendet, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind.
Unidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Dieses Menü kann verwendet werden, wenn Sie mit den Ergebnissen von Unidirektionale Ausrichtung (Auto) nicht zufrieden sind. Überprüfen Sie das gedruckte Muster visuell und geben Sie die Messungen ein, um Anpassungen vorzunehmen.
Bidirektionale Ausrichtung (Auto)		Verwenden Sie dies, wenn Linien am Rand des Papier falsch ausgerichtet sind. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Punkte aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen.
Bidirektionale Ausrichtung (Manuell)		Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie mit den Ergebnissen von Bidirektionale Ausrichtung (Auto) nicht zufrieden sind oder zur Anpassung an Ihre Druckanforderungen Lineal-Linienausr. durchführen möchten. Wählen Sie unter Ziel wählen und Druckqualität die Elemente aus, die Ihren Druckanforderungen entsprechen. Es wird ein Muster ausgedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen.
Erweiterte Papiereinstellungen		
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm (0,01-mm-Schritte) 0,4 bis 59,1 mil (0,1-mil-Schritte)	Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt. Dies kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Papieransaugung	-4 bis +3	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Papiergröße Prüfen	Ein* , Aus		Versuchen Sie Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Schräglagenreduzierung	Ein* , Aus		Schalten Sie diese Option Aus , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
Papiereinzugsversatz	-1,0 bis +1,53%		Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beispiel: Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.
Werkseinstlg. wiederh.			Das wird angezeigt, wenn ein anderer Papier-typ als Benutzerdefiniertes Papier ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Papier-typ/Papierformat ändern			
Papier-typ			
Zuletzt verwendetes Papier			Sie können vom zuletzt verwendeten Papier-typ wechseln.
Aktuell registriertes Papier			Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
Mehr Papier-typen			Sie können alle Papier-typen ändern.
Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert		Sie können das eingelegte Papierformat ändern.

Allgemeine Einstellungen

* zeigt die Standardeinstellungen.

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Grundeinstellungen		

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
LCD-Helligkeit	1 bis 9*	Passen Sie die Helligkeit auf dem Bedienfeld an.
Töne		
Tastendruck	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie das die Lautstärke ein, indem Sie auf die Elemente auf dem Bildschirm des Bedienfelds drücken.
Papiersset	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons beim Einlegen von Rollenpapier in den Eingangsschlitz ein.
Abschlusshinweis	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons ein, der bei einem normalen Abschluss ausgegeben wird.
Fehlerhinweis	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons der Fehlerbenachrichtigung ein.
Tontyp	Muster 1, Muster 2, Muster 3*	Legen Sie den Typ für Tastendruck fest.
Innenbeleuchtung	Auto*, Manuell	Legen Sie fest, ob die Innenbeleuchtung aufleuchtet.
Alarmlampenhinweis	Ein*, Aus	Legen Sie fest, ob sich die Warnleuchte aktivieren soll, wenn eine Fehler auftritt.
Schlaf-Timer	1 bis 60 Minuten (15 Minuten*)	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus, wenn über längere Zeit keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen wurden und keine Eingaben am Bedienfeld erfolgt sind. Wählen Sie die Zeitdauer, bis der Drucker in den Ruhemodus wechselt.  „Energiesparen“ auf Seite 20
Abschalttimer	Aus*, 30 Minuten, 1 Std., 2 Std., 4 Std., 8 Std., 12 Std.	Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Vorgänge durchgeführt werden.
Leistungsschaltersperre Inbetriebsetzung	Ein*, Aus	Wählen Sie aus, ob der Drucker ein- (Ein) oder ausgeschaltet (Aus) werden soll, wenn der Trennschalter betätigt wird.
Datum/Zeit-Einstellung	Datum/Zeit, Sommerzeit, Zeitdifferenz	Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
Sprache/Language	Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)	Wählen Sie die Sprache für den Bildschirm des Bedienfelds aus.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Bildschirmanpassung		
Hintergrundfarbe		Wählen Sie die Hintergrundfarbe beim Ansehen der Muster auf dem Bildschirm.
Druckbildschirm	Professionell*, Einfach	Legen Sie den Bildschirm während des Druckens fest.
Betriebszeitüberschr.	Ein*, Aus	Wenn Ein eingestellt ist, wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm angezeigt wird und eine bestimmte Zeit lang keine Vorgänge durchgeführt werden, erscheint eine Meldung und es wird wieder der Startbildschirm angezeigt.
Tastatur	QWERTY*, AZERTY, QWERTZ	Wählen Sie das Tastenlayout für den Texteingabebildschirm, bspw. bei der Eingabe von Namen zur Registrierung von Medieneinstellungen.
Längeneinheit	m*, ft / in	Stellen Sie die Längeneinheit ein, die verwendet wird, z. B. für die Länge von Rollenpapier.
Standardbildschirm (Job/Status)	Auftragsstatus, Protokoll, Druckerstatus*	Auftragsstatus wird angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit verbunden ist.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckereinstellungen		
Papierquelleneinst.		
Einrichtung Rollenpapier		
Autom. Laden	Ein*, Aus	<p>Wenn für diese Einstellung Ein eingestellt ist, wird das Papier automatisch eingezogen, nachdem es eingelegt wurde. Wenn für diese Einstellung Aus festgelegt ist, wird das Papier nicht automatisch eingezogen. Führen Sie das Papier manuell zu.</p> <p>Wenn Sie das Epson-Spezialmedium UltraSmooth Fine Art Paper verwenden, achten Sie darauf, diese Funktion vor dem Einlegen des Mediums auf Aus zu setzen.</p> <p>Wenn Sie UltraSmooth Fine Art Papereinlegen, während dies auf Ein eingestellt ist, könnten die Kräuselungsunterdrückungsrollen Spuren auf dem Medium hinterlassen.</p> <p>Lassen Sie dies auf Ein eingestellt, wenn Sie ein anderes Medium als UltraSmooth Fine Art Paper verwenden.</p>
Schnitteinstellungen		
Autom. schneiden	Ein*, Aus	<p>Jedes Mal, wenn eine Seite auf Rollenpapier gedruckt wird, wählen Sie aus, ob die integrierte Schneidvorrichtung automatisch schneiden soll (Ein) oder nicht (Aus). Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p> <p> „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 42</p>
Trennlinie drucken	Ein, Aus*	<p>Falls Autom. schneiden auf Aus gesetzt ist, können Sie wählen, Trennlinien auf Rollenpapier zu drucken (Ein) oder nicht zu drucken (Aus). Trennlinien werden nicht gedruckt, wenn Autom. schneiden auf Ein gesetzt ist oder wenn auf Einzelblättern gedruckt wird. Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p>
Warten Sie auf den Schnitt zwischen den Jobs	Ein, Aus*	<p>Wählen Sie, ob beim Drucken mehrerer Aufträge der Druck des nächsten Auftrags nach dem Schnitt oder ohne Warten auf den Schnitt gestartet werden soll.</p>
Auf Schnitt zwischen Seiten warten	Ein, Aus*	<p>Wählen Sie, ob der Druck nach dem Schnitt oder ohne Warten auf den Schnitt gestartet werden soll.</p>

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Für Randlos-Druck schneiden	Zwei Schnitte*, Ein Schnitt	<p>Wählen Sie diese Option, um einen Rand hinzuzufügen und zwei Schnitte zwischen den Seiten vorzunehmen (Zwei Schnitte) oder um beim Drucken mehrerer Seiten mit randlosem Druck zwischen den Seiten einen Schnitt zu machen (Ein Schnitt).</p> <p>Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p> <p> „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 90</p>
Schnellschnitt	Ein*, Aus	<p>Geben Sie die Schnittvorgänge an, wenn Sie einen Auftrag mit mehreren Seiten drucken.</p> <p>Wenn Ein eingestellt ist, wird der nächste Ausdruck geschnitten, wenn die hintere Kante des vorherigen Ausdrucks die Schnittposition erreicht. Drucken und Schneiden erfolgen gleichzeitig, was die Druckzeit verkürzt.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Autom. schneiden Aus eingestellt ist.</p> <p>Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. Wenn Sie die ungleichmäßige Farbverteilung stört, können Sie, Aus einstellen.</p> <p>Bei Einstellung auf Aus wird die Unterkante des Drucks in die Schnittposition zugeführt und dann abgeschnitten. Wenn der Schnitt fertig ist, startet der nächste Druck.</p>
Schneidmodus	Normal*, Lautlos	<p>Sie können den Modus für den Schnittbetrieb angeben.</p>
Rand Aktualisieren	Ein*, Aus	<p>Bevor Sie mit Rändern drucken, legen Sie fest, ob die Vorderkante automatisch abgeschnitten werden soll (Ein/Aus), um Tintenflecken zu entfernen, die bei vorherigem randlosem Drucken möglicherweise entstanden sind.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Autom. schneiden Aus eingestellt ist.</p>
Rollenende-Option	Fortfahren*, Drucker stoppen, Neu drucken	<p>Legen Sie fest, ob die verbleibenden Daten auf der ausgetauschten Rolle gedruckt werden sollen (Fortfahren), ob der Druckvorgang gestoppt werden soll (Drucker stoppen), oder ob der Druckvorgang von Anfang an wiederholt werden soll (Neu drucken).</p> <p>Neu drucken ist nur verfügbar, wenn die Festplatte installiert ist.</p>
Nach Schnitt aufnehmen	Ein*, Aus	<p>Wählen Sie aus, ob die automatische Papieraufnahme nach dem Schnitt ausgeführt werden soll oder nicht (Ein/Aus).</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn eine automatische Aufrolleinheit installiert ist.</p>

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Fehlerhinweis		
Papiergrößenhinweis	Ein, Aus*	Wenn Ein eingestellt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Einstellung für das Ausgabeformat oder den Papiertyp für den an den Drucker gesendeten Druckauftrag nicht mit der Einstellung am Drucker übereinstimmt.
Papiertyphinweis	Ein, Aus*	
Mäanderndes Papier erkennen	Ein*, Aus	<p>Wenn Ein ausgewählt ist, wird auf dem Bedienfeld ein Fehler angezeigt und der Druck angehalten, wenn das Papier schräg liegt. Wählen Sie Aus, um ohne Unterbrechung zu drucken.</p> <p>Die Schräglage kann zu Papierstaus führen, daher empfehlen wir, dass dieser Wert normalerweise auf Ein gestellt wird.</p>
Walzenabstandsversatz	Standard*, Weit, Weiter, Am weitesten	<p>Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.</p> <p>Standard ist der festgelegte Wert für den Walzenabstand.</p> <p>Der Wert kann jedoch weder breiter noch schmaler als der Wert sein, der für den Walzenabstand eingestellt ist.</p>
Definierte Papiereinstellung (In Epson Media Installer registrierte Einstellungen können nicht geändert werden.)		
01 bis 30		<p>Es werden die registrierte Nummer und der registrierte Medienname angezeigt.</p> <p>Wählen Sie eine Nummer zum Ändern von Einstellungsregistrierungen und Einstellungsinhalten aus.</p> <p>Informationen zu Papiereinstellungen, die über den Treiber oder eine andere Software registriert wurden, können vom Drucker nicht geändert werden.</p>
Name ändern		Geben Sie den Namen der zu registrierenden Papiereinstellung ein. Wählen Sie diesen Namen für Papiertyp . Geben Sie einen Namen an, der leicht zu identifizieren ist.
Referenzpapier wechseln		Zeigt den Referenzpapiertyp an.
Erweiterte Papiereinstellungen		
Papierdicke	0,4 bis 59,1 mil	<p>Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papiertyp ausgewählt ist. Stellen Sie die Papierstärke innerhalb des vom Drucker zu verwendenden Bereichs ein. Die folgenden Papierdicke kann verwendet werden.</p> <p> „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 191</p> <p>Sie kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.</p>
Walzenabstand	Auto*, 1,2 mm, 1,6 mm, 1,9 mm, 2,1 mm, 2,4 mm	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Oberer Rand	3 mm, 15 mm, 20 mm*, 45 mm	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
Unterer Rand	3 mm, 15 mm*	Stellen Sie den unteren Rand auf 15 mm ein, wenn sich Rollenspuren oder Schlieren an der unteren Kante des Papiers befinden.
Rand zwischen Seiten	Standard*, 6 mm, 30 mm, 65 mm	Wenn mehrere Seiten ohne automatischen Schnitt bei Rollenpapier gedruckt werden, können Sie die Ränder zwischen Seiten festlegen, z. B. erste und zweite Seite.
Papieransaugung		
Rollenpapier	-4 bis 3 (0*)	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Einzelblatt, Postertafel	-4 bis 3 (0*)	
Spannung Rückseite	Standard*, Hoch, Extrahoch (1 bis 5)	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen*, Kein Schnitt	Wenn Einst. Papierquelle folgen eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung Ein/Aus betrieben für  (Menü) — Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Autom. schneiden .
Schräglagenreduzierung	Ein*, Aus	Schalten Sie diese Option Aus , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
Anpassung lateraler Einzug	Ein*, Aus	Verwenden Sie dieses Menü, wenn die automatische Anpassung nicht durchgeführt werden kann oder wenn die Druckergebnisse Streifenbildung (horizontale Streifenbildung, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) aufweisen.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.*	Wenn die druckbare Fläche verkratzt ist, wählen Sie Nicht verw.
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll*	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung										
<table border="1"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="272 293 576 338">Papiereinzugsversatz</td> </tr> <tr> <td data-bbox="272 338 576 398">Rollenpapier</td> <td data-bbox="576 338 911 398">-1,0 bis +1,53%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="272 398 576 584">Einzelblatt, Postertafel</td> <td data-bbox="576 398 911 584">-1,0 bis +1,53%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="272 584 576 891">Einstellung der Papiereinzugsmenge</td> <td data-bbox="576 584 911 891">Druckgeschwindigkeitspriorität, Qualität priorisieren</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="272 891 576 974">Löschen</td> </tr> </table>	Papiereinzugsversatz		Rollenpapier	-1,0 bis +1,53%	Einzelblatt, Postertafel	-1,0 bis +1,53%	Einstellung der Papiereinzugsmenge	Druckgeschwindigkeitspriorität, Qualität priorisieren	Löschen			<p>Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.</p> <p>Beispiel: Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.</p> <p>Wenn beim Drucken mehrerer Seiten die Bildqualität abnimmt, wählen Sie Qualität priorisieren. Stellen Sie zudem Druckereinstellungen - Papierquelleneinst. - Einrichtung Rollenpapier - Schnitteinstellungen - Schnellschnitt über das Menü Allgemeine Einstellungen auf Aus ein.</p> <p>Die Auswahl von Qualität priorisieren verlangsamt den Druck.</p> <p>Die registrierte Definierte Papiereinstellung wird gelöscht.</p>
Papiereinzugsversatz												
Rollenpapier	-1,0 bis +1,53%											
Einzelblatt, Postertafel	-1,0 bis +1,53%											
Einstellung der Papiereinzugsmenge	Druckgeschwindigkeitspriorität, Qualität priorisieren											
Löschen												
Automatische Reinigung	Ein*, Aus	Wählen Sie den Zeitabstand, mit dem der Drucker den Status der Düsen überprüfen und feststellen soll, ob Düsen verstopft sind und reinigt die Düsen mehrfach wie festgelegt. Wenn die Düsen nicht verstopft sind, wird keine Reinigung durchgeführt.										
Während des Drucks Prüfmuster drücken	Jede Seite, Aus*	<p>Wenn Jede Seite eingestellt ist, wird ein Testmuster für verstopfte Düsen am oberen Rand der Seite gedruckt, sobald die angegebene Anzahl der Seiten gedruckt wurde. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.</p> <p> „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138</p>										
Gehaltene(n) Auftrag speichern	Ein, Aus*	Wählen Sie zum Speichern gehaltener Aufträge Ein .										
PC-Verbindung via USB	Aktivieren*, Deaktivieren	Wählen Sie Deaktivieren , wenn Sie keine Verbindung zum Computer herstellen möchten.										

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Netzwerkeinstellungen			
Netzwerkstatus			
LAN-Status			Zeigt den Status der Netzwerkverbindung und die IP-Adresse an.
Statusblatt			Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Erweitert			
Gerätename			Zum Ändern des Gerätenamens.
TCP/IP			Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest.
Proxy-Server			Legen Sie den Proxy-Server fest.
IPv6-Adresse	Aktivieren*, Deaktivieren		Wählen Sie, ob die IPv6-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto*, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex		Stellen Sie Verbindungsgeschw. und Duplex ein.
HTTP zu HTTPs weiterleiten	Aktivieren*, Deaktivieren		Setzen Sie diese Option auf Aktivieren , um für den Zugriff HTTP automatisch in HTTPs umzuwandeln.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren			Ändern Sie die Einstellungen zur Aktivierung in der vorinstallierten Software Web Config vor. Sie können hier nur zu Deaktivieren wechseln. Das ist die Vorgehensweise zum Starten von Web Config.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 32
IEEE802.1X deaktivieren			

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Systemadministration		
Sicherheitseinstellungen		
Admin-Einstellungen		
Admin-Kennwort	Registrieren, Ändern, Alle Einst. lös.	Sie können das Kennwort ändern oder die Einstellungen löschen.
Sperrereinstellung	Ein, Aus	<p>Wenn Ein festgelegt ist, können Elemente wie Netzwerkeinstellungen, Systemadministration und Schlaf-Timer nur von einer Person geändert werden, die sich beim Startbildschirm angemeldet hat.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).</p>
Kennwortverschlüsselung	Ein, Aus*	<p>Wählen Sie Ein, um das Kennwort zu verschlüsseln. Sie müssen den Drucker neu starten, um die Kennwortverschlüsselungseinstellungen anzuwenden. Trennen Sie nicht die Stromversorgung, während der Drucker neu startet. Wenn die Stromversorgung während des Neustarts getrennt wird, müssen Sie das Kennwort erneut festlegen.</p> <p>Bewahren Sie das Administratorkennwort an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie das Passwort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
Programmverifizierung beim Start	Ein, Aus*	Bei Einstellung auf Ein wird das Programm beim Start verifiziert.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Papiereinzug-Einstellungsmodus		
RIP-Priorität	Ein, Aus*	<p>Wenn Ein ausgewählt ist, wird die Papiereinzugs-einstellung durchgeführt, während RIP-Informationen priorisiert werden. Setzen Sie dies auf Ein, wenn sich die Druckposition bei Verwendung eines RIP von einem anderen Unternehmen verschiebt.</p> <p>Setzen Sie dies auf Aus, wenn Sie kein RIP von einem anderen Unternehmen verwenden.</p> <p> „Fehlersuchanleitung“ auf Seite 153</p>
Festplatte formatieren	Nicht sicher (Schnell), Sicher (Schnell), Sicher (Vollständig)	<p>Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist.</p> <p>Sie können aus folgenden drei Formatierungstypen auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nicht sicher (Schnell): Löscht die Dateiverwaltungsinformationen der auf der Festplatte befindlichen Daten. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Drucker mit einer Festplatte verwenden möchten, die mit anderen Druckern verwendet wurde. <input type="checkbox"/> Sicher (Schnell): Überschreibt die gesamte Festplatte mit einem zufälligen Zeichenmuster. Dadurch werden Daten sicherer gelöscht, als bei Nicht sicher (Schnell). Es ist jedoch möglich, dass die Daten mit einem dedizierten Datenrettungswerkzeug wiederhergestellt werden können. <input type="checkbox"/> Sicher (Vollständig): Überschreibt die Daten mit einem zufälligen 00/FF-Datenmuster und prüft das Ergebnis dann mit einem Algorithmus gemäß dem Standard des US-Verteidigungsministeriums (DoD5220-22M). Bei dieser Option dauert das Formatieren länger als bei den anderen, es wird jedoch die höchste Sicherheitsstufe bei der Datenlöschung erzielt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn vertrauliche Daten zu löschen sind.
Werkseinstlg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren	<p>Netzwerkeinstellungen stellt die Standardwerte für Netzwerkeinstellungen wieder her.</p> <p>Mit Alle Daten und Einstellungen leeren können alle Standardeinstellungen außer Datum/Zeit-Einstellung und Sprache/Language wiederhergestellt werden.</p>

Menüliste

Wartung

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckkopf-Düsentest		Wählen Sie die Papiereinzugsmethode zum Drucken des Düsentestmusters. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138
Druckkopfreinigung		Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen verstopft sind.  „Kopf reinigen“ auf Seite 139
Powerreinigung		Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen selbst nach mehrmaligem Ausführen der normalen Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind.  „Kopf reinigen“ auf Seite 139
Papier entfernen		Entfernt sämtliche Papierfetzen, die im Drucker zurückbleiben.
Patronen-austausch		Zeigt die verbleibende Resttinte und die Modellnummer der Patrone an. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Wartungsbox ersetzen		Zeigt den verbleibenden freien Platz und die Modellnummer der Wartungsbox an. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schneideeinrichtung ersetzen		Sie können die Schneideeinrichtung ersetzen. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schnittposition anpassen	-3,0 bis +3,0 mm	Wenn Sie diese Option einstellen, können Sie die Ränder verbessern, wenn beim randlosen Druck auf Rollenpapier oben und unten Ränder erscheinen.
SpectroProofer-Einstellung		Wird nur angezeigt, wenn ein SpectroProofer installiert ist.
Wartungsteile reinigen		
Druckkopf abwischen		Sie können den Druckkopf reinigen. Tippen Sie auf Starten , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Bereich um Kappe abwischen		Sie können den Bereich um die Kappen reinigen. Tippen Sie auf Starten , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Aufbewahrung vorbereiten		Tippen Sie auf Starten , um Tinte abzulassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Sprache/Language

Sie können die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache wählen. Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus.

Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)

Status

Einstellungsoption	Erläuterung
Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version vom Drucker und Informationen zum Zubehör.
Hard Disk Unit	Zeigt den Verbindungsstatus für die Festplatte an.
SpectroProofer	Zeigt den Status des SpectroProofer.
Auto Take-up Reel Unit	Zeigt den Status der Aufnahmerolle an.
Walzenabstandswert beim letzten Druckauftrag	Zeigt den Walzenabstandswert beim letzten Druckvorgang an.
Netzwerk	Es wird der Status der kabelgebundenen LAN-Verbindung angezeigt. Sie können auch ein Statusblatt drucken.

Wartung

Druckkopfwartung

Sie müssen eine Druckkopfwartung durchführen, wenn weiße Linien in Ausdrucken erscheinen oder die Druckqualität nachlässt.

Wartungsvorgänge

Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen. Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Automatische Reinigung

Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, prüft der Drucker automatisch, ob Düsen verstopft sind, und führt eine Reinigung durch, wenn verstopfte Düsen erkannt wurden.

Hinweis:

- Die Funktion garantiert keine 100 %-ige Erkennung verstopfter Düsen.
- Bei der Erkennung verstopfter Düsen wird eine kleine Menge Tinte verbraucht.
- Tinte wird bei der automatischen Reinigung verbraucht.

Sie können den Zeitpunkt für den Düsentest unter „Autom. Reinigung“ ändern. Setzen Sie diese Option auf „Aus“, wenn Sie keine automatische Reinigung durchführen möchten.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124](#)

Hinweis:

Selbst wenn „Autom. Reinigung“ auf „Aus“ gesetzt ist, kann die automatische Reinigung durchgeführt werden, um die Druckqualität zu erhalten.

Druckkopfdüsentest

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen, wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben oder bevor Sie einen wichtigen Auftrag drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Testmusters durch und reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche feststellen.

 [„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138](#)

Druckkopfreinigung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in Ausdrucken feststellen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern. Abhängig vom Reinigungsumfang sind zwei Arten der Reinigung verfügbar: Die normale Druckkopfreinigung und die Powerreinigung.

 [„Kopf reinigen“ auf Seite 139](#)

Führen Sie im Normalfall eine normale Druckkopfreinigung durch. Wenn die Düsen selbst nach einer mehrmaligen normalen Druckkopfreinigung verstopft sind, führen Sie eine Powerreinigung durch.

Druckkopfausrichtung

Passen Sie die Druckkopffosition an, wenn Linien falsch ausgerichtet sind oder wenn die Druckergebnisse körnig erscheinen. Die Druckkopfausrichtung korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfes während des Druckvorgangs.

 [„Druckkopfausrichtung“ auf Seite 141](#)

Anpassen des Papiereinzugs (Papiereinzug Einst.)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm- (0,39 bis 0,8 Zoll) Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

 [„Papiereinzug Einst.“ auf Seite 143](#)

Wartung

Druckkopfdüsentest

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfeldes des Computers durchgeführt werden.

Vom Drucker aus

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

☞ „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

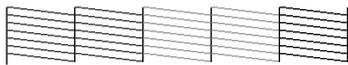
☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

- 3 Drücken Sie  (Menü) – **Wartung** – **Druckkopf-Düsentest**.

- 4 Drücken Sie auf **Starten** um den Druck eines Testmusters zu starten.

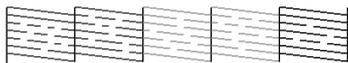
- 5 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Muster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft. Drücken Sie auf , um die Überprüfung der Düsen auf Verstopfungen zu beenden.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, drücken Sie auf , um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

- 6 Wählen Sie die Reihe mit den Düsen, die Sie reinigen möchten, und drücken Sie dann auf OK.

Die Reinigung beginnt. Die Reinigung nimmt etwa 3 bis 5 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen.

- 7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um ein Testmuster zu drucken, und prüfen Sie die Ergebnisse, um zu bestimmen, ob das Problem behoben wurde.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

☞ „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 79

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

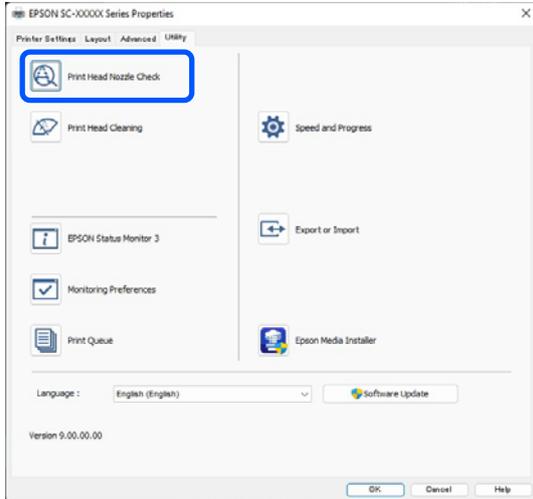
☞ „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

Wartung

- 3** Klicken Sie auf **Druckkopf-Düsentest** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



- 4** Klicken Sie auf **Drucken**.
Das Düsentestmuster wird gedruckt.

- 5** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Beenden**.
Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Reinigen**.

Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Kopf reinigen

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

Vom Drucker aus

Sie können aus zwei Reinigungsstärken wählen.

„Vom Drucker aus“ auf Seite 139

Vom Computer aus

„Vom Computer aus“ auf Seite 140

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.

Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

Bei der Reinigung aller Düsen wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

Bereiten Sie einen Ersatz-Wartungstank vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Tank vorhanden ist.

Wenn Sie die Druckkopfreinigung in kurzer Zeit mehrmals wiederholen, kann sich der Wartungstank rasch mit Tinte füllen, da Tinte nicht schnell aus dem Wartungstank verdunstet.

Powerreinigung verbraucht weitaus mehr Tinte als die Option Druckkopfreinigung im Menü Wartung.

Prüfen Sie vorab den verbleibenden Tintenstand und bereiten Sie vor Beginn der Reinigung eine neue Tintenpatrone vor, wenn der Tintenstand gering ist.

Die Druckkopfreinigung kann erst durchgeführt werden, wenn die Temperaturbedingungen korrekt sind. Informationen zu den optimalen Temperaturbedingungen finden Sie im Folgenden.

„Technische Daten“ auf Seite 202

Wenn die Powerreinigung durchgeführt wurde und die Düsen noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus.

Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 139

Wartung

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld  (Menü) – **Wartung – Druckkopfreinigung**.

2 Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.
Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

3 Drücken Sie auf OK, um die Reinigung zu starten.

Die Druckkopfreinigung dauert etwa 3 bis 5 Minuten.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion zudem bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 mehrmals. Wenn verstopfte Düsen selbst nach mehrmaliger Reinigung nicht gereinigt werden können, lesen Sie die folgenden Informationen zum Durchführen einer **Powerreinigung**.

Powerreinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 139](#)

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld  (Menü) – **Wartung – Powerreinigung**.

2 Wählen Sie die Düsenreihen für die Powerreinigung.

Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

3 Drücken Sie die Taste OK, um mit der Powerreinigung zu beginnen.

Die Powerreinigung nimmt etwa 8 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 23 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Powerreinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.

4 Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 139](#)

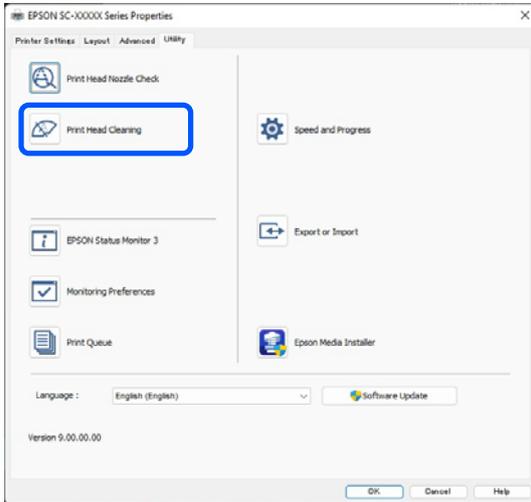
Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 [„Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 79](#)

Wartung

- 1 Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



Wählen Sie **Alle Farben**, um alle Druckköpfe (Düsen) zu reinigen.

Bei Auswahl von **Automatische Auswahl** wird ein Düsentest durchgeführt und es werden nur verstopfte Druckköpfe (Düsen) gereinigt. Die Reinigung wird nicht durchgeführt, wenn die Druckköpfe (Düsen) nicht verstopft sind.

- 2 Klicken Sie auf **Start**.
Die Druckkopfreinigung beginnt. Die Druckkopfreinigung dauert etwa 3 bis 5 Minuten.

Hinweis:

Wenn **Automatische Reinigung** auf Ein festgelegt ist, werden die Düsen nach der Druckkopfreinigung getestet und im Falle von Verstopfungen wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen.

- 3 Klicken Sie auf **Düsentestmuster drucken**.
Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Reinigen**.

Wenn Sie die Düsenverstopfungen auch nach mehreren Reinigungsvorgängen hintereinander nicht beheben können, wählen Sie **Powerreinigung** unter **Druckkopfreinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers.

„Vom Drucker aus“ auf Seite 139

Druckkopfausrichtung

Wenn Linien fehlerhaft ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind, nehmen Sie eine Druckkopfausrichtung vor.

Der Druckkopf sprüht bei der Bewegung nach links und rechts während des Drucks Tinte aus. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Druckfehlausrichtung aufgrund der Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

Wählen Sie „Unidirektionale Ausrichtung“ oder „Bidirektionale Ausrichtung“.

Elementname	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für jede Farbe.
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für jede Farbe.

Sie können außerdem die automatische Anpassung und die manuelle Anpassung für jedes Menü wählen.

- Automatische Justage**
Normalerweise empfehlen wir diese Methode, da sie selten Probleme verursacht und einfach ausgeführt werden kann. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 13 bis 45 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
- Manuelle Justage**
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder

Wartung

mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind.
Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein.

Hinweise zur Druckkopfausrichtung

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt wurde und dass **Papiertyp wählen** zur Einstellung des Papiertyps ausgewählt wurde.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte“ auf Seite 41

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 194

Stellen Sie sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.

Bei verstopften Düsen wird die Justage möglicherweise nicht korrekt durchgeführt. Drucken Sie das Testmuster, führen Sie eine Sichtprüfung durch und führen Sie falls nötig eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138

Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- Normalpapier
- Enhanced Matte Poster Board
- Transparentes oder farbiges Papier

Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Anpassung durch.

 „Anpassen der Druckkopffposition“ auf Seite 142

Stellen Sie bei der automatischen Justage sicher, dass kein externes Licht (direktes Sonnenlicht) in den Drucker hineingelangt.

Andernfalls lesen Sie Druckersensoren das Justagemuster möglicherweise nicht richtig. Wenn die automatische Justage nicht durchgeführt werden kann, auch nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein externes Licht in den Drucker gelangt, führen Sie eine manuelle Justage durch.

 „Anpassen der Druckkopffposition“ auf Seite 142

Anpassen der Druckkopffposition

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfausrichtung“ auf Seite 142

1

Legen Sie bei der automatischen Anpassung der Druckkopffposition Papier ein, das mindestens 400 mm (15,7 Zoll) breit und 560 mm (22 Zoll) lang ist. Wenn die Druckkopffposition manuell angepasst wird, legen Sie Papier im Format A4 oder mehr ein.

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 194

2

Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

3

Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel** – **Druckeinstellungen** – **Druckkopfausrichtung**.

Wartung

4 Wählen Sie **Unidirektionale Ausrichtung** oder **Bidirektionale Ausrichtung**.

Element-name	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für jede Farbe. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 35 bis 45 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für jede Farbe. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 13 bis 18 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.

5 Wählen Sie „Auto“ oder „Manuell“.

Element-name	Erläuterung
Auto	Der Sensor liest das Korrekturmuster, das gedruckt wurde, und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert. Diese Methode wird normalerweise empfohlen.
Manuell	Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind.

6 Drücken Sie **Starten**, um mit dem Anpassen der Druckkopfposition zu beginnen.

Element-name	Erläuterung
Auto	Wenn die automatische Justage abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Justage angezeigt wurde. Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt. Wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung nicht zufrieden sind, nehmen Sie eine manuelle Anpassung vor.

Element-name	Erläuterung
Manuell	Das Justagemuster wird auf das eingelegte Papier gedruckt. Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm- (0,39 bis 0,8 Zoll) Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

Wählen Sie als Anpassungsmethode **Qualität priorisieren** oder **Längengenauigkeit priorisieren**. Wir empfehlen für die Ausrichtung normalerweise die Option **Qualität priorisieren**.

Qualität priorisieren

Die Anpassungsmuster werden gedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss.

Längengenauigkeit priorisieren

Druckt die Messpositionen. Messen und passen Sie den Abstand für die Messpositionen an. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen.

Auswählen von Papiereinzugseinstellung

- Legen Sie das Papier ein.
Legen Sie bei Qualität priorisieren Papier ein, das mindestens 210 mm (8,27 Zoll) breit und 297 mm (11,7 Zoll) lang ist.

Legen Sie bei Längengenauigkeit priorisieren Papier ein, das mindestens 210 mm (8,27 Zoll) breit und 601 mm (23,7 Zoll) lang ist.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

Wartung

☞ „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

☞ „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 194

- 2** Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

☞ „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

- 3** Drücken Sie  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier/Einzelblatt/Postertafel** – **Druckeinstellungen** – **Papiereinzug Einst.**

- 4** Wählen Sie **Qualität priorisieren** oder **Längengenauigkeit priorisieren**.

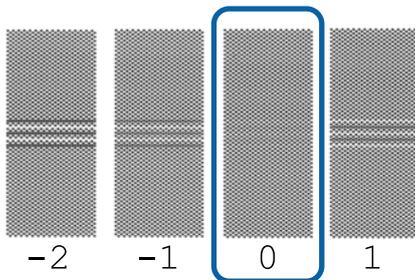
- 5** Tippen Sie auf die Schaltfläche **Starten**, um ein Anpassungsmuster oder Messpositionen zu drucken.

- 6** Prüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster oder die Messpositionen und geben Sie dann den eingestellten Wert auf dem Bedienfeld ein.

Qualität priorisieren

(1) Prüfen Sie das Anpassungsmuster. Ermitteln Sie das Muster mit den am wenigsten sichtbaren Linien und notieren Sie die Musternummer.

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise, dass „0“ die wenigsten Linien aufweist. Geben Sie „0“ auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann **OK**.



- (2) Das zweite Anpassungsmuster wird gedruckt. Prüfen Sie das Anpassungsmuster auf die gleiche Weise wie bei (1).

Hinweis:

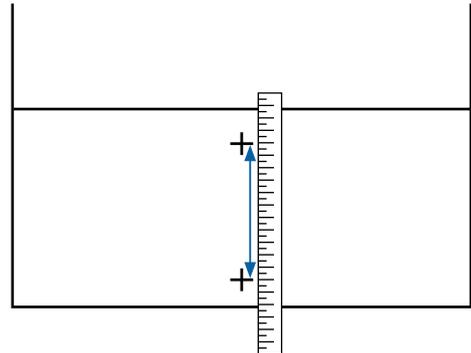
Wenn Linien in allen Einstellmustern sichtbar sind

Wenn in allen Einstellmustern, die bei Auswahl von **Qualität priorisieren** gedruckt werden, sichtbare Linien vorhanden sind, wiederholen Sie die Papiereinzugkorrektur, bis ein Muster ohne sichtbare Streifen in der Nähe der Mitte des Justagemusters gedruckt wird.

Längengenauigkeit priorisieren

- (1) Messen Sie den Abstand der Messpositionen mit einem Lineal.

Verwenden Sie ein Lineal, das Abstände in Schritten von 0,5 mm (0,02 Zoll) messen kann.



- (2) Geben Sie die Messpositionen auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann **OK**.

Verbrauchsmaterial austauschen

Tintenpatronen austauschen

Vorsichtshinweise beim Austauschen

! Wichtig:

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Wurde eine der installierten Tintenpatronen aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

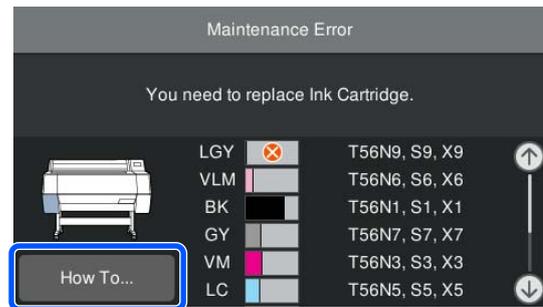
Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Wenn Sie fast erschöpfte Tintenpatronen verwenden, müssen Sie die Tintenpatronen beim Drucken möglicherweise ersetzen. Wenn Sie sie während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Falls Sie Probleme wie dieses vermeiden möchten, sollten Sie die Tintenpatrone vor dem Druck austauschen. Sie können die entfernte Tintenpatrone künftig weiterhin nutzen, bis die Tintenpatrone verbraucht ist.

Unterstützte Tintenpatronen  „Tintenpatronen“ auf Seite 174

Ersetzen von Tintenpatronen

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, eine Tintenpatrone zu ersetzen

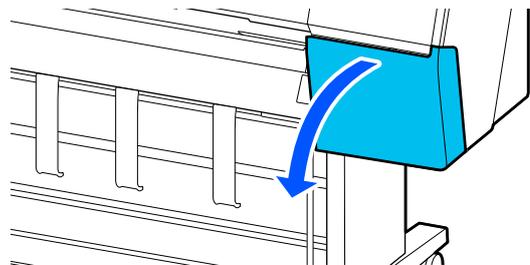
Drücken Sie **Anleitung...** Sie können das Verfahren beim Auswechseln einer Tintenpatrone auf dem Bedienfeld prüfen.



Wenn Sie eine Tintenpatrone zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten

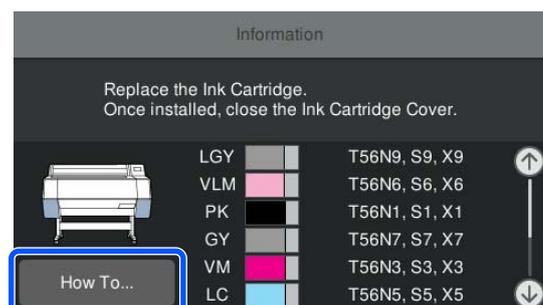
Wenn Sie eine Tintenpatrone zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten, bspw. beim Drucken großer Mengen, können Sie das Verfahren auf dem Bedienfeld prüfen.

- 1 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung der Tintenpatrone ersetzen möchten, wie in der Abbildung gezeigt.



- 2 Drücken Sie zur Anzeige des Verfahrens **Anleitung...** auf dem Bedienfeld.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.



Wartung

Ersetzen des Wartungskastens

Ersetzen Sie den Wartungskasten, wenn die Meldung „Nicht genug Platz“ angezeigt wird.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 174

! Wichtig:

Verwenden Sie keine Wartungskästen, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein, wodurch der Kasten nicht mehr genügend Tinte aufnehmen kann.

So ersetzen Sie den Wartungskasten

Im Folgenden werden die Anzahl der Wartungskästen sowie die Installationspositionen angezeigt.

SC-P9300 Series: 2 (links und rechts)

SC-P7300 Series: 1 (nur rechts)

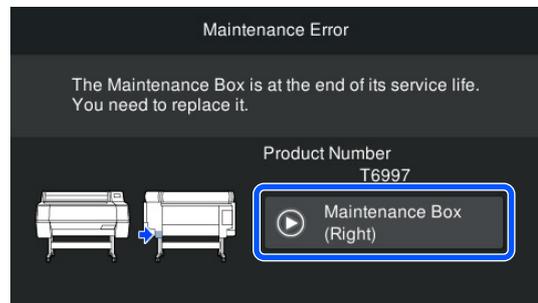
Ersetzen Sie den Wartungskasten auf der Seite, auf der die Meldung **Wartungsbox am Ende ihrer Einsatzzeit. Sie müssen sie auswechseln.** angezeigt wird.

! Wichtig:

Ersetzen Sie den Wartungskasten nicht während des Druckvorgangs. Es könnte Abfalltinte austreten.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, den Wartungskasten zu ersetzen

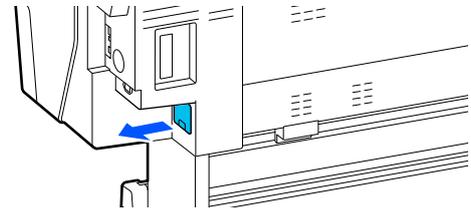
Drücken Sie **Wartungskasten**. Sie können den Wartungskasten ersetzen und sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen.



Wenn Sie den Wartungskasten zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten

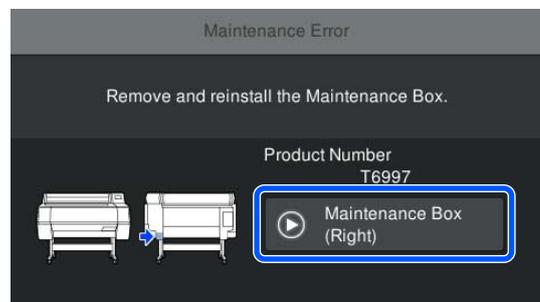
Wenn Sie den Wartungskasten zu einem beliebigen Zeitpunkt ersetzen möchten, können Sie das Verfahren auf dem Bedienfeld prüfen.

- 1 Ziehen Sie den Wartungskasten, den Sie ersetzen möchten, wie in der Abbildung gezeigt heraus.



- 2 Drücken Sie zur Anzeige des Verfahrens **Anleitung...** auf dem Bedienfeld.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.



Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Wartung

Unterstützte Schneidwerke

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 174

Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

Vorsichtshinweise beim Austauschen



Vorsicht:

Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.



Wichtig:

- Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.*
- Achten Sie beim Installieren der neuen Schneideklinge darauf, die Befestigungsschraube sicher festzuziehen. Andernfalls könnte sich die Schnittposition leicht verschieben oder schräg werden.*

Bei der Installation des SpectroProofer-Halters (optional)

Sie können die Schneidwerk-Ersatzabdeckung nicht öffnen, wenn der SpectroProofer-Halter installiert ist. Entfernen Sie den SpectroProofer-Halter bevor dem Auswechseln des Schneidwerks und bringen Sie ihn dann wieder an. Beziehen Sie sich für das Entfernen auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch und folgen Sie den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge, um ihn wieder anzubringen.

 „SpectroProofer-Halter 24“/44“ Installationshandbuch“ (Broschüre)

Ersetzen von Tintenpatronen

Sie können dieses Verfahren während der Anzeige der Schritte auf dem Bildschirm des Bedienfeldes durchführen.

1

Drücken Sie  (Menü) – **Wartung** – **Schneideeinrichtung ersetzen.**

2

Drücken Sie **Starten** und drücken Sie dann zur Anzeige des Verfahrens **Anleitung...**

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.

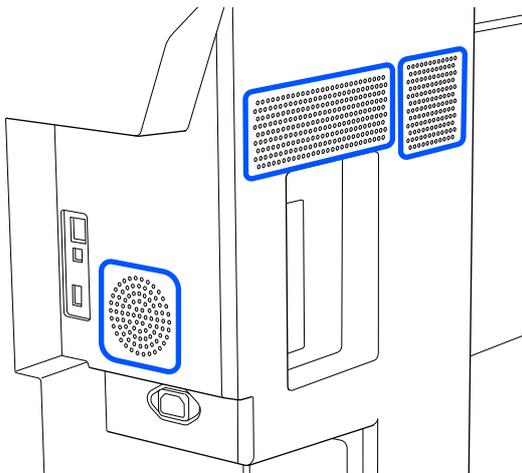
Drucker reinigen

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Um das Ansammeln von Staub zu verhindern, reinigen Sie die folgenden Bereiche auf der Rückseite und an den Seiten.



Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

! Wichtig:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenbereichs

Wenn die Abschnitte schmutzig sind, treten folgende Probleme auf.

- Walzenabschnitt
Druckergebnisse sind verkratzt oder verschmutzt.
- Walzenabschnitt, tintenabsorbierender Abschnitt
Papier wird schmutzig, wenn Papierstaub und Tinte daran haften.
Werden Staub und Papierstaub nicht entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.
[„Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39](#)
- 2 Drücken Sie (Menü) – **Papiereinstellung** – **Papier zuführen/schneiden**.
- 3 Drücken Sie **Vorwärts**.
Das Papier wird eingezogen, während **Vorwärts** gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.
- 4 Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.
Drücken Sie auf **Schneiden**, um das Papier zu schneiden.

Reinigung der Walze

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.

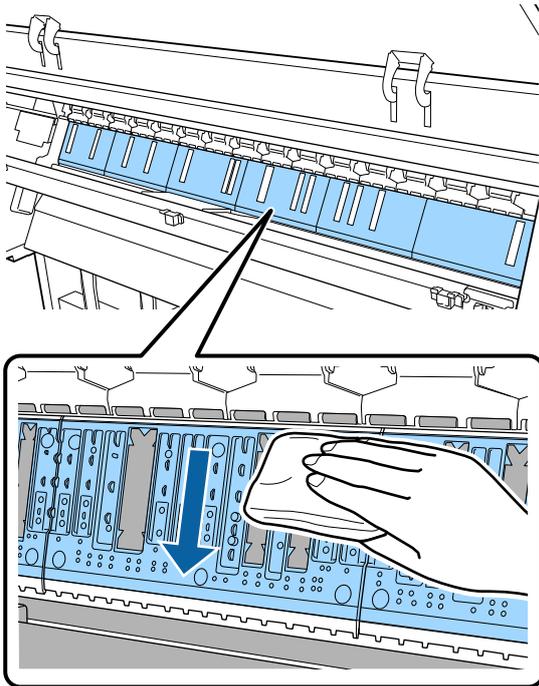
Wartung

- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und wischen Sie vorsichtig mit einem weichen, sauberen Tuch Staub und Schmutz weg.

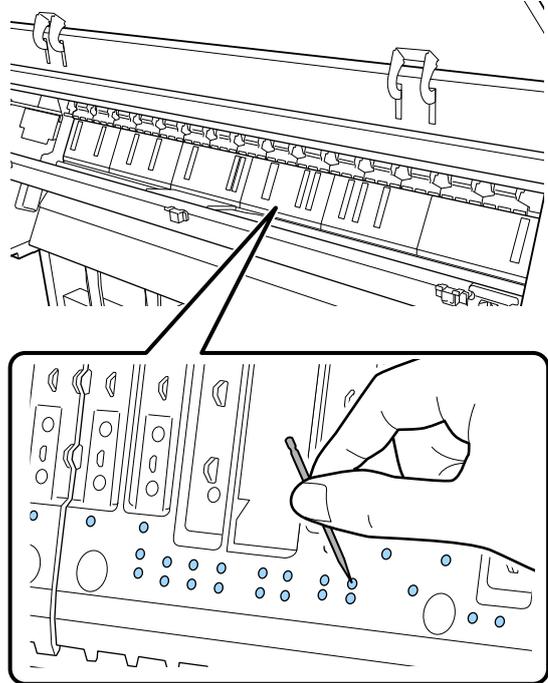
Wischen Sie den in der nachfolgenden Abbildung blau markierten Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von oben nach unten. Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch jegliche Feuchtigkeit weg.

! **Wichtig:**

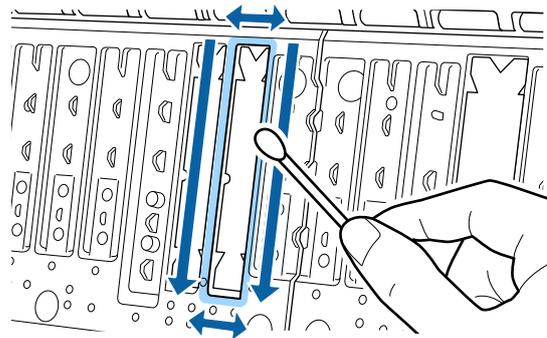
Achten Sie beim Reinigen darauf, die in der nachfolgenden Abbildung grau markierten Roller, Kissen für den Randlosdruck und Tintenschläuche nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder verschmutzten Ausdrucken kommen.



- 4** Wenn sich Papierpartikel (ähnelt weißem Pulver) an der Walze ansammeln, drücken Sie sie mit einem Gegenstand wie einem Cocktail-Stab.



- 5** Verwenden Sie ein handelsübliches Wattestäbchen, um Papierpartikel und Staub von den Innenkanten der Kissen für den Randlosdruck wie in der Abbildung unten gezeigt abzuwischen.



! **Wichtig:**

Reiben Sie nicht zu stark an den Kissen für den Randlosdruck. Andernfalls könnten sich die Kissen für den Randlosdruck ablösen oder anheben und so eine Fehlfunktion oder einen Papierstau verursachen.

- 6** Schließen Sie die Druckerabdeckung, wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben.

Wartung

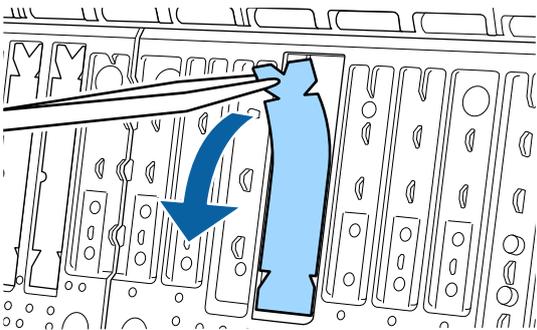
Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie nach Trennen des Netzsteckers eine Minute.
- 3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- 4 Bereiten Sie die Ersatzkissen für den Randlosdruck vor.

Es gibt drei Arten von Kissen für den Randlosdruck. Die Art des Kissens hängt davon ab, wo die Kissen für den Randlosdruck installiert werden. Informationen zu den Installationspositionen finden Sie im Folgenden.

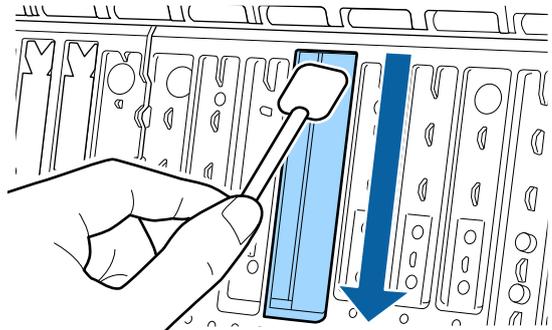
🔗 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 174](#)

- 5 Verwenden Sie eine Pinzette, um die Kissen für den Randlosdruck herauszuziehen, die sich an den Stellen befinden, wo die Verschmutzung auftritt.

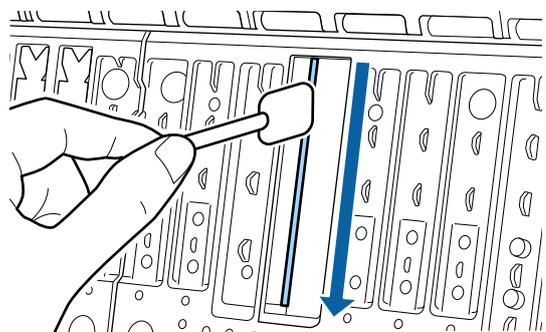


- 6 Verwenden Sie Reinigungsstäbchen, um sämtliche Tinte abzuwischen, die sich an den folgenden drei Stellen angesammelt hat.

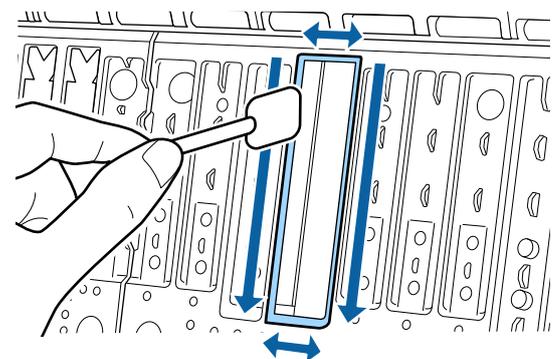
Unten



Mittelrille



Seiten



- 7 Biegen Sie ein neues Kissen für den Randlosdruck.

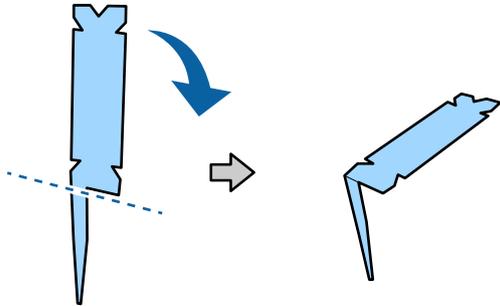
Die Biegemethode variiert je nach Installationsposition. Informationen zu den Installationspositionen finden Sie im Folgenden.

🔗 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 174](#)

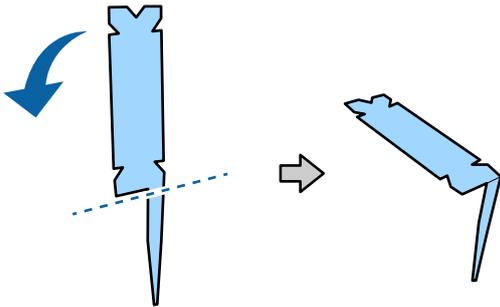
Wartung

! Wichtig:

Biegen Sie die neuen Kissen für den Randlosdruck ausschließlich an der dafür vorgesehenen Stelle.

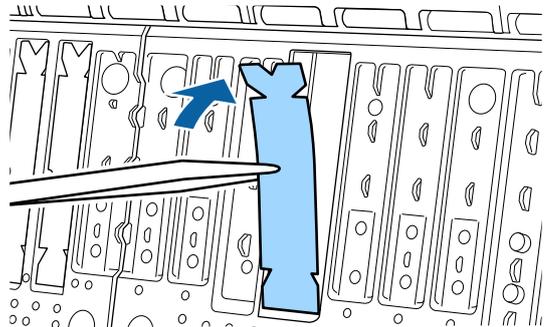
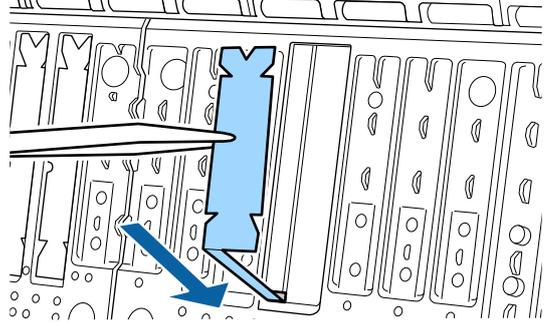


Biegen Sie das Kissen für den Randlosdruck, das unter „Verbrauchsmaterialien und Optionen“ mit einem * markiert ist, wie in der Abbildung angezeigt.



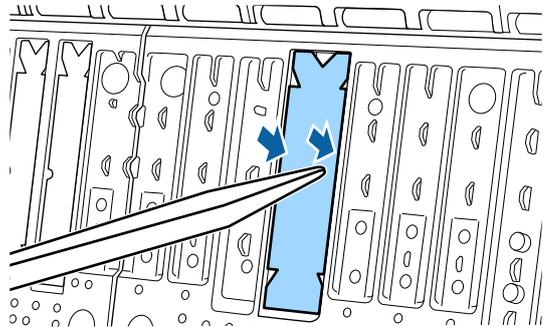
8

Schieben Sie die Lasche des Kissens für den Randlosdruck vollständig in die Öffnung.



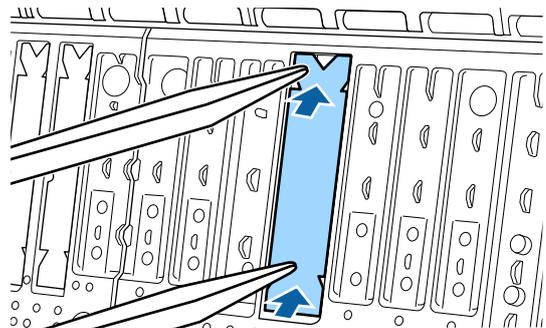
9

Drücken Sie das Kissen für den Randlosdruck in die Aussparung für das Kissen.



10

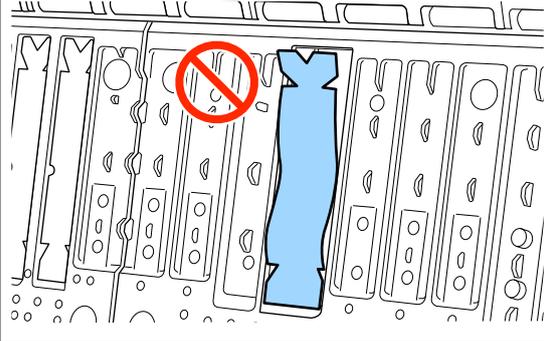
Drücken Sie vorsichtig auf das Kissen für den Randlosdruck, bis es flach an seinem Platz liegt.



Wartung**! Wichtig:**

Stellen Sie sicher, dass kein Teil des Kissens für den Randlosdruck höher ist als die umliegende Oberfläche.

Wenn ein Teil des Kissens höher als die umliegende Oberfläche ist, wird dieser Teil gegen den Druckkopf reiben, was zu einem Druckerausfall führen könnte.



Um unbenutzte neue Kissen für den Randlosdruck zu lagern, legen Sie sie zurück in den Beutel und schließen Sie den Verschluss.

11

Schließen Sie die Druckerabdeckung, wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben.

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, lesen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
<p>Fehler Papiereinst. PapierEinstellung im Druckertreiber unterscheidet sich von den im Drucker registrierten Papierinformationen. Ändern Sie die Papiereinstellung über die Anwendung oder den Treiber. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Um Papierinformationen zu ändern, die mit Epson Media Installer registriert wurden, legen Sie das Papier ein und verwenden Sie dann das Bedienfeld.</p> <p>Sie können auch Epson Media Installer verwenden, um Papierinformationen für Papier zu ändern, das nicht eingelegt wurde.</p> <p>Je nach Version von Epson Media Installer werden Sie die Papierinformationen jedoch möglicherweise nicht ändern können.</p>
<p>TCP/IP-Konfiguration fehlgeschlagen Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.</p>	<p>Geben Sie die korrekten Werte für die IP-Adresse und das Standardgateway ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die korrekten Werte nicht kennen.</p>
<p>SpectroProofer-Fehler NN SpectroProofer arbeitet nicht korrekt. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation. (Wobei NN die Fehlernummer ist)</p>	<p>Die Lösung ist von der Fehlernummer abhängig. Siehe folgende Tabelle.</p> <p> „Austauschkit für Absorptionskissen (Absorptionskissen für den Randlosdruck)“ auf Seite 178</p>
<p>Papier mäandriert, Fehler Rollenpapier bewegt sich schlängelförmig. Druck mit aktuellem Rollenpapier fortsetzen?</p>	<p>Nachfolgend werden einige Ursachen für sich schlängelförmig bewegendes Papier skizziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Rollenpapier wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt. Legen Sie das Rollenpapier erneut ein, damit keine Lücken zwischen dem Rollenpapier und den Kernadaptern vorhanden sind.  „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39 <input type="checkbox"/> Fehler mit sich schlängelförmig bewegendem Papier treten auf, wenn Rollenpapier mit ungleichmäßigen linken und rechten Kanten verwendet wird, Papier gewölbt ist oder Rollenpapier durchhängt. Verwenden Sie Papier, das richtig gelagert wurde. Wenn Sie Rollenpapier verwenden, das durchhängt, schneiden Sie den Durchhang ab.  „Hinweise zur Handhabung von Papier“ auf Seite 18
<p>Kommunikation zwischen dem Netzwerk und dem Drucker ist instabil. Möglicherweise können Sie dies beheben, indem Sie IEEE802.3az (energieeffizientes Ethernet) auf „Aus“ einstellen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Wenn IEEE802.3az auf Ein eingestellt ist, könnte der Netzwerkverbindungsstatus instabil werden und Drucken ist je nach Netzwerkumgebung eventuell nicht möglich.</p> <p>Drücken Sie zum Stoppen des Drucks OK.</p> <p>Beachten Sie Folgendes, um die Funktion IEEE802.3az mit WebConfig auf Aus zu setzen.  „Einstellungsverfahren“ auf Seite 157</p>

Fehlersuchanleitung

SpectroProofer-Fehler (wenn SpectroProofer-Halter (optional) installiert ist)

Wenn „SpectroProofer-Fehler“ angezeigt wird, beziehen Sie sich für die Lösung auf die beiden Zahlen am Ende der Fehlernummer. Weitere Informationen zum Entfernen, Reinigen und Anbringen des Halters finden Sie im mitgelieferten Handbuch.

Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Fehlernummer	Maßnahme
01	Der Halter ist nicht korrekt installiert. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie den Halter und installieren Sie ihn dann erneut.
13, 15	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gibt es einen Fehler im Backing? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den Zustand des Backing. Wenn es nicht korrekt installiert ist, installieren Sie es erneut. Entfernen Sie Verpackungsmaterial oder Fremdsubstanzen zwischen den Medienhalteplatten und dem Backing. <input type="checkbox"/> Liegen Probleme im Bewegungsbereich des Druckschlittens vor? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie die Basis und das Innere. Entfernen Sie Verpackungsmaterial und Fremdsubstanzen. <input type="checkbox"/> Liegen Probleme im Kalibrierfeldhalter vor? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den Status des Kalibrierfeldhalters. Wenn es nicht korrekt installiert ist, installieren Sie es erneut. <input type="checkbox"/> Verwenden Sie Papier, das nicht die erforderlichen Spezifikationen erfüllt? Verwenden Sie kein Papier, das nicht vom Halter unterstützt wird. 🔗 „Unterstützte Medien“ auf Seite 180 <input type="checkbox"/> Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht die erforderlichen Spezifikationen erfüllt? Stellen Sie sicher, dass Sie Drucker, Halter und Papier im Rahmen der erforderlichen Spezifikationen verwenden. Weitere Informationen zu den empfohlenen Umgebungsbedingungen für den Halter finden Sie im mitgelieferten Handbuch. Empfohlene Umgebung für den Drucker 🔗 „Technische Daten“ auf Seite 202
80	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stimmen die Nummern auf dem ILS30EP und dem Kalibrierfeldetikett überein? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den ILS30EP und das Kalibrierfeldetikett. Wenn Sie über mehrere ILS30EP verfügen, installieren Sie das Gerät, das der Nummer des Kalibrierfeldes entspricht. <input type="checkbox"/> Ist die Linse des ILS30EP oder das Kalibrierfeld beschmutzt? Beziehen Sie sich zur Reinigung dieser Teile auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch.
Für andere Nummern als die obigen	Notieren Sie sich die angezeigte Nummer und kontaktieren Sie den Kundendienst für Unterstützung.

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Ein Druckerteil muss ersetzt werden. Epson Support kontaktieren. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Die Meldung kann nicht gelöscht werden, bis das Teil ersetzt wurde. Wenn Sie den Drucker weiter verwenden, tritt ein Druckerfehler auf.</p>
<p>Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Infos – siehe Dokumentation.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Fehlermeldung wird in den folgenden Situationen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn ein Druckerfehler auftritt beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und vom Netzeingang am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Wiederholen Sie dies mehrere Male, wenn der Fehler weiterhin auftritt.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den Epson Support um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus

■ **Ist die Option Abschalttimer aktiviert?**

Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker)/Printers (Drucker)/Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**

- Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Lesen Sie den Abschnitt „Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer“.
- Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port (Anschluss)** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to the following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USBxxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Deinstallieren der Software“ auf Seite 36

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**

Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) aus dem Apple-Menü.

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Erfüllt die Spezifikation des Schnittstellenkabels die erforderlichen Spezifikationen?**

Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel die erforderlichen Spezifikationen erfüllt.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 200

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

■ Ist die Netzwerkverbindung instabil?

Schalten Sie den Router aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

■ Verwenden Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät, das IEEE802.3az (sparsames Ethernet) unterstützt?

Wenn Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät verwenden, das IEEE802.3az (energieeffizientes Ethernet, sparsames Ethernet) unterstützt, kann die Verbindung instabil werden, getrennt werden oder die Kommunikationsgeschwindigkeit langsam ausfallen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE802.3az auf Ihrem Drucker zu deaktivieren, bevor Sie eine Verbindung herstellen.

Einstellungsverfahren

- 1 Trennen Sie die LAN-Kabel von Computer und Drucker.
- 2 Deaktivieren Sie IEEE802.3az, wenn es auf Ihrem Computer aktiviert ist.
- 3 Verbinden Sie den Computer und den Drucker direkt mit einem LAN-Kabel.
- 4 Überprüfen Sie am Drucker die IP-Adresse des Druckers unter  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Netzwerkeinstellungen** – **LAN-Status**.
- 5 Starten Sie auf dem Computer Web Config. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- 6 Melden Sie sich als Administrator an. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen** – **Kabelgebundenes LAN**.
- 8 Setzen Sie **IEEE 802.3az** auf **Aus**.
- 9 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

Fehlersuchanleitung

- 11 Trennen Sie das LAN-Kabel, das den Computer und den Drucker direkt verbindet.
- 12 Aktivieren Sie IEEE802.3az auf Ihrem Computer, wenn Sie es in Schritt 2 deaktiviert haben.
- 13 Verbinden Sie die in Schritt 1 getrennten LAN-Kabel mit dem Computer und dem Drucker.

Wenn das Problem nach den oben genannten Schritten weiterhin auftritt, wird es möglicherweise durch ein anderes Gerät verursacht.

Der Drucker hat einen Fehler

- **Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.**

 [„Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 153](#)

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

- **Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Windows)**

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

- **Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)**

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen) – Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen) – Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** im **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Status **Paused (Angehalten)** lautet.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.

(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** aus.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

- Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.
- Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.
 „[Sie können nicht drucken \(Drucker außer Betrieb\)](#)“ auf Seite 156

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „[Druckkopfdüsentest](#)“ auf Seite 138

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „[Kopf reinigen](#)“ auf Seite 139

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

 „[Druckkopfdüsentest](#)“ auf Seite 138

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

 „[Kopf reinigen](#)“ auf Seite 139

Fehlersuchanleitung

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138

■ Wurde eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 141

■ Verwenden Sie eine Original-Tintenpatrone von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht originalen Epson Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

■ Verwenden Sie alte Tintenpatronen?

Bei Verwendung alter Tintenpatronen nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alten Tintenpatronen durch neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Ablaufdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb eines Jahres nach der Installation).

■ Wurden die Tintenpatronen geschüttelt?

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

■ Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?

Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Medieneinstellungen im Druckertreiber/Drucker und das tatsächliche Papier nicht übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (z. B. Schnell) für die Druckqualität gewählt?

Wenn die Optionen, die für **Qualität > Erweit. Einstellungen** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die **Stufe**, die der Qualität Priorität einräumen.

■ Ist das Farbmanagement aktiviert?

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 109

■ Vergleichen Sie die Druckergebnisse mit dem Bild auf der Bildschirmanzeige?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.

■ Wird Wenig Tinte. auf dem Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

Fehlersuchanleitung

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Bei Verwendung von Epson-Spezialmedien außerhalb normaler Raumtemperaturbedingungen (Temperatur: 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F), Feuchtigkeit: 40 bis 60 %), Farbungleichmäßigkeit und Schlieren können im oberen, unteren, linken und rechten Rand des Papiers auftreten. Prüfen Sie die Arbeitsumgebung.

■ Versuchen Sie, vor der Benutzung 80 mm (3,15 Zoll) von der Vorderkante des Rollenpapiers abzuschneiden.

Da die Vorderkante des Rollenpapiers leicht Außenluft ausgesetzt wird, kann die Papierqualität je nach Temperatur und Feuchtigkeit Ihrer Umgebung nachlassen. Versuchen Sie, den der Außenluft ausgesetzten Teil abzuschneiden.

■ Versuchen Sie, die Einstellung Papierkantenqualität zu verwenden.

Wenn Farbungleichmäßigkeit und Schlieren in den oberen, unteren, linken und rechten Kanten des Papiers auftreten, kann die Einstellung von **Papierkantenqualität** im Druckertreiber dieses Probleme reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

■ Wird durch Papierreibung beim Papiereinzug statische Elektrizität erzeugt?

Statische Elektrizität kann Papierfehlausrichtungen während des Einzugs verursachen, was zu sinkender Druckqualität führen kann.

Wählen Sie  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier – Erweiterte Papiereinstellungen – Einstellung der Papiereinzugsmenge – Qualität priorisieren**.

■ Drucken Sie auf handelsüblichem Papier mit der Einstellung Bidirektional?

Falls Sie Benutzerdefiniertes Papier als **Papiertyp** ausgewählt haben und die Farben auf Ihren Ausdruck unregelmäßig sind, versuchen Sie Folgendes.

- ❑ Falls keine Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden
Informationen zum Registrieren der Einstellungen finden Sie im Folgenden.
 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 194
- ❑ Falls bereits Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden
Führen Sie unidirektionales Drucken durch.
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Kontrollkästchen **Bidirektional** im Druckertreiber zu deaktivieren.
Windows: Wählen Sie auf dem Bildschirm Druckereinstellungen **Erweit. Einstellungen** unter **Qualität**.
Mac: Wählen Sie in der Liste die Option Druckereinstellungen und dann die Registerkarte **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 109

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Fehlersuchanleitung

Ich habe Bedenken bezüglich der Färbung an der Vorderkante des Papiers (unterschiedlich und/oder uneben).

- **Die Druckqualität hängt von mehreren verschiedenen Faktoren wie Papierqualität und Druckumgebung ab. Der Rand an der Vorderkante des Papiers kann klein ausfallen oder die Farben können uneben oder unterschiedlich sein.**

Drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 116

- **Stellen Sie unter Qualitätsoption im Druckertreiber Papierkantenqualität auf Oberen Rand zufügen oder wählen Sie Druckqualität an den Auswählen Medienkanten optimieren.**

Bei Auswahl von **Oberem Rand zufügen** wird alles im Doppelkopfmodus gedruckt. In diesem Fall ist die Druckgeschwindigkeit normal, aber der Rand an der Vorderkante ist größer als gewöhnlich.

Da bei Auswahl von **Druckqualität an den Medienkanten optimieren** alles im Einzelkopfmodus gedruckt wird, ist die Druckgeschwindigkeit langsamer als gewöhnlich.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

- **Haben Sie den Druckbereich festgelegt?**

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

- **Ist die richtige Option für das Seitenformat ausgewählt?**

Wenn die für **Rollenpapierbreite** oder **Paper Size (Papierformat)** im Druckertreiber ausgewählte Option nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt, wird der Druck möglicherweise nicht in der richtigen Position gedruckt oder einige Daten werden nicht auf das Papier gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

- **Ist das Papier schief eingelegt?**

Wenn **Aus** für **Mäanderndes Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt, selbst wenn das Papier schief eingelegt ist, wodurch Daten außerhalb des Papiers gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Mäanderndes Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

- **Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?**

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 116

- **Sind die eingestellten Werte für Oberer Rand/Unterer Rand zu klein?**

Wenn die für **Oberer Rand/Unterer Rand** im Menü Papier eingestellten Werte breiter sind als die in der Anwendung festgelegten Werte, haben die für **Oberer Rand/Unterer Rand** ausgewählten Werte Vorrang. Wenn beispielsweise im Menü Papier für den linken und rechten Rand 15 mm ausgewählt ist und Sie Daten drucken, die in einer Anwendung erstellt wurden, die das Papierformat ausfüllt, werden die 15 mm am linken und rechten Rand der Seite nicht gedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 67

- **Verwenden Sie einen RIP von einem anderen Unternehmen?**

Bei Verwendung eines RIP von einem anderen Unternehmen, wird der Wert **Papiereinzug Einst.**, der im RIP eingestellt wurde, und der Wert, der am Bedienfeld eingestellt wurde, angewendet, was zu einer Verschiebung der Druckposition führen kann.

Wenn  (Menü) - **Allgemeine Einstellungen - Systemadministration - Sicherheitseinstellungen - Papiereinzug-Einstellungsmodus - RIP-Priorität** auf **Ein** eingestellt ist, erhalten die RIP-Informationen Priorität bei **Papiereinzug Einst.** Wenn Sie nach dieser Einstellung den Wert **Papiereinzug Einst.** des RIP erneut anpassen, könnten Fehlausrichtungen in der Druckposition abnehmen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Fehlersuchanleitung

■ Drucken Sie mehrere Seiten?

Wenn die Bildqualität beim Drucken mehrerer Seiten abnimmt, nehmen Sie die folgenden beiden Einstellungen am Bedienfeld vor.

- Wählen Sie  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier - Erweiterte Papiereinstellungen – Einstellung der Papiereinzugsmenge – Qualität priorisieren.**
- Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Papierquelleneinst. – Einrichtung Rollenpapier – Schnitteinstellungen – Schnellschnitt – Aus.**

Die Druckgeschwindigkeit ist nun aufgrund von Einstellung der Papiereinzugsmenge-Vorgängen zwischen Seiten geringer als gewöhnlich.

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf falsch ausgerichtet? (Im bidirektionalen Druck)

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 141

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

■ Drucken Sie auf Original-Epson-Spezialmedien nach Durchführung von Druckkopfausrichtung für handelsübliches Papier?

Wenn die Papierdicke bei Verwendung von Definierter Papiereinstellung mit handelsüblichem Papier nicht richtig eingestellt ist, wird Druckkopfausrichtung möglicherweise nicht richtig durchgeführt, und beim Drucken auf Epson-Spezialmedien können Probleme auftreten. Führen Sie **Werkseinstlg. wiederh.** in **Druckkopfausrichtung** aus dem Menü Wartung aus.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 180

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann es zu einem Papierabrieb kommen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

Fehlersuchanleitung

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn die Druckfläche des Papiers abgerieben ist, stellen Sie Walzenabstandsversatz in **Allgemeine Einstellungen** auf eine breitere Einstellung ein.

Versuchen Sie, bei Verwendung von als angepasstes Papier registriertem handelsüblichem Papier, die Definierte Papiereinstellung in Allgemeine Einstellungen oder Walzenabstand in Papier in eine breitere Einstellung zu ändern (eine Einstellung mit einem höheren Wert). Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, die **Papierauswurfwalze** oder **Papierauswurfwalze** von **Allgemeine Einstellungen** auf **Verw.** in **Definierte Papiereinstellung** zu ändern. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch durch das Setzen der Option **Papierauswurfwalze** auf **Verw.** die Druckoberfläche beschädigt werden.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?

Stellen Sie unter  (Menü) – **Papiereinstellung** – **Rollenpapier** – **Erweiterte Papiereinstellungen** – **Oberer Rand** 45 mm und unter **Unterer Rand** 15 mm ein.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren unteren Rand.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie vor dem Druckvorgang **Papierkantenqualität** im Druckertreiber.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der linken oder rechten Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die linke oder die rechte Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren linken oder rechten Rand.

Wenn das Problem weiterhin besteht, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder Ihrer Software und drucken Sie dann.

■ Ist beim Drucken mehrerer Seiten Autom. schneiden – Kein Schnitt eingestellt?

Wenn Sie fortlaufend drucken, ohne das Papier für jede Seite zu schneiden, könnten die Seiten aneinander reiben, sodass es zu Abrieb kommt. Stellen Sie für **Rand zwischen Seiten** den Wert **65 mm** ein. Sie finden die Option unter Definierte Papiereinstellung.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 148

■ Versuchen Sie, den Bereich um den Druckkopf zu reinigen.

Wenn die Druckoberfläche auch nach Durchführen der vor diesem Punkt beschriebenen Maßnahmen weiterhin verschmutzt ist, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Bereichs um den Druckkopf, die Deckel und Wischer.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164

Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen

Wenn Druckkopfverstopfungen nicht mithilfe der automatischen Reinigung behoben werden können, reinigen Sie den Druckkopf und den Bereich um die Kappen.

Fehlersuchanleitung

! Wichtig:

- ❑ *Berühren Sie keine Teile oder Platinen außer denen, die gereinigt werden müssen. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.*
- ❑ *Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Wenn ein Stäbchen mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.*
- ❑ *Berühren Sie nicht die Spitzen der Reinigungsstäbchen. Andernfalls könnte Talg daran haften bleiben, was die Reinigungswirkung reduziert.*
- ❑ *Berühren Sie vor Beginn der Arbeit einen metallischen Gegenstand, um eventuelle statische Elektrizität zu entladen.*
- ❑ *Wischen Sie die Kappen nicht mit einem organischen Lösungsmittel wie Alkohol ab. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- ❑ *Bewegen Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.*
- ❑ *Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, empfehlen wir es vor Beginn der Reinigung zu entfernen.*

1 Drücken Sie  am Bildschirm und wählen Sie dann **Wartungsteile reinigen - Druckkopf abwischen** oder **Bereich um Kappe abwischen**.

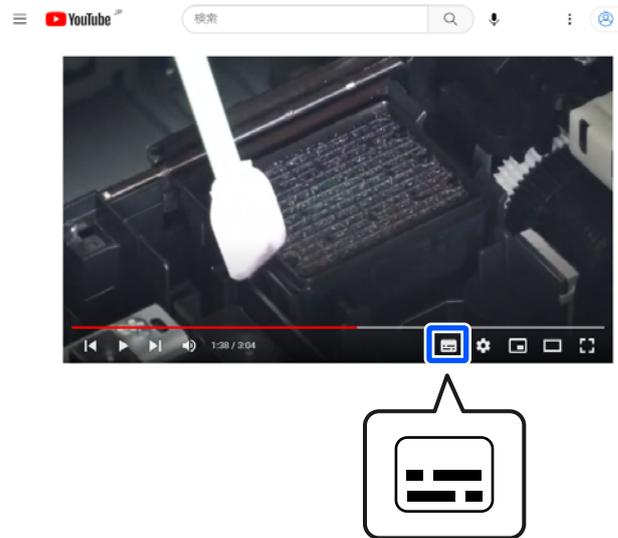
2 Drücken Sie auf **Starten – Anleitung...**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Auf YouTube können Sie sich ein Video des Reinigungsvorgangs ansehen. Reinigungsvorgang

 [Epson Video Manuals](#)

Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.

**Das Papier ist verknittert**

■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F), Feuchtigkeit 40 bis 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

■ **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.

 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 46

■ **Drucken Sie Bilder, die viel Tinte verbrauchen?**

Je nach Bild und Druckmodus können Falten auftreten.

Wählen Sie  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier - Erweiterte Papiereinstellungen – Anpassung lateraler Einzug – Aus.**

 „Papierereinstellung“ auf Seite 116

Fehlersuchanleitung

Die Ausdrücke sind zerknittert



■ **Trocknen Sie das Papier nach dem Drucken.**

Das Trocknen des Papiers nach dem Drucken kann dazu beitragen, Knitter im Papier zu reduzieren.

Durch das Ausrollen und Dehnen des Papiers kann die Bildung von Knittern im Papier ebenfalls verbessert werden.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Druckdichte.**

Beim Drucken mit hoher Druckdichte wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Tintendichte mit der Option Papierkonfiguration im Treiber.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Auflösung.**

Beim Drucken mit hoher Auflösung wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Auflösung unter „Qualität“ im Treiber.

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

■ **Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Menü Einstellungen**

Obwohl der Druckvorgang normalerweise unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung in **Ein** ändern.

Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.

 [„Papiereinstellung“ auf Seite 116](#)

■ **Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**

Je nach Druckdichte und Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Sie können auch die Trocknungszeit auf dem Bedienfeld ändern. Wenn die Tinte nicht trocken ist, erhöhen Sie die Trocknungszeit.

 [„Papiereinstellung“ auf Seite 116](#)

■ **Muss die Walze gereinigt werden?**

Reinigen Sie die Walze.

 [„Reinigung der Walze“ auf Seite 148](#)

Wenn die Reinigung der Walze das Problem nicht behebt und die Rückseite des Papiers erneut schmutzig wird, ersetzen Sie die Kissen für den Randlosdruck.

 [„Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 150](#)

Es wird zu viel Tinte versprüht

■ **Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?**

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Medium** im Druckertreiber dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

Fehlersuchanleitung

■ Ist die Einstellung Farbdichte angemessen?

Verringern Sie die Tintendichte im Dialog **Papierkonfiguration** des Druckertreibers. Der Drucker druckt ggf. mit zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialog Papierkonfiguration finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

■ Drucken Sie auf Zeichenpapier?

Wenn beim Drucken mit **Schwarz** auf Zeichenpapier zu viel Tinte verbraucht wird, können Sie bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie im Dialogfeld **Papierkonfiguration** des Druckertreibers eine niedrigere Druckdichte wählen.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

■ Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

■ Sind die Papiereinstellungen richtig?

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

■ Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?

Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Es können Ränder erscheinen, wenn Sie den Vergrößerungsgrad auf **Standard** einstellen.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 41

■ Wird das Papier korrekt gelagert?

Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

■ Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?

Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

■ Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.

Wenn beim randlosen Druck oben und unten auf dem Rollenpapier Ränder zu sehen sind, versuchen Sie **Schnittposition anpassen** unter Allgemeine Einstellungen. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.

 „Wartung“ auf Seite 135

Wenn horizontale Linien erscheinen oder Farben falsch sind



Führen Sie folgende Schritte durch, bis die Probleme in den Druckergebnissen abgenommen haben.

1. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch

Es gibt zwei Arten von Druckkopfreinigung; **Druckkopfreinigung** und **Powerreinigung**.

Führen Sie zunächst **Druckkopfreinigung** durch. Wenn die Düsen weiterhin verstopft sind, führen Sie **Powerreinigung** durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138



Wenn sich Druckergebnisse selbst nach dreimaliger Durchführung von Druckkopfreinigung nicht verbessern

Fehlersuchanleitung

2. Bereich um den Druckkopf und die Kappen reinigen

Verwenden Sie das Reinigungsstäbchen zur Reinigung.

Auf YouTube können Sie sich ein Video des Reinigungsvorgangs ansehen.

 [Epson Video Manuals](#)

Wenn sich die Druckqualität immer noch nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Einzug- oder Ausgabeprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

■ Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?

Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

■ Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Einzelblätter und Postertafeln vertikal ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 41

■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu gewelltem oder gewölbttem Papier führen, erkennt der Drucker die Papiergröße möglicherweise nicht richtig.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 bis 25 °C (59 bis 77 °F), Feuchtigkeit 40 bis 60 %) verwendet werden.

■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung des Druckers und überprüfen Sie, ob sich Papier oder Fremdkörper im Drucker befinden. Wenn ein Papierstau vorliegt, führen Sie  (Menü) – **Wartung** – **Papier entfernen** durch.

Fehlersuchanleitung

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierausswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

 „PapierEinstellung“ auf Seite 116

■ Haben Sie vorgedrucktes Papier eingelegt, bspw. ein Auszeichnungszertifikat?

Wenn **Papiergröße Prüfen** auf **Ein** eingestellt ist, könnte der Lesevorgang beim Einlegen vorgedruckten Papiers fehlschlagen. Stellen Sie **Papiergröße Prüfen** auf **Aus** ein. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

■ Verwenden Sie ein Papier, das sich leicht wellt?

Bei der Verwendung von Papier, das sich leicht wellt, sollte Sie bei einer Raumtemperatur von mindestens 23 °C (73 °F) drucken.

■ Ist das Rollenpapier korrekt am Kernadapter angebracht?

Der Papiereinzug erfolgt nicht ordnungsgemäß, wenn das Rollenpapier nicht korrekt am Kernadapter angebracht ist.

Das Rollenpapier kann nicht korrekt angebracht werden, wenn am Kernadapter Papierstückchen kleben. Reinigen Sie den Kernadapter, wenn Papierstückchen daran kleben.

Am Adapter klebende Papierstückchen



Gereinigter Adapter



Fehlersuchanleitung

Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Korb verwendet wird

■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit in der Umgebung hoch?

Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

- Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie das Papier nah an den Ausgabeschiene in beide Hände und halten Sie es leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Das Rollenpapier löst sich während des Drucks vom Rollen Kern

■ Drucken Sie auf handelsüblichem Papier?

Je nach Art des Papiers könnte sich das Papier während des Drucks vom Rollen Kern lösen.

Wählen Sie  (Menü) – **Papiereinstellung – Rollenpapier** - **Erweiterte Papiereinstellungen** – **Anpassung lateraler Einzug** – **Aus**.

Papierstaus

Überprüfen Sie die Fehleranzeige auf dem Bedienfeld und entfernen Sie das Papier entsprechend der angezeigten Vorgehensweise.

1

Drücken Sie zur Anzeige des Verfahrens **Siehe Beschreibung** auf dem Bedienfeld.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Durchführung des Verfahrens.



! Wichtig:

- Schneiden Sie vor dem Neueinlegen des Papiers die Kante horizontal zu. Schneiden Sie jegliche gewellten oder geknitterten Portionen ab. Liegt an der Kante ein Problem vor, kann es zu verringerter Druckqualität und Papierstaus kommen.*
- Berühren Sie keine Kabel rund um den Druckkopf. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.*
- Berühren Sie den Druckkopf außer beim Entfernen von Papierstaus nicht. Statische Elektrizität durch das Berühren des Druckkopfs könnte eine Fehlfunktion verursachen.*

Sonstiges

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Sie können die Zeit vor dem Aufrufen des Ruhezustands unter  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen** – **Grundeinstellungen** – **Schlaf-Timer** ändern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 124

Fehlersuchanleitung

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

- **Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.**

Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder eine **Powerreinigung** durchführen, werden alle farbigen Tinten verwendet. (Auch wenn der S&W-Modus ausgewählt ist, werden bei der Druckkopfreinigung alle Tintenfarben verbraucht)

 „Kopf reinigen“ auf Seite 139

Das Papier wird nicht sauber geschnitten

- **Je nach Papier könnte das Papier wie nachstehend gezeigt nicht sauber geschnitten werden, wenn Schnellschnitt am Bedienfeld auf Ein gesetzt ist.**



Wählen Sie  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Druckereinstellungen – Papierquelleinst. – Einrichtung Rollenpapier – Schnitteinstellungen – Schnellschnitt – Aus.**

- **Wechseln Sie die Schneidvorrichtung aus.**

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 146

Rollenpapier wurde eingelegt, aber das Papier ist im Drucker nicht sichtbar

- **War der Drucker eingeschaltet oder hat er nach dem Einlegen des Rollenpapiers den Schlaf-Modus aufgerufen?**

Reduzieren Sie Rollenspuren an der Vorderkante des Papiers, indem Sie das Papier in die Standby-Position zuführen, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder den Schlaf-Modus aufruft. Selbst wenn sich das Papier in der Standby-Position befindet, führt der Drucker das Papier automatisch zu und startet den Druck, wenn Druckdaten gesendet werden.

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

- **Dies ist kein Fehler.**

Das rote Licht könnte sich während des normalen Betriebs einschalten.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Die Druckkopfreinigung wird automatisch durchgeführt

- Der Drucker führt möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität sicherzustellen.

 „Druckkopfwartung“ auf Seite 137

Die Firmware des Druckers kann nicht aktualisiert werden

- **Befinden sich laufende oder ausstehende Aufträge in der Warteschlange des Druckers?**

Warten Sie, bis die Aufträge verarbeitet sind, oder brechen Sie die Aufträge ab.

Fehlersuchanleitung

Das durch den Trocknungslüfter während der Farbmessung verursachte Geräusch ist etwas lauter als bei den Vorgängermodellen

■ Dies ist kein Fehler.

Je nach Nutzungsumgebung ist das durch den Trocknungslüfter während der Farbmessung verursachte Geräusch möglicherweise etwas lauter als bei den Vorgängermodellen.

Druckvorgang stoppt beim Drucken in einer VPN-Umgebung (Virtual Private Network)

■ Setzen Sie die Netzwerkeinstellung auf „100Base-TX Auto“.

Sie können dies unter  (Menü) – **Allgemeine Einstellungen – Netzwerkeinstellungen – Erweitert** einstellen.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch in Web Config oder Epson Device Admin ändern.

■ Drucken Sie mit der Festplatteneinheit. Speichern Sie die Druckdaten vor dem Drucken auf der Festplatteneinheit.

Wählen Sie „Nach abgeschl. Übertr. dru.“ oder „Druckmodus – Nur speichern“ unter „Einstellungen Festplatteneinheit“ im Druckertreiber.

Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet

■ Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach einigen Minuten abgedeckt.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden

■ Wurde der Drucker ausgeschaltet, während die Druckerabdeckung geöffnet war?

Wenn Sie die Druckerabdeckung schließen, schaltet sich der Drucker aus.

Wenn ein Fehler während der Farbmessung auftritt (bei Verwendung des SpectroProofer-Halters), stimmen die Farben auch nach einer Farbkalibrierung nicht überein

■ Sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der für den Druckerbetrieb und das Papier angegebenen Bereiche?

Wenn die Farbmessstabelle außerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen gedruckt wird, wird die korrekte Farbmessung nicht ermittelt. Beziehen Sie sich auf die dem Drucker und Papier beigelegten Handbcher für die empfohlenen Umgebungsbedingungen.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)

■ Unterscheiden sich die RIP- oder Anwendungsdruckereinstellungen von den tatsächlichen Druckbedingungen?

Der Druck kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn der Papier- oder Schwarzintertyp von den RIP- oder Anwendungseinstellungen abweicht. Überprüfen Sie, dass die Einstellungen für das im Drucker eingelegte Papier und die Schwarz- tinte korrekt sind.

■ Wurde die Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt?

Vergewissern Sie sich, dass keine sichtbaren Streifen (horizontale Linien in regelmäßigen Abständen) in der Farbmessstabelle erscheinen. Wird eine Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Führen Sie im Falle von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch und drucken Sie die Farbmessstabelle dann erneut aus.

 [„Kopf reinigen“ auf Seite 139](#)

Fehlersuchanleitung

■ **Sind auf der Farbmesstabelle Flecken oder Kratzer zu sehen oder löst sich die Tinte ab?**

Wenn Flecken oder Kratzer erscheinen oder sich Tinte ablöst, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Drucken Sie die Farbmesstabelle erneut.

■ **Ist die Farbmesstabelle trocken genug?**

Wenn die Tinte nicht ausreichend getrocknet ist, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Wenn bei im Handel erhältlichen Papier die Trocknungszeit nicht über die Standardzeit erhöht wird, trocknet die Tinte nicht ausreichend. Legen Sie im RIP oder der verwendeten Anwendung eine längere Trocknungszeit fest. Beziehen Sie sich auf die mit dem RIP oder der Anwendung mitgelieferten Handbücher zur Einstellung der Trocknungszeit. Weitere Informationen zur den Trocknungsbedingungen finden Sie im mit dem Papier mitgelieferten Handbuch.

■ **Wurden benutzerdefinierte Papierinformationen registriert?**

Vor der Kalibrierung mit handelsüblichem Papier müssen Sie die Papierinformationen im Drucker und Druckertreiber registrieren.

Beachten Sie Folgendes zum Registrieren von Papierinformationen.

 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 46

■ **Dringt externes Licht (direktes Sonnenlicht) bei der Farbmessung in den Drucker ein?**

Dringt Licht in den Drucker ein, kann das korrekte Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Verhindern Sie, dass Licht in den Drucker dringt.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand Mai 2024)

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Website.

Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 180

Tintenpatronen

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

SC-P9300/SC-P7300

Name der Farbe	Teile-Nr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black	C13T56P100	C13T56U100
Cyan	C13T56P200	C13T56U200
Vivid Magenta	C13T56P300	C13T56U300
Yellow (Gelb)	C13T56P400	C13T56U400
Light Cyan	C13T56P500	C13T56U500
Vivid Light Magenta	C13T56P600	C13T56U600
Gray (Grey)	C13T56P700	C13T56U700
Matte Black	C13T56P800	C13T56U800
Light Gray (Hell Grau)	C13T56P900	C13T56U900
Violet (Violett)	C13T56PD00	C13T56UD00

Anhang

SC-P9330/SC-P7330

Name der Farbe	Teile-Nr.		
	700 ml	350 ml	150 ml
Photo Black	C13T56R190	C13T56W190	C13T56Y190
Cyan	C13T56R290	C13T56W290	C13T56Y290
Vivid Magenta	C13T56R390	C13T56W390	C13T56Y390
Yellow (Gelb)	C13T56R490	C13T56W490	C13T56Y490
Light Cyan	C13T56R590	C13T56W590	C13T56Y590
Vivid Light Magenta	C13T56R690	C13T56W690	C13T56Y690
Gray (Grey)	C13T56R790	C13T56W790	C13T56Y790
Matte Black	C13T56R890	C13T56W890	C13T56Y890
Light Gray (Hell Grau)	C13T56R990	C13T56W990	C13T56Y990
Violet (Violett)	C13T56RD90	C13T56WD90	C13T56YD90

SC-P9340/SC-P7340

Name der Farbe	Teile-Nr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black	C13T56R190	C13T56W190
Cyan	C13T56R290	C13T56W290
Vivid Magenta	C13T56R390	C13T56W390
Yellow (Gelb)	C13T56R490	C13T56W490
Light Cyan	C13T56R590	C13T56W590
Vivid Light Magenta	C13T56R690	C13T56W690
Gray (Grey)	C13T56R790	C13T56W790
Matte Black	C13T56R890	C13T56W890
Light Gray (Hell Grau)	C13T56R990	C13T56W990
Violet (Violett)	C13T56RD90	C13T56WD90

SC-P9370/SC-P7370

Name der Farbe	Teile-Nr.		
	700 ml	350 ml	150 ml
Photo Black	C13T56N120	C13T56S120	C13T56X120
Cyan	C13T56N220	C13T56S220	C13T56X220

Anhang

Name der Farbe	Teile-Nr.		
	700 ml	350 ml	150 ml
Vivid Magenta	C13T56N320	C13T56S320	C13T56X320
Yellow (Gelb)	C13T56N420	C13T56S420	C13T56X420
Light Cyan	C13T56N520	C13T56S520	C13T56X520
Vivid Light Magenta	C13T56N620	C13T56S620	C13T56X620
Gray (Grey)	C13T56N720	C13T56S720	C13T56X720
Matte Black	C13T56N820	C13T56S820	C13T56X820
Light Gray (Hell Grau)	C13T56N920	C13T56S920	C13T56X920
Violet (Violett)	C13T56ND20	C13T56SD20	C13T56XD20

SC-P9380/SC-P7380

Name der Farbe	Teile-Nr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black	C13T56Q180	C13T56V180
Cyan	C13T56Q280	C13T56V280
Vivid Magenta	C13T56Q380	C13T56V380
Yellow (Gelb)	C13T56Q480	C13T56V490
Light Cyan	C13T56Q580	C13T56V580
Vivid Light Magenta	C13T56Q680	C13T56V680
Gray (Grey)	C13T56Q780	C13T56V780
Matte Black	C13T56Q880	C13T56V880
Light Gray (Hell Grau)	C13T56Q980	C13T56V980
Violet (Violett)	C13T56QD80	C13T56VD80

Sonstiges

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Maintenance Box (Wartungskasten)	C13T699700	Ersatzteil, wenn die Meldung Nicht genug Platz für den Wartungstank angezeigt wird.  „Ersetzen des Wartungskastens“ auf Seite 146

Anhang

Produkt	Teilnr.	Erläuterung
Cleaning Stick (Reinigungsstab)	C13S090013	Verwenden Sie diesen zum Reinigen des tintenabsorbierenden Bereichs im Drucker und rund um den Druckkopf.  „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 148  „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 164
Auto Cutter Spare Blade (Autom. Papierschneider, Ersatzklinge)	C12C815331	 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 146
Rollenmedienadapter	C12C935931	Beim Einlegen von Rollenpapier werden diese an beiden Enden des Papierkerns angebracht.  „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 39
Ersatzkit für Randlos-Kissen	C13S210102	Absorptionskissen für den Randlosdruck.  „Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt“ auf Seite 166
SpectroProofer Mounter 44 ^{*1}	C12C890521	Wenn das optionale Farbmessgerät ILS30EP installiert und am Drucker angebracht ist, wird die Farbmessung automatisch für gedrucktes Material durchgeführt. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch. Sie benötigen eine im Handel erhältliche RIP-Software zur Verwendung des Halters.
SpectroProofer Mounter 24 ^{*2}	C12C890531	
ILS30EP	C12C932021	Auf dem Halter angebrachtes Farbmessgerät. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf dem Halter auf das mit dem Farbmessgerät mitgelieferte Handbuch.
Automatische Aufspuleinheit ^{*1}	C12C815321	Wickelt gedrucktes Rollenpapier automatisch um den Rollenkern. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf das mit der Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufrolleinheit) mitgelieferte Handbuch. Anleitung  „Verwenden der automatischen Aufrolleinheit (optional)“ auf Seite 55
Hard Disk Unit	C12C934551	 „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 69
Roll Paper Belt (Rollenpapierband)	C12C890121	Das ist eine Halterung zum Befestigen einer Papierrolle, die entnommen und gelagert wird.  „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 40

*1 Verfügbar für SC-P9300 Series.

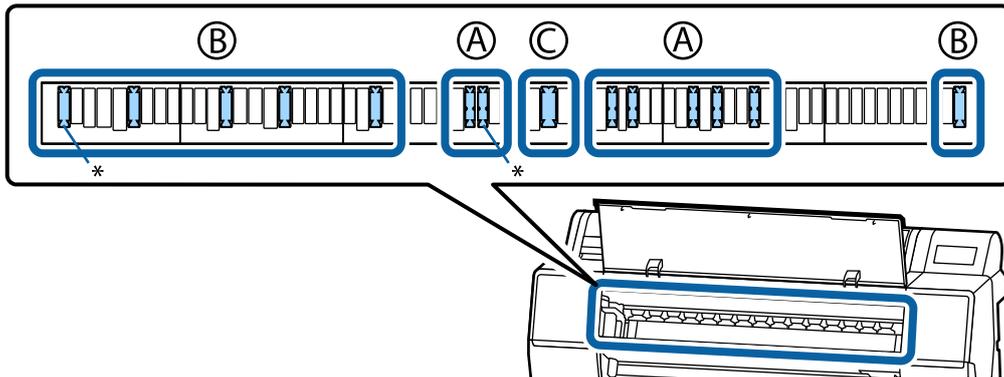
*2 Verfügbar für SC-P7300 Series.

Austauschkit für Absorptionskissen (Absorptionskissen für den Randlosdruck)

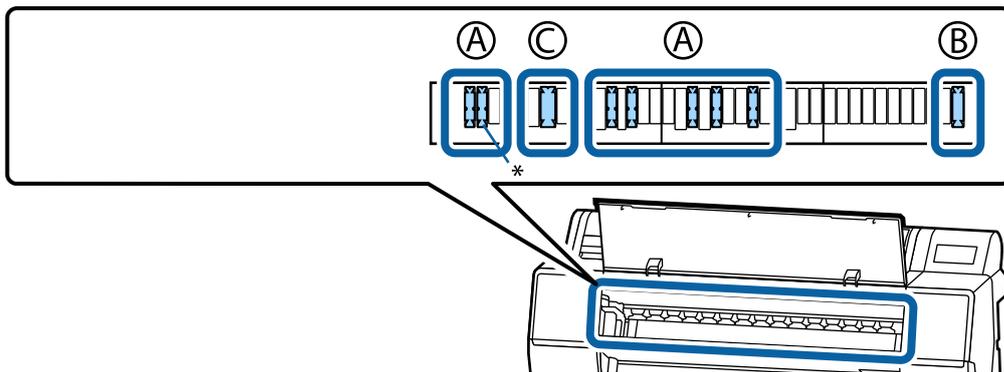
Das Kissenaustauschkit enthält drei Arten von Kissen für den Randlosdruck.

Die Art des Kissens hängt davon ab, wo die Absorptionskissen für den Randlosdruck installiert werden.

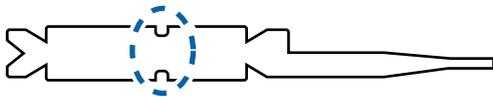
SC-P9300 Series



SC-P7300 Series



A: Mit Kerben



B: Gerade



C: Breit



Die Installationsanweisungen finden Sie im Folgenden.

Anhang

 „Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt“ auf Seite 166

Unterstützte Medien

Der Treiber unterstützt die folgenden Papierbreiten. (Stand Mai 2025)

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper(250)

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche verfügbar.

Premium Semigloss Photo Paper(250)

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.

Anhang

Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche verfügbar.

Premium Luster Photo Paper(260)

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper(260)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper260.icc
Papierbreite	254 mm/10 Zoll 300 mm/11,8 Zoll 406 mm/16 Zoll 508 mm/20 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	300 mm/11,8 Zoll breites Papier wird nicht unterstützt. Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei anderen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	300 mm/11,8 Zoll breites Papier wird nicht unterstützt. Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei anderen Papierbreiten verfügbar.

Premium Semimatte Photo Paper(260)

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semimatte Photo Paper(260)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemimattePhotoPaper260.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche verfügbar.

Anhang

Photo Paper Gloss 250

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Photo Paper Gloss(250)
ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoPaperGloss250.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche verfügbar.

Premium Glossy Photo Paper(170)

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper(170)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm (A2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar. Alle Papierbreiten erfordern die Aufnahme mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite.

Premium Semigloss Photo Paper(170)

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper(170)
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc

Anhang

Papierbreite	420 mm (A2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar. Alle Papierbreiten erfordern die Aufnahme mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite.

Epson Proofing Paper White Semimatte

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Proofing Paper White Semimatte
ICC-Profil	Epson_XXX_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc
Papierbreite	420 mm (A2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	420 mm (A2) breites Papier wird nicht unterstützt. Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei anderen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	420 mm (A2) breites Papier wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.

Proofing Paper Commercial

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing Paper Commercial
ICC-Profil	Epson_XXX_ProofingPaperCommercial.icc

Anhang

Papierbreite	420 mm (A2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Automatische Aufspuleinheit	420 mm (A2) breites Papier wird nicht unterstützt. Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei anderen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	420 mm (A2) breites Papier wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.

Watercolor Paper - Radiant White

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Watercolor Paper Radiant White
ICC-Profil	Epson_XXX_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierbreite	420 mm (A2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.

UltraSmooth Fine Art paper

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON UltraSmooth Fine Art paper
ICC-Profil	Epson_XXX_UltraSmoothFineArtPaper.icc

Anhang

Papierbreite	420 mm (A2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.

Doubleweight Matte Paper

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Doubleweight Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_DoubleweightMattePaper.icc
Papierbreite	594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.

Enhanced Matte Paper

Rollenkerndurchmesser	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedMattePaper.icc

Anhang

Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nur beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.

Singleweight Matte Paper

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Singleweight Matte Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_SingleweightMattePaper.icc
Papierbreite	420 mm (A2) 432 mm/17 Zoll 515 mm (B2) 594 mm (A1) 610 mm/24 Zoll 728 mm (B1)* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite bei allen Papierbreiten verfügbar. Alle Papierbreiten erfordern die Aufnahme mit der bedruckten Oberfläche auf der Außenseite.

Enhanced Synthetic Paper

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedSyntheticPaper.icc

Anhang

Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nicht unterstützt.

Enhanced Adhesive Synthetic Paper

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Adhesive Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nicht unterstützt.

Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper

Rollenkerndurchmesser	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Low Adhesive Synthetic Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedLowAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* *SC-P7300 Series wird nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt
Automatische Aufspuleinheit	Beim Aufnehmen mit der bedruckten Oberfläche auf der Außen- oder Innenseite bei allen Papierbreiten verfügbar.
Spanner	Nicht unterstützt.

Anhang

Einzelblatt/Posterpappe

XXX im ICC-Profil steht für den Modellnamen. Wählen Sie den Namen Ihres Modells aus.

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Premium Glossy Photo Paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt

Premium Photo Paper Glossy (nur SC-P9370/SC-P7370)

ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumGlossyPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt

Premium Semigloss Photo Paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Nur verfügbar bei A2.

Premium Photo Paper Semi-gloss (nur SC-P9370/SC-P7370)

ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Nur verfügbar bei A2.

Anhang

Premium Luster Photo Paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper
ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A2
SpectroProofer-Halter	Nur verfügbar bei A2.

Ultra Premium Photo Paper Luster (nur SC-P9370/SC-P7370)

ICC-Profil	Epson_XXX_PremiumLusterPhotoPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A2
SpectroProofer-Halter	Nur verfügbar bei A2.

Velvet Fine Art Paper

Papiertyp (Druckertreiber)	Velvet Fine Art Paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)
ICC-Profil	Epson_XXX_VelvetFineArtPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Watercolor Paper - Radiant White

Papiertyp (Druckertreiber)	Watercolor Paper Radiant White (außer bei SC-P9370/SC-P7370)
ICC-Profil	Epson_XXX_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierformat	A3+/SuperB
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt

UltraSmooth Fine Art paper

Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON UltraSmooth Fine Art paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)
ICC-Profil	Epson_XXX_UltraSmoothFineArtPaper.icc

Anhang

Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Archival Matte Paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Photo Matte Paper/Pigment
ICC-Profil	Epson_XXX_ArchivalMattePaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Ultra Premium Presentation Paper Matte (nur SC-P9370/SC-P7370)

ICC-Profil	Epson_XXX_ArchivalMattePaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Photo Quality Inkjet Paper (außer bei SC-P9370/SC-P7370)

Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Photo Quality Ink Jet
ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoQualityInkJetPaper.icc
Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt

Presentation Paper Matte (nur SC-P9370/SC-P7370)

ICC-Profil	Epson_XXX_PhotoQualityInkJetPaper.icc
------------	---------------------------------------

Anhang

Papierformat	A4 A3 A3+/SuperB A2
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt

Enhanced Matte Poster Board

Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Poster Board (außer bei SC-P9370/SC-P7370)
ICC-Profil	Epson_XXX_EnhancedMattePosterBoard.icc
Papierformat	610 mm (24 Zoll) × 762 mm (30 Zoll) 762 mm (30 Zoll) × 1016 mm (40 Zoll)* B2 B1 * *Drucker der SC-P7300 Series werden nicht unterstützt
SpectroProofer-Halter	Nicht unterstützt

Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 194

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.



Wichtig:

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.
- Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.
- Beziehen Sie sich bei Verwendung des SpectroProofer-Halters auf die mit Ihrer Software-RIP gelieferte Dokumentation

Rollenpapier

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Rollenkerndurchmesser	2 oder 3 Zoll
Rollenpapier-Außen- durchmesser	2-Zoll-Rollenpapierkern: 103 mm oder weniger 3-Zoll-Rollenpapierkern: 150 mm oder weniger

Anhang

Papierbreite	SC-P9300 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 1.118 mm (44 Zoll) SC-P7300 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 610 mm (24 Zoll)
Papierdicke	0,08 mm bis 0,50 mm(0,003 bis 0,02 Zoll)

Einzelblatt/Posterpappe

Die unterstützten Papierformate variieren je nach Modell.

Papierbreite	SC-P9300 Series: 182 mm bis 1.118 mm (7,2 bis 44 Zoll) SC-P7300 Series: 182 mm bis 620 mm* ¹ (7,2 bis 24,4 Zoll* ¹)
Papierlänge* ²	SC-P9300 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 1.580 mm (B0+) SC-P7300 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 914 mm (A1+)
Papierdicke	0,08 mm bis 0,5 mm (0,003 bis 0,02 Zoll) (0,5 mm bis 1,5 mm (0,02 bis 0,059 Zoll) für Postertafel)

*1 Der druckbare Bereich beträgt 610 mm (24 Zoll).

 „Einzelblatt-Druckbereich“ auf Seite 68

*2 762 mm (30 Zoll) für Postertafel.

Unterstützte Papierbreiten

Die folgenden Papierbreiten werden unterstützt. Sie können rechts und links randlos auf Papierformaten drucken, die randlosen Druck unterstützen.

Papierbreite (Format)		SC-P9300 Series		SC-P7300 Series	
Zoll	mm	Unterstützt.	Randlos-Druck*	Unterstützt.	Randlos-Druck*
44,0 Zoll	1118 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
42,0 Zoll	1067 mm	Unterstützt.	-	-	-
JIS B0	1030 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
ISO B0	1000 mm	Unterstützt.	-	-	-
36,0 Zoll	914 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
35,4 Zoll	900 mm	Unterstützt.	-	-	-
34,0 Zoll	864 mm	Unterstützt.	-	-	-
ISO A0	841 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-
31,5 Zoll	800 mm	Unterstützt.	-	-	-
30,0 Zoll	762 mm	Unterstützt.	-	-	-
JIS B1/B2	728 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	-	-

Anhang

Papierbreite (Format)		SC-P9300 Series		SC-P7300 Series	
Zoll	mm	Unterstützt.	Randlos-Druck*	Unterstützt.	Randlos-Druck*
F	711 mm	-	-	-	-
ISO B1/B2	707 mm	Unterstützt.	-	-	-
27,6 Zoll	700 mm	Unterstützt.	-	-	-
27,0 Zoll	686 mm	-	-	-	-
26,0 Zoll	660 mm	-	-	-	-
24,0 Zoll	610 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
23,6 Zoll	600 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
ISO A1/A2	594 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
22,0 Zoll	559 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
JIS B2/B3	515 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
20,0 Zoll	508 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
19,7 Zoll	500 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
18,0 Zoll	457 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
17,7 Zoll	450 mm	-	-	-	-
17,0 Zoll	432 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO A2/A3	420 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
16,0 Zoll	406 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
15,7 Zoll	400 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
14,3 Zoll	364 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
14,0 Zoll	356 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
ISO B3	353 mm	-	-	-	-
Super A3	330 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
12,0 Zoll	305 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
11,8 Zoll	300 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
ISO A3/A4	297 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
11,0 Zoll	279 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
10,1 Zoll	257 mm	Unterstützt.	-	Unterstützt.	-
10,0 Zoll	254 mm	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.	Unterstützt.
Weniger als 10,0 Zoll	Weniger als 254 mm	-	-	-	-

* Sie können Randlos-Druck einstellen und durchführen, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier

Hinweis:

- Achten Sie darauf, die Papiereigenschaften anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs zu prüfen (beispielsweise ob das Papier glänzend ist, sowie Material und Stärke), oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers.
- Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Konfigurieren Sie vor dem Drucken das Papier gemäß den Papiereinstellungen, wenn Sie folgende Papiertypen verwenden: Barytpapier, Kunstdruckpapier matt, Leinwand matt, Leinwand Satin, Japanpapier, Japanpapier dünn oder nicht von Epson stammende Medien (benutzerdefiniertes Papier). Das Drucken ohne vorherige Konfiguration kann zu Knittern, Reiben, ungleichmäßigen Farben usw. führen.

Achten Sie darauf, die folgenden vier Elemente einzustellen.

<p>Referenzpapier wählen</p>	<p>Die optimalen Einstellungen für verschiedene Arten von Epson-Sondermedien wurden bereits im Drucker gespeichert.</p> <p>Prüfen Sie folgende Eigenschaften und wählen Sie dann das Epson-Sondermedium oder allgemeine Papiereinstellungen, das bzw. die dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt bzw. kommen.</p> <p>Allgemeine Papiereinstellungen</p> <p>Die allgemeinen Papiereinstellungen wurden nicht für einen bestimmten Papiertyp optimiert. Sie können die Einstellungen im Anschluss gemäß dem vom Nutzer bereitgestellten Papier optimieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fotopapier: Barytpapier <input type="checkbox"/> Kunstdruckpapier: Kunstdruckpapier matt, Japanpapier dünn, Japanpapier <input type="checkbox"/> Leinwand: Leinwand Satin, Leinwand matt <input type="checkbox"/> Normalpapier: Normalpapier <input type="checkbox"/> Hochglanzpapier: Photo Paper oder Proofing Paper <input type="checkbox"/> Dickes Papier ohne Hochglanz: Matte Paper <input type="checkbox"/> Dünnes, weiches Papier ohne Hochglanz: Normalpapier <input type="checkbox"/> Leinwandartiges Papier: Leinwand <input type="checkbox"/> Büttenspapier mit unebener Oberfläche: Fine Art Paper <input type="checkbox"/> Sondermedien wie Film, Tuch, Posterpappe und Transparentpapier: Sonstiges
<p>Papierdicke</p>	<p>Zum Einstellen der Papierstärke. Wenn Sie die Papierdicke nicht kennen, prüfen Sie das mit dem Papier gelieferte Handbuch oder erkundigen Sie sich beim Papierlieferanten.</p> <p>Dadurch können Sie ein körniges Erscheinungsbild und Abriebspuren auf Ausdrucken sowie Differenzen in Druckposition und Farbe verringern.</p>
<p>Rollenkerndurchmesser</p>	<p>Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.</p>
<p>Papierinzugsversatz</p>	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen</p> <p>Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm (3,9 Zoll) und einer Druckgröße von 101 mm (4 Zoll) beträgt der Versatz 1,0%. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0% eingeben.</p>

Anhang



Wichtig:

*Falls Sie eine Einstellung im Menü Papier ändern, müssen Sie erneut die Option **Papiereinzugsversatz** ausführen.*

Anhang

PANTONE-Farberläuterung

Es gibt zahlreiche Variablen in der Reproduktion der von SC-P9300 Series/SC-P7300 Series erzeugten Farben, von denen jede die Qualität der PANTONE-Farbsimulation beeinträchtigen kann.

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir die Verwendung des folgenden Treibers und der folgenden Materialien.

Druckqualität (Druckertreiber): Max. Qualität

Medium: Epson Proofing Paper White Semimatte

Tinte: Originale Epson-Tinte

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen oder Transport des Druckers.

Abstand bei der Aufstellung

☞ „Abstand bei der Aufstellung“ auf Seite 16

Hinweise zum Bewegen des Druckers

Dieser Abschnitt geht davon aus, dass das Produkt an einen anderen Ort auf der gleichen Etage bewegt wird, ohne Transport über Treppen, Rampen oder Aufzüge. Informationen zum Transport des Druckers auf eine andere Etage oder in ein anderes Gebäude finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

☞ „Hinweise zum Transport“ auf Seite 197

Vorsicht:

Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann der Drucker kippen und Unfälle verursachen.

Wichtig:

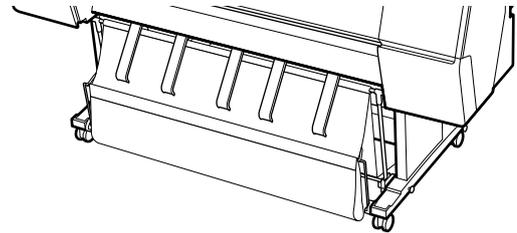
Tintenpatronen nicht entfernen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen.

Vorbereiten

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

- 3 Ziehen Sie die Stromkabel und alle anderen Kabel ab.

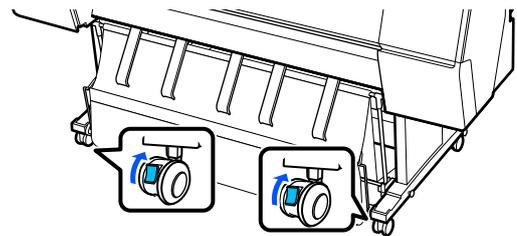
- 4 Platzieren Sie den Papierkorb wie in der Abbildung gezeigt.



- 5 Entfernen Sie die automatische Aufrollleinheit bzw. den Halter des SpectroProofer, falls diese installiert sind.

☞ Installationshandbuch (Booklet), das mit optionalen Komponenten mitgeliefert wurde

- 6 Entsperren Sie die Laufrollen.



- 7 Transportieren Sie den Drucker.

Wichtig:

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen. Sie eignen sich nicht zum Transport.

Hinweise zum Transport

Bereiten Sie den Transport des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **Wartung** — **Aufbewahrung/Transport vorbereiten** — **Persönlichen Transport vorbereiten**. Die Tinte wird abgelassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, schaltet sich der Drucker aus.
- Trennen Sie alle Kabel.

Anhang

- ❑ Entfernen Sie alle installierten optionalen Komponenten.
Beziehen Sie sich zur Entfernung der optionalen Komponenten auf das bei jedem Produkt mitgelieferte *Installationshandbuch* und kehren Sie die Vorgehensweise zur Installation dann um.

Verpacken Sie das Gerät wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um es vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

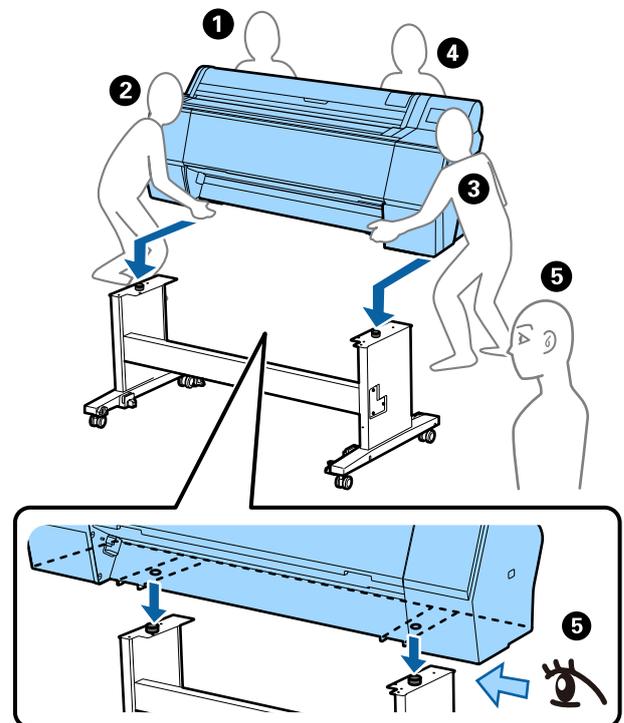
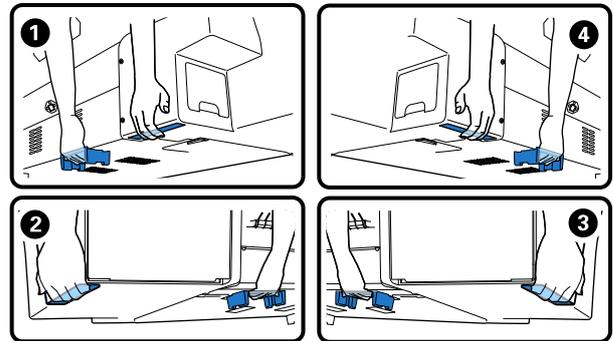
Stellen Sie beim Verpacken sicher, dass Sie den Druckkopf mit Schutzmaterial sichern.

Beziehen Sie sich für die Installationsmethode auf das „Installationshandbuch“ (Booklet), das mit dem Drucker mitgeliefert wurde, und installieren Sie das Schutzmaterial in seiner ursprünglichen Position, indem Sie die Schritte zum Entfernen umkehren.

Vorsicht:

- ❑ *Der Drucker ist schwer und sollte nicht von einer Person getragen werden. Verwenden Sie beim Verpacken oder Bewegen des Druckers mindestens vier Personen. Es sollte zudem eine weitere Person anwesend sein, die die Personen, die den Drucker tragen, anweist.*
- ❑ *Behalten Sie beim Anheben des Druckers eine natürliche Haltung bei.*
- ❑ *Platzieren Sie beim Anheben des Druckers Ihre Hände an den in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Stellen. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, können Sie sich verletzen. So könnten Sie den Drucker fallenlassen, oder Ihre Finger werden möglicherweise beim Abstellen des Druckers eingequetscht.*

Wenn Sie den Drucker beim Verpacken bewegen, platzieren Sie Ihre Hände an den in der Abbildung gezeigten Stellen und heben Sie ihn dann an.



Wichtig:

- ❑ *Platzieren Sie Ihre Hände nur in den gezeigten Positionen; andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.*
- ❑ *Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.*

Hinweise, wenn Sie die Verwendung des Druckers fortsetzen

Befolgen Sie nach dem Bewegen oder Transport des Druckers den untenstehenden Schritte, um den Drucker betriebsbereit zu machen.

Lesen Sie bereits vorab den Abschnitt Auswahl des Druckerstandorts im „Installationshandbuch“ (Booklet), um sicherzustellen, dass der Standort für die Installation des Druckers geeignet ist.

- 1 Beziehen Sie sich zur Installation des Druckers auf das „Installationshandbuch“.

 *Installationshandbuch* (Broschüre)

Wenn Sie das Installationshandbuch nicht haben, können Sie über die Online-Handbücher darauf zugreifen.

**Wichtig:**

Sperren Sie die Laufrollen nach der Installation des Druckers.

- 2 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um Tinte aufzufüllen.

- 3 Prüfen Sie die Druckkopfdüsen.

 [„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 138](#)

Anhang

Systemvoraussetzungen

Die Software kann in den folgenden Umgebungen genutzt werden. (Stand Mai 2025)

Unterstützte Betriebssysteme und andere Voraussetzungen können ohne Ankündigung geändert werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Website.

Druckertreiber

Windows

Betriebssystem	Windows 11 x64 Windows 10 / Windows 10 x64 Windows 8.1 / Windows 8.1 x64 Windows 8 / Windows 8 x64 Windows 7 / Windows 7 x64 Windows Server 2022 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008
CPU	Intel Core 2 Duo 3,05 GHz oder schneller
Hauptarbeitspeicher	4 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicherplatz	64 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 × 768) oder besser

Hinweis:

Melden Sie sich bei der Installation an einem „Computer administrator (Computer-Admin)“-Konto (ein Konto mit administrative privileges (Administratorrechten)) an.

Mac

Betriebssystem	Mac OS X 10.9.5 oder höher
CPU	Intel Core 2 Duo 3,05 GHz oder schneller
Hauptarbeitspeicher	2 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicherplatz	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA+ (1280 × 800) oder besser

Anhang

Web Config

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie immer die aktuellste Version Ihres Browsers.

Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari

Epson Edge Dashboard

**Wichtig:**

Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen Computer mit installiertem Epson Edge Dashboard.
Der Drucker kann nicht richtig überwacht werden, wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden.

- Aktivieren Sie den Tiefschlafmodus nicht.
- Deaktivieren Sie die Ruhemodus-Funktion, damit der Computer den Ruhemodus nicht aufruft.

Windows

Betriebssystem	Windows 11 Windows 10 x64
CPU	Mehrkern-Prozessor (3,0 GHz oder schneller empfohlen)
Freier Arbeitsspeicher	4 GB oder mehr
Festplatte (Für Installation erforderlicher freier Speicherplatz)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	1280 × 1024 oder besser
Verbindung mit dem Drucker	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Microsoft Edge

Mac

Betriebssystem	Mac OS 10.9.5 oder aktueller
CPU	Mehrkern-Prozessor (3,0 GHz oder schneller empfohlen)
Freier Arbeitsspeicher	4 GB oder mehr
Festplatte (Für Installation erforderlicher freier Speicherplatz)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	1280 × 1024 oder besser
Verbindung mit dem Drucker	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder aktueller

Anhang

Technische Daten

Die in der Tabelle verwendeten Buchstaben (A) bis (B) stellen die Druckermodelle dar, wie unten gezeigt.

(A): SC-P9300 Series

(B): SC-P7300 Series

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	On-Demand-Inkjet
Düsenkonfiguration	800 Düsen × 10 Farben (Cyan, Vivid Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Vivid Light Magenta, Violet (Violett), Photo Black, Matte Black, Gray (Grey), Light Gray (Hell Grau))
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (nicht veröffentlichter Befehl), Adobe PDF 1.7
Papierzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	2,0 GB
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen*1	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour (Mac) IPP-Druck (Windows) IPP-Drucken (Mac) Drucken mittels FTP-Client
Sicherheitsstandards/-protokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE802.1X IPsec/IP-Filterung SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS) SNMPv3
Nennspannung	100 bis 240 V Wechselspannung
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4 bis 1,6 A
Stromverbrauch	
Betrieb	(A): Ca. 80 W (B): Ca. 70 W
Ready-Modus	Ca. 32 W
Ruhemodus	Ca. 3,2 W
Ausschalten	Ca. 0,3 W

Druckerspezifikationen	
Temperatur	
Betrieb	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F) (15 bis 25 °C (59 bis 77 °F) empfohlen)
Bei Lagerung (vor dem Auspacken)	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C (140 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Bei Lagerung (nach dem Auspacken)	Tinte befüllt: -10 bis 40 °C (14 bis 104 °F) (innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F)) Nach Ablassen der Tinte: -20 bis 25 °C (-4 bis 77 °F) (innerhalb eines Monats bei 25 °C (77 °F))
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen; ohne Kondensation)
Lagerung	5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für den Betrieb (empfohlen wird der durch diagonale Linien dargestellte Bereich)	
<p>The graph plots relative humidity (%) on the y-axis (20 to 90) against temperature in °F (50 to 95) and °C (10 to 35) on the x-axis. A shaded rectangular area represents the operational range. A diagonal line within this area indicates the recommended zone for operation, which is bounded by approximately 10°C/50°F on the left, 35°C/95°F on the right, 20% humidity at the bottom, and 60% humidity at the top.</p>	

Anhang

Druckerspezifikationen	
Abmessungen	<p>Wenn der Papierkorb verstaubt ist (A): (B) 1.909 x (T) 890 x (H) 1.218 mm ((B) 75,16 x (T) 35,04 x (H) 47,95 Zoll) (B): (B) 1.401 x (T) 667 x (H) 1.218 mm ((B) 55,16 x (T) 26,26 x (H) 47,95 Zoll)</p> <p>Bei Verwendung des Papierkorbs (maximal ausgezogen): (A): (B) 1.909 x (T) 1.318 x (H) 1.218 mm ((B) 75,16 x (T) 51,89 x (H) 47,95 Zoll) (B): (B) 1.401 x (T) 903 x (H) 1.218 mm ((B) 55,16 x (T) 35,55 x (H) 47,95 Zoll)</p>
Gewicht*2	<p>(A): Ca. 151 kg (ca. 333 lb) (B): Ca. 119 kg (ca. 262 lb)</p>

*1 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

*2 Ohne die Tintenpatronen

Wichtig:
 Verwenden Sie den Drucker nicht in einer Höhe über 2.000 m (6.562 ft).

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für einen Computer	Hi-Speed-USB
Ethernet*1 Standards	IEEE802.3i (10Base-T) IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3ab (1000BASE-T) IEEE802.3az (energieeffizientes Ethernet)*2

*1 Abgeschirmtes, verdrilltes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).

*2 Das angeschlossene Gerät sollte den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	(Cyan, Vivid Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Vivid Light Magenta, Violet (Violett), Photo Black, Matte Black, Gray (Grey), Light Gray (Hell Grau))

Tintendaten	
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Einsetzen in den Drucker)
Lagertemperatur	
Nicht installiert	-20 bis 40 °C (-4 bis 140 °F) (innerhalb von 4 Tagen bei -20 °C (-4 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Installiert	-10 bis 40 °C (14 bis 140 °F) (innerhalb von 4 Tagen bei -10 °C (14 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Verpackt und transportiert	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (innerhalb von vier Tagen bei -20 °C (-4 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F), innerhalb von 72 Stunden bei 60 °C (140 °F))
Patronenkapazitäten	700 ml, 350 ml, 150 ml

Wichtig:

- Wir empfehlen, die eingesetzten Tintenpatronen einmal alle sechs Monate zu entfernen und zu schütteln, um eine gute Qualität sicherzustellen.
- Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C (-4 °F) ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C (77 °F)) liegen lassen.
- Tintenpatronen nicht wieder auffüllen.

Informationen zur EU-Konformitätserklärung

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung dieses Gerätes finden Sie unter der folgenden Internetadresse.

Für Nutzer in Sambia

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typgenehmigung.

<https://support.epson.net/zicta/>